

# Mehrkanal-AV- Receiver

**Bedienungsanleitung**

## VORSICHT

**Um die Brandgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.**

Um die Brandgefahr zu verringern, decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts auf keinen Fall mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie auch keine Gegenstände mit offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

Um die Brandgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, schützen Sie das Gerät vor Tropf- oder Spritzwasser, und stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem beengten Ort auf, wie z. B. in einem Bücherregal oder einem Einbauschränk.

Schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an, da das Gerät durch Ausstecken des Netzsteckers vom Stromnetz wird. Sollten an dem Gerät irgendwelche Störungen auftreten, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Schützen Sie Akkus und Batterien bzw. Geräte mit eingelekten Akkus oder Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.

Ein zu großer Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu einem Hörverlust führen.



Dieses Symbol weist auf das Vorhandensein einer heißen Oberfläche hin, die sich während des normalen Betriebs aufheizen kann.

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt bei Verwendung eines Verbindungskabels, das kürzer als 3 Meter ist, die in der EMV-Richtlinie festgelegten Grenzwerte.

## Für Kunden in Europa

**Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen betreffen nur Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Richtlinien gelten.**

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist die Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in den Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Hiermit erklärt Sony Corp., dass dieses Gerät die maßgeblichen Anforderungen sowie andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter der folgenden URL: <http://www.compliance.sony.de/>



Dieses Produkt ist für den Gebrauch in folgenden Ländern vorgesehen:

AT, BE, DK, FI, FR, DE, GR, IS, IE, IT, LU, NL, NO, PT, ES, SE, CH, CZ, HU, PL, RO, GB

**Für Kunden, die dieses Produkt in den folgenden Ländern verwenden:**

### Norwegen:

Die Verwendung dieses Funkgeräts ist in einem Umkreis von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund, Svalbard (Spitzbergen), nicht erlaubt.

### Frankreich:

Die Wi-Fi-Funktion dieses Mehrkanal-AV-Receiver darf ausschließlich in Gebäuden verwendet werden.

Jegliche Verwendung der Wi-Fi-Funktion dieses Mehrkanal-AV-Receiver außerhalb von Gebäuden ist auf französischem Staatsgebiet verboten. Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Funktion dieses Mehrkanal-AV-Receiver deaktiviert ist, bevor Sie das Gerät außerhalb von Gebäuden verwenden. (ART Decision 2002-1009, in der Fassung von ART Decision 03-908, zu Nutzungsbeschränkungen für Funkfrequenzen).

## Italien:

Die Nutzung des RLAN-Netzwerks ist folgendermaßen geregelt:

- Die private Nutzung durch die gesetzliche Verordnung vom 1. 8. 2003, Nr. 259 („Vorschrift zur elektronischen Kommunikation“). Im Einzelnen ist in Artikel 104 geregelt, wann eine vorherige allgemeine Genehmigung einzuholen ist, und in Artikel 105, wann eine freie Nutzung zulässig ist.
- Die öffentliche Bereitstellung des RLAN-Zugangs für Telekommunikationsnetzwerke und -dienste durch die Ministerialverordnung vom 28. 5. 2003, wie ergänzt, und durch Artikel 25 (allgemeine Genehmigung für elektronische Kommunikationsnetzwerke und -dienste) der Vorschrift zur elektronischen Kommunikation.



**Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)**

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



**Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)**

Dieses Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Auf einigen Batterien/Akkus wird dieses Symbol möglicherweise zusammen mit einem chemischen Symbol verwendet. Die chemischen Symbole für Quecksilber (Hg) oder Blei (Pb) werden hinzugefügt, wenn die Batterie/der Akku mehr als 0,0005 % Quecksilber oder mehr als 0,004 % Blei enthält.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die aus Gründen der Sicherheit oder Funktionalität bzw. zum Schutz vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer zur Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Entfernen Sie alle anderen Batterien entsprechend den Informationen im Abschnitt zum sicheren Herausnehmen der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie/des Akkus erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

# Info zur vorliegenden Anleitung

- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf das Modell STR-DN1030. Die Modellnummer befindet sich rechts unten auf der Vorderseite. Die Abbildungen in dieser Anleitung beziehen sich auf das Modell für Europa und können von Ihrem Modell abweichen. Alle Unterschiede bei der Bedienung werden in dieser Anleitung mit dem Hinweis „Nur Europa-Modell“ gekennzeichnet.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienung des Receivers mit der mitgelieferten Fernbedienung. Sie können auch die Tasten oder Regler am Receiver verwenden, wenn sie gleiche oder ähnliche Bezeichnungen wie die Tasten an der Fernbedienung haben.

## Hinweise zu Urheberrechten

Dieser Receiver ist mit Dolby\* Digital und Pro Logic Surround sowie mit dem DTS\*\* Digital Surround System ausgestattet.

\* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic, Surround EX und das Symbol mit dem doppelten D sind Marken von Dolby Laboratories.

\*\* Hergestellt unter Lizenz der US-Patentnummern 5.956.674, 5.974.380, 6.226.616, 6.487.535, 7.212.872, 7.333.929, 7.392.195 und 7.272.567 sowie anderen ausgestellten und angemeldeten US- und weltweiten Patenten. DTS-HD und das zugehörige Symbol sowie die Kombination aus DTS-HD und dem zugehörigen Symbol sind eingetragene Marken und DTS-HD Master Audio ist eine Marke von DTS, Inc. Das Produkt enthält Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Receiver ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und in anderen Ländern.

Die in diesem Receiver installierte Schriftart (Shin Go R) wird von MORISAWA & COMPANY LTD bereitgestellt. Diese Namen sind Marken von MORISAWA & COMPANY LTD., und auch das Urheberrecht der Schriftart gehört MORISAWA & COMPANY LTD.

AirPlay, das AirPlay-Logo, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. In dieser Anleitung werden Marken nicht mit <sup>TM</sup> und <sup>®</sup> gekennzeichnet.



„Made for iPod“ bzw. „Made for iPhone“ bedeutet, dass elektronisches Zubehör speziell für den Anschluss an einen iPod bzw. ein iPhone konzipiert und vom Entwickler entsprechend den Leistungsstandards von Apple zertifiziert wurde.

Apple ist nicht für die Funktionsfähigkeit dieses Geräts bzw. die Einhaltung von Sicherheitsstandards und gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die Qualität der Funkverbindung beeinträchtigen kann.



DLNA™, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Marken, Dienstleistungszeichen oder Gütezeichen der Digital Living Network Alliance.

Das „Sony Entertainment Network“-Logo und „Sony Entertainment Network“ sind Marken der Sony Corporation.

Wake-on-LAN ist eine Marke der International Business Machines Corporation in den USA.

Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows 7™ und Windows Media sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Dieses Produkt enthält eine Technologie, die bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Microsoft unterliegt. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologie außerhalb dieses Produktes ohne entsprechende Lizenz(en) von Microsoft ist untersagt.

Die MPEG Layer-3 Audio-Kodierungstechnologie und Patente wurden von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert.

„x.v.Color (x.v.Colour)“ und das „x.v.Color (x.v.Colour)“-Logo sind Marken der Sony Corporation.

„BRAVIA“ ist eine Marke der Sony Corporation.

„PlayStation“ ist eine eingetragene Marke von Sony Computer Entertainment Inc.

„WALKMAN“ ist eine eingetragene Marke der Sony Corporation.

MICROVAULT ist eine Marke der Sony Corporation.

VAIO und VAIO Media sind eingetragene Marken der Sony Corporation.

PARTY STREAMING und das PARTY STREAMING-Logo sind Marken der Sony Corporation.



Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Gütezeichen der Wi-Fi Alliance.

## **FLAC Decoder**

Copyright © 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007 Josh Coalson

Weiterverbreitung und Verwendung in nichtkompilierter oder kompilierter Form, mit oder ohne Veränderung, sind unter den folgenden Bedingungen zulässig:

- Weiterverbreitete nichtkompilierte Exemplare müssen das obige Copyright, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss im Quelltext enthalten.
- Weiterverbreitete kompilierte Exemplare müssen das obige Copyright, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die mit dem Exemplar verbreitet werden, enthalten.
- Weder der Name Xiph.org Foundation noch die Namen der Mitwirkenden dürfen zum Kennzeichnen oder Bewerben von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND DEN MITWIRKENDEN OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, UND JEDWEGE GARANTIE, SOWOHL AUSDRÜCKLICH ALS AUCH IMPLIZIT, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZITE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN HIERMIT AUSGESCHLOSSEN. DIE FOUNDATION ODER IHRE MITWIRKENDEN SIND UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR JEDWEGE DIREKTEN, INDIREKTEN, ZUFÄLLIGEN, SPEZIELLEN, EXEMPLARISCHEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH (EINSCHLIEßLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BESCHAFFUNG ODER ERSATZ VON WAREN ODER DIENSTEN, AUF NUTZUNGS-AUSFALL, DATENVERLUST ODER ENTGANGENEN GEWINN SOWIE AUF UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), DIE UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND BELIEBIGER THEORETISCHEN HAFTBARKEIT (OB VERTRAGLICH FESTGELEGT, PER KAUSALHAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG EINSCHLIEßLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE) DURCH DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTANDEN SIND, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

---

# Inhaltsverzeichnis

Info zur vorliegenden Anleitung.....	4
Mitgeliefertes Zubehör .....	7
Beschreibung und Position der Teile .....	9
Vorbereitungen .....	18

---

## Anschlüsse

1: Aufstellen der Lautsprecher .....	21
2: Anschließen der Lautsprecher .....	23
3: Anschließen des Fernsehgeräts .....	25
4a: Anschließen von Videogeräten.....	26
4b: Anschließen von Audiogeräten.....	32
5: Anschließen der Antennen .....	33
6: Herstellen einer Netzwerkverbindung.....	34

---

## Vorbereiten des Receivers

Einstellen des Spannungswahlschalters.....	36
Anschließen des Netzkabels.....	36
Initialisieren des Receivers.....	36
Einstellen der Lautsprecher.....	37
Verwenden der automatischen Kalibrierung.....	39
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Receivers.....	44
Verwenden des On-Screen-Displays .....	49

---

## Grundlegende Funktionen

Wiedergabe von einem an einen Eingang angeschlossenen Gerät .....	51
Wiedergabe von einem iPod/iPhone .....	54
Wiedergabe von einem USB-Gerät.....	57
Aufnehmen über den Receiver .....	59

---

## Tuner-Betrieb

Hören von UKW-/MM-Sendern.....	60
Speichern von UKW-/MW-Radiosendern (Senderspeicher) .....	61
Empfangen von RDS-Sendern.....	62

---

## Verwenden von Klangeffekten

Auswählen des Schallfeldes .....	64
Verwenden der Klangoptimierungsfunktion .....	67
Verwenden der erweiterten automatischen Lautstärkefunktion.....	67
Zurücksetzen der Schallfelder auf die Standardeinstellungen .....	68

---

## Verwenden von Netzwerkfunktionen

Hinweise zu den Netzwerkfunktionen des Receivers .....	68
Einrichten des Servers.....	69
Wiedergeben von auf dem Server gespeicherten Audioinhalten .....	73
Zugreifen auf das Sony Entertainment Network (SEN) .....	76
Verwenden der Funktion PARTY STREAMING.....	79
Streamen von iTunes-Musik mit AirPlay .....	80
Aktualisieren der Software .....	82
Suchen eines Elements anhand eines Stichworts .....	84

---

## Leistungsmerkmale von „BRAVIA“ Sync

Was ist „BRAVIA“ Sync? .....	85
Vorbereitungen für „BRAVIA“ Sync.....	86
Wiedergabe von Geräten mit Einknopfbedienung (One-Touch Play).....	87
Wiedergabe des Fernsehtons über die am Receiver angeschlossenen Lautsprecher (Systemaudiosteuerung).....	87
Ausschalten des Receivers über das Fernsehgerät (Systemausschaltung).....	88

Einstellen des optimalen Schallfelds für die ausgewählte Szene (Scene Select) .....	88
Bedienen des Receivers mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts (Home Theatre Control).....	89

---

## Sonstige Funktionen

Umschalten zwischen digitalen und analogen Audiosignalen (INPUT MODE) .....	89
Ändern der Zuordnung von Video-/ Audioeingangsbuchsen (Input Assign)....	90
Verwenden des Bi-Amping-Betriebs.....	92
Verwenden der Multi-Zonen-Funktionen...	92

---

## Anpassen von Einstellungen

Verwenden des Menüs „Settings“ .....	95
Einstellungen unter „Speaker“ .....	96
Einstellungen unter „Surround“ .....	98
Einstellungen unter .....	99
Einstellungen unter „Audio“ .....	99
Einstellungen unter „HDMI“ .....	100
Einstellungen unter „Network“ .....	101
Einstellungen unter „System“ .....	104
Bedienung ohne angeschlossenes Fernsehgerät .....	105

---

## Verwenden der Fernbedienung

Programmieren der Fernbedienung.....	110
Zurücksetzen der Fernbedienung.....	115

---

## Zusätzliche Informationen

Vorsichtsmaßnahmen.....	115
Fehlersuche .....	116
Technische Daten .....	129
Index .....	132

## Mitgeliefertes Zubehör

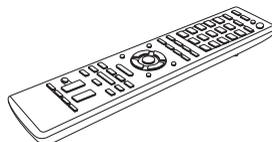
- Kurzanleitung (1)
- Liste der Bildschirmmenüs (1)
- Kurzreferenz (1) (nur Modell für Europa)
- UKW-Wurfantenne (1)



- MW-Rahmenantenne (1)



- Fernbedienung (RM-AAP079) (1)



- R6-Batterien der Größe AA (2)

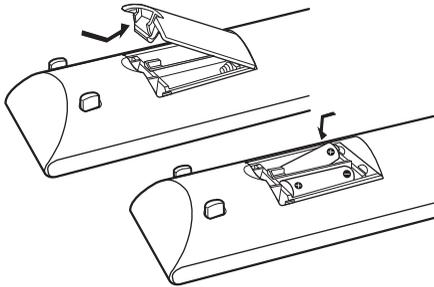


- Optimierungsmikrofon (ECM-AC2) (1)



## Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie die zwei mitgelieferten R6-Batterien (Größe AA) in die Fernbedienung ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität.

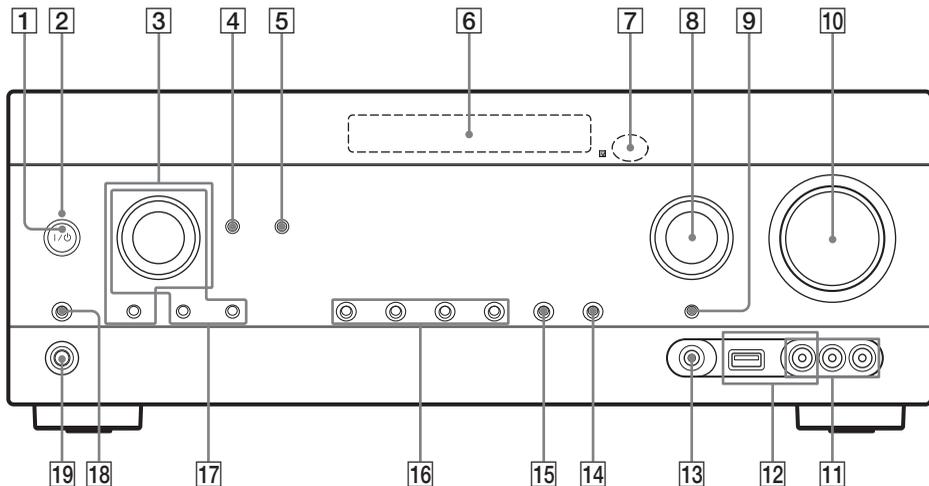


### Hinweise

- Setzen Sie die Fernbedienung weder großer Hitze noch Feuchtigkeit aus.
- Verwenden Sie keine neue Batterie zusammen mit einer alten Batterie.
- Verwenden Sie keine Manganbatterien zusammen mit anderen Batterietypen.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen möchten, nehmen Sie die Batterien heraus, damit nicht durch auslaufende oder korrodierende Batterien Schäden entstehen.
- Wenn Sie die Batterien austauschen oder herausnehmen, werden evtl. die programmierten Codes gelöscht. Programmieren Sie in diesem Fall die Fernbedienung erneut (Seite 110).
- Wenn der Receiver nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, ersetzen Sie alle Batterien durch neue.

# Beschreibung und Position der Teile

## Vorderseite



**1 I/⏻ (Ein/Standby) (Seite 36, 68)**

**2 EIN/STANDBY-Anzeige**

Die Anzeige leuchtet wie folgt:

Grün: Der Receiver ist eingeschaltet.

Bernsteinfarben: Der Receiver ist im Standby-Modus und

– entweder „Ctrl for HDMI“ oder „Network Standby“ ist eingeschaltet.

– der Receiver in Zone 2 ist eingeschaltet.

Die Anzeige leuchtet nicht, wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet und die Funktionen „Ctrl for HDMI“ und „Network Standby“ ausgeschaltet sind.

### Hinweis

Wenn die EIN/STANDBY-Anzeige langsam blinkt, dann wird die Software aktualisiert (Seite 82). Blinkt die Anzeige hingegen schnell, ist während der Aktualisierung der Software ein Fehler aufgetreten (Seite 116).

**3 TONE, TONE MODE**

Drücken Sie mehrmals TONE MODE, um BASS oder TREBLE auszuwählen. Drehen Sie dann den Regler TONE, um den Pegel einzustellen.

**4 SOUND OPTIMIZER (Seite 67)**

**5 PARTY (Seite 80)**

Dient zum Steuern der Funktion PARTY STREAMING. Halten Sie die Taste gedrückt, um eine PARTY zu beginnen oder zu beenden.

**6 Bedienfeld-Display (Seite 10)**

**7 Fernbedienungssensor**

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

**8 INPUT SELECTOR (Seite 52, 59, 89)**

**9 INPUT MODE (Seite 89)**

**10 MASTER VOLUME (Seite 52)**

**11 Buchsen VIDEO 2 IN (Seite 31)**

**12 iPod/iPhone (↔) (USB)-Anschluss und Buchse VIDEO IN ) (Seite 30, 33)**

**13 Buchse AUTO CAL MIC (Seite 40)**

**14 DISPLAY (Seite 110)**

**15 DIMMER**

Dient zum Einstellen der Helligkeit des Bedienfeld-Displays in 3 Stufen.

**16 2CH/A.DIRECT, A.F.D., MOVIE (HD-D.C.S.), MUSIC (Seite 64, 65)**

**17 TUNING MODE, MEMORY/ENTER, TUNING**  
Drücken Sie diese Taste, um den Tuner (UKW/MW) zu bedienen.

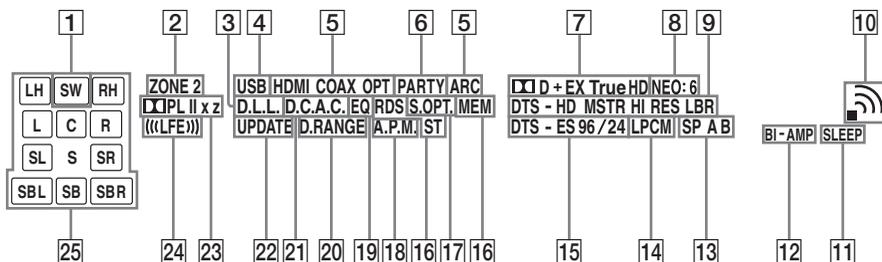
Drehen Sie TUNING, um einen Sender zu suchen.

**18 SPEAKERS (Seite 38)**

**19 Buchse PHONES**

Hier werden Kopfhörer angeschlossen.

# Anzeigen auf dem Bedienfeld-Display



- 1 SW**  
Leuchtet, wenn das Audiosignal über die Buchse SUBWOOFER ausgegeben wird.
- 2 ZONE 2**  
Leuchtet, wenn der Betrieb in Zone 2 aktiviert ist.
- 3 D.L.L.**  
Leuchtet, wenn die Funktion D.L.L. (Digital Legato Linear) aktiviert ist (Seite 99).
- 4 USB**  
Leuchtet, wenn ein iPod/iPhone oder ein USB-Gerät erkannt wurde.
- 5 Eingangsanzeige**  
Leuchtet, um den aktuellen Eingang anzuzeigen.
- HDMI**  
Der Receiver erkennt das Gerät, das an eine HDMI IN-Buchse angeschlossen ist.
- COAX**  
Ein Digitalsignal wird über die Buchse COAXIAL eingespeist (Seite 89).
- OPT**  
Ein Digitalsignal wird über die Buchse OPTICAL eingespeist (Seite 89).
- ARC**  
Der Fernsehkanal wurde ausgewählt, und Audiorückkanal-Signale (ARC-Signale) werden erkannt.
- 6 PARTY**  
Leuchtet, wenn die Funktion PARTY STREAMING aktiviert ist (Seite 79).
- 7 Dolby Digital Surround-Anzeige\***  
Die jeweilige Anzeige leuchtet, wenn der Receiver die entsprechenden Signale im Dolby Digital-Format dekodiert.
- D** Dolby Digital  
 **D EX** Dolby Digital Surround EX  
 **D+** Dolby Digital Plus  
 **TrueHD** Dolby TrueHD
- 8 NEO:6**  
Leuchtet, wenn der DTS Neo:6 Cinema/Music-Decoder aktiviert ist (Seite 65, 66).
- 9 DTS-HD-Anzeige\***  
Die jeweilige Anzeige leuchtet, wenn der Receiver die entsprechenden Signale im DTS-HD-Format dekodiert.
- DTS-HD MSTR** DTS-HD Master Audio  
**DTS-HD HI RES** DTS-HD High Resolution Audio  
**DTS-HD LBR** DTS-HD Low Bit Rate Audio
- 10 WLAN-Signalstärkeanzeige**  
Zeigt die Stärke des WLAN-Signals an (Seite 46, 48).
- Kein Signal.
  - Das Signal ist schwach.
  - Das Signal ist mäßig stark.
  - Das Signal ist stark.
- 11 SLEEP**  
Leuchtet, wenn der Ausschalttimer aktiviert ist (Seite 15).
- 12 BI-AMP**  
Leuchtet, wenn die Zuordnung der Anschlüsse für die hinteren Surroundlautsprecher auf „BI-AMP“ eingestellt ist (Seite 92).
- 13 SP A/SP B/SP A B (Seite 38)**
- 14 LPCM**  
Leuchtet, wenn der Receiver lineare PCM-Signale dekodiert.

**15 DTS(-ES)-Anzeige\***

Die jeweilige Anzeige leuchtet, wenn der Receiver die entsprechenden Signale im DTS-Format dekodiert.

<b>DTS</b>	DTS
<b>DTS-ES</b>	DTS-ES
<b>DTS 96/24</b>	DTS 96 kHz/24 Bit

**16 Tuneranzeige**

Leuchtet, wenn am Receiver ein Radiosender eingestellt ist.

**RDS**  
Ein Sender mit RDS-Diensten ist eingestellt.

**MEM**  
Eine Speicherfunktion, wie z. B. das Speichern von Radiosendern (Seite 61), ist aktiviert.

**ST**  
Der Sender wird in Stereo ausgestrahlt.

**17 S.OPT.**

Leuchtet, wenn die Klangoptimierungsfunktion aktiviert ist (Seite 67).

**18 A.P.M.**

Leuchtet, wenn die Funktion A.P.M. (Automatic Phase Matching) aktiviert ist. Die Funktion A.P.M. kann nur in der Funktion DCAC (Digital Cinema Auto Calibration) eingestellt werden (Seite 42).

**19 EQ**

Leuchtet, wenn der Equalizer aktiviert ist.

**20 D.RANGE**

Leuchtet, wenn die Dynamikbereich-Komprimierung aktiviert ist (Seite 98).

**21 D.C.A.C.**

Leuchtet, wenn die Messergebnisse der automatischen Kalibrierung (Auto Calibration) angewendet werden.

**22 UPDATE**

Leuchtet, wenn eine neue Software-Version verfügbar ist (Seite 82).

**23 Dolby Pro Logic-Anzeige**

Die jeweilige Anzeige leuchtet, wenn der Receiver eine Dolby Pro Logic-Verarbeitung durchführt. Diese Matrix-Surround-Dekodertechnologie kann Eingangssignale optimieren.

	<b>PL</b>	Dolby Pro Logic
	<b>PL II</b>	Dolby Pro Logic II
	<b>PL IIx</b>	Dolby Pro Logic IIx
	<b>PL IIz</b>	Dolby Pro Logic IIz

**Hinweis**

Diese Anzeigen leuchten bei manchen Einstellungen des Lautsprecherschemas nicht.

**24 ((LFE))**

Leuchtet, wenn die abgespielte Disc einen LFE (Low Frequency Effect) enthält und das Signal des LFE-Kanals tatsächlich wiedergegeben wird.

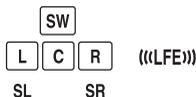
**25 Wiedergabekanal-Anzeige**

Die Buchstaben (L, C, R usw.) geben die Kanäle an, die gerade wiedergegeben werden. Der Rahmen um den oder die Buchstaben ändert sich je nach Lautsprechereinstellung und zeigt an, wie der Receiver den Ton der Signalquelle heruntermischt.

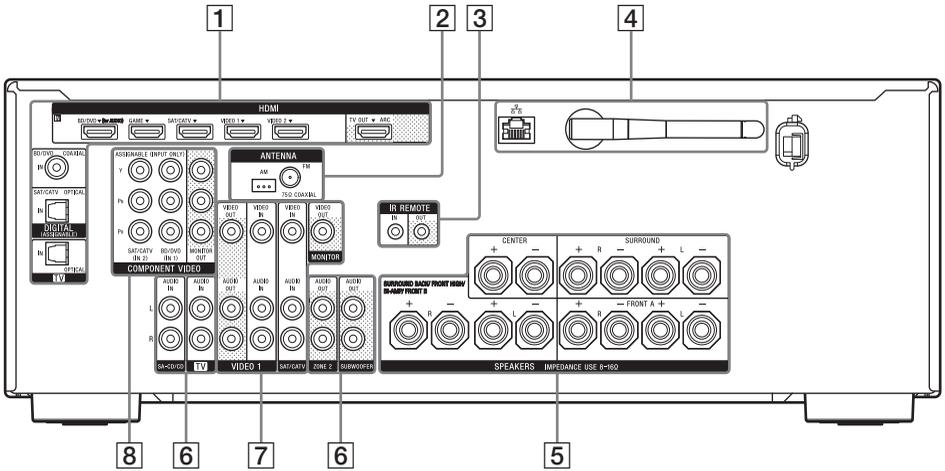
<b>LH</b>	Linker oberer Frontkanal
<b>RH</b>	Rechter oberer Frontkanal
<b>L</b>	Linker Frontkanal
<b>R</b>	Rechter Frontkanal
<b>C</b>	Centerkanal (mono)
<b>SL</b>	Linker Surroundkanal
<b>SR</b>	Rechter Surroundkanal
<b>S</b>	Surround (mono oder die durch Pro Logic-Verarbeitung erhaltenen Surround-Anteile)
<b>SBL</b>	Linker hinterer Surroundkanal
<b>SBR</b>	Rechter hinterer Surroundkanal
<b>SB</b>	Surround hinten (die durch 6.1-Kanal-Dekodierung erhaltenen hinteren Surroundanteile)

**Beispiel:**

Lautsprecherschema: 3/0.1  
Aufnahmeformat: 3/2.1  
Schallfeld: A.F.D. AUTO



\* Wenn Sie eine Disc im Dolby Digital- oder DTS-Format wiedergeben, stellen Sie sicher, dass Sie digitale Anschlüsse vorgenommen haben und dass INPUT MODE nicht auf „ANALOG“ (Seite 89) eingestellt oder „A. DIRECT“ nicht ausgewählt ist.



## 1 DIGITAL INPUT/OUTPUT-Abschnitt

-  Buchsen HDMI IN/OUT\* (Seite 25, 28, 29, 30, 31)
-  Buchsen OPTICAL IN (Seite 25, 28, 29)
-  Buchse COAXIAL IN (Seite 28)

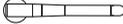
## 2 TUNER-Abschnitt

-  Buchse FM ANTENNA (Seite 33)
-  Anschlüsse AM ANTENNA (Seite 33)

## 3 Steuerbuchsen für Sony-Geräte und andere externe Geräte

-  Buchsen IR REMOTE IN/OUT (Seite 93)

## 4 NETWORK-Abschnitt

-  LAN-Anschluss (Seite 35)
-  WLAN-Antenne (Seite 35)

## 5 SPEAKERS-Abschnitt (Seite 23)



## 6 AUDIO INPUT/OUTPUT-Abschnitt

-  Weiß (L) Buchsen AUDIO IN (Seite 25, 32)
-  Rot (R) Buchsen AUDIO OUT (Seite 23)
-  Schwarz Buchsen AUDIO OUT (Seite 23)



- Buchsen AUDIO OUT (Seite 93)

**7 VIDEO/AUDIO INPUT/OUTPUT-  
Abschnitt (Seite 25, 29, 31)**

 Gelb      Buchsen VIDEO IN/OUT\*

 Weiß (L)      Buchsen AUDIO IN/OUT

 Rot (R)

**8 COMPONENT VIDEO INPUT/OUTPUT-  
Abschnitt (Seite 25, 28, 29)**

 Grün  
(Y)

 Blau  
(P<sub>B</sub>)      Buchsen Y, P<sub>B</sub>, P<sub>R</sub> IN/OUT\*

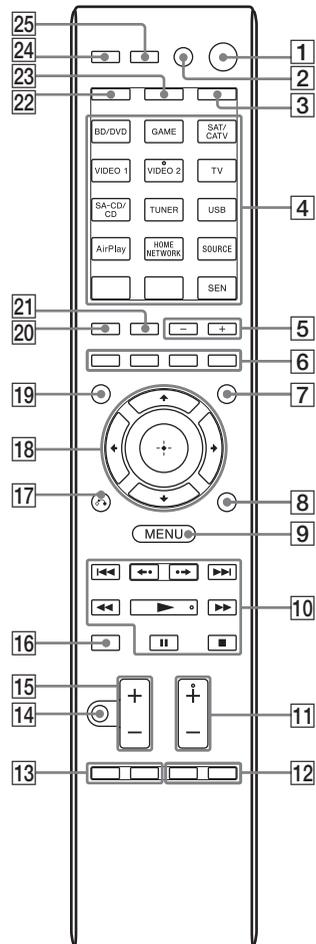
 Rot  
(P<sub>R</sub>)

\* Sie müssen die Buchse HDMI TV OUT oder MONITOR OUT mit Ihrem Fernsehgerät verbinden, um das Bild vom ausgewählten Eingang anzuzeigen (Seite 25).

**Fernbedienung**

Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie diesen Receiver und andere Geräte bedienen. Die Fernbedienung wurde vorprogrammiert, um Audio-/Videogeräte von Sony zu bedienen. Sie können die Fernbedienung auch so programmieren, dass Sie damit andere Geräte als Sony-Geräte bedienen können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Programmieren der Fernbedienung“ (Seite 110).

**RM-AAP079**



## 1 I/⏻ (Ein/Standby)

Schalten den Receiver ein bzw. versetzt ihn in den Standby-Modus.  
Wenn Sie ZONE (3) drücken, um die Fernbedienung in den Zone-2-Modus umzuschalten, können Sie die Stromversorgung für Zone 2 mit der Taste I/⏻ ein- bzw. ausschalten.

### Strom sparen im Standby-Modus

Wenn die Funktionen „Ctrl for HDMI“ (Seite 100) und „Network Standby“ (Seite 104) ausgeschaltet sind und der Receiver in Zone 2 ausgeschaltet ist.

## 2 AV I/⏻<sup>1)</sup> (Ein/Standby)

Dient zum Ein- und Ausschalten der Audio-/Videogeräte, für deren Steuerung die Fernbedienung programmiert ist.  
Um das Fernsehgerät ein- oder auszuschalten, drücken Sie TV (23) und dann AV I/⏻.  
Wenn Sie gleichzeitig I/⏻ (1) drücken, werden der Receiver und alle anderen Geräte, einschließlich des Verstärkers in Zone 2, ausgeschaltet (SYSTEM STANDBY).

### Hinweis

Die Funktion der Taste AV I/⏻ ändert sich automatisch bei jedem Drücken einer der Eingangstasten (4).

## 3 ZONE (Seite 94)

## 4 Eingangstasten<sup>2)</sup>

Hiermit wählen Sie das gewünschte Gerät aus. Wenn Sie eine der Eingangstasten drücken, schaltet sich der Receiver ein. Die Tasten sind so programmiert, dass damit Sony-Geräte gesteuert werden können. Sie können die Fernbedienung auch zur Steuerung von Geräten anderer Hersteller als Sony programmieren, indem Sie die Schritte unter „Programmieren der Fernbedienung“ auf Seite 110 ausführen.

### Ziffern-/Buchstabentasten<sup>1)2)</sup>

Drücken Sie SHIFT (22) und dann die Ziffern-/Buchstabentasten, um

- Sender zu speichern bzw. gespeicherte Sender einzustellen (Seite 61).
- Titelnummern auszuwählen. Mit „0/10“ wählen Sie die Titelnummer 10 aus.
- Kanalnummern auszuwählen.
- Buchstaben (ABC, DEF usw.), Interpunktionszeichen (!, ? usw.) oder andere Symbole (#, % usw.) auszuwählen, wenn Sie Zeichen für Netzwerkfunktionen eingeben.

Drücken Sie TV (23) und dann die Zifferntasten, um die Fernsehkanäle auszuwählen.

### -/--<sup>1)</sup>

Drücken Sie SHIFT (22) und dann „-/--“, um den ein- oder zweistelligen Kanaleingabemodus auszuwählen.  
Drücken Sie TV (23) und dann „-/--“, um den Kanaleingabemodus des Fernsehgeräts auszuwählen.

### >10<sup>1)</sup>

Drücken Sie SHIFT (22) und dann „>10“, um Titelnummern über 10 auszuwählen.

### ENT/MEM<sup>1)</sup>

Drücken Sie SHIFT (22) und dann ENT/MEM, um

- die Auswahl eines Kanals, einer Disc oder eines Titels mit den Zifferntasten zu bestätigen.
- während des Tunerbetriebs einen Sender zu speichern.

### CLEAR<sup>1)</sup>

Drücken Sie SHIFT (22) und dann CLEAR, um

- bei Netzwerkfunktionen einen Buchstaben zu löschen.
- Eingaben rückgängig zu machen, wenn Sie die falsche Ziffern-/Buchstabentaste gedrückt haben.

### Ⓔ<sup>1)</sup> (Text)

Drücken Sie TV (23) und dann Ⓔ, um Textinformationen anzuzeigen.

### CHARACTER

Drücken Sie SHIFT (22) und dann CHARACTER, um den Zeichentyp für Netzwerkfunktionen auszuwählen.  
Bei jedem Drücken der Taste CHARACTER wechselt der Zeichentyp nacheinander wie folgt:  
„abc“ (Kleinbuchstaben) → „ABC“ (Großbuchstaben) → „123“ (Ziffern)

### ALPHABET SEARCH

Drücken Sie SHIFT (22) und dann ALPHABET SEARCH, um anhand eines Stichworts nach einem Element zu suchen (Seite 84).

## 5 SOUND FIELD +/-

Wählt ein Schallfeld aus (Seite 64).

## 6 Farbtasten<sup>1)</sup>

Bedienung der elektronischen Programmzeitschrift auf dem Fernsehschirm.

## 7 GUI MODE

Zeigt das GUI-Menü auf dem Fernsehschirm an.

## 8 TOOLS/OPTIONS<sup>1)</sup>

Dient zum Anzeigen und Auswählen von Optionen in den Optionsmenüs.  
Drücken Sie TV (23) und dann TOOLS/OPTIONS, um die Optionen der Fernsehfunktion anzuzeigen.

## 9 MENU, HOME<sup>1)</sup>

Zeigt das Menü für die Bedienung von Audio-/Videogeräten an.  
Drücken Sie TV (23) und dann HOME, um die Menüs von Sony-Fernsehgeräten anzuzeigen.

## 10 ◀◀/▶▶<sup>1)</sup>, ◀◀/▶▶<sup>1)</sup>, ▶▶<sup>1)2)</sup>, ■<sup>1)</sup>, ■<sup>1)</sup>

Vorheriger/nächster Titel/Ordner, schneller Rück-/Vorlauf, Wiedergabe, Pause, Stopp.

←./→<sup>1)</sup>

Mit diesen Tasten

- geben Sie die vorherige Szene erneut wieder bzw. führen einen Schnellvorlauf der aktuellen Szene aus.
- springen Sie zum vorherigen bzw. nächsten Album, wenn Sie einen iPod bzw. ein iPhone verwenden.

## REPEAT<sup>1)</sup>

Drücken Sie SHIFT (22) und dann REPEAT, um einen Titel oder einen Ordner mehrfach wiederzugeben.

## SHUFFLE<sup>1)</sup>

Drücken Sie SHIFT (22) und dann SHUFFLE, um Titel oder Ordner in einer zufälligen Reihenfolge wiederzugeben.

## FOLDER +/-<sup>1)</sup>

Hiermit wählen Sie einen Ordner aus.

## TUNING +/-<sup>1)</sup>

Hiermit suchen Sie einen Sender.

## PARTY<sup>2)</sup>

Drücken Sie SHIFT (22) und dann PARTY, um die Funktion PARTY STREAMING zu verwenden.

Halten Sie die Taste gedrückt, um eine PARTY zu beginnen oder zu beenden (Seite 79).

## D.TUNING

Aktiviert den Modus zum direkten Einstellen der Sender.

## 11 TV CH +/-<sup>1)2)</sup> oder PROG +/-<sup>1)2)</sup>

Drücken Sie TV (23) und dann „TV CH +/-“ oder „PROG +/-“, um die gespeicherten Sender des Fernsehgeräts einzustellen.

## PRESET +/-<sup>1)2)</sup>

Wählt gespeicherte Sender oder Kanäle aus.

## ◀<sup>2)</sup>/▶<sup>2)</sup>

Drücken Sie TV (23) und dann ◀/▶, um im Textmodus die nächste bzw. vorherige Seite auszuwählen.

## 12 F1/F2<sup>1)</sup>

Drücken Sie BD/DVD (4) und dann F1 oder F2, um das Gerät auszuwählen.

- DVD-Player/Festplattenrecorder-Kombination  
F1: Festplattenrecorder  
F2: DVD-Disc, Blu-ray Disc
- DVD-Player/Videorecorder-Kombination  
F1: DVD-Disc, Blu-ray Disc  
F2: Videorecorder

## AUTO VOL

Drücken Sie AMP (24) und dann AUTO VOL, um die erweiterte automatische Lautstärkeregelung zu aktivieren (Seite 67).

## SLEEP

Drücken Sie AMP (24) und dann SLEEP, um den Receiver so einzustellen, dass er sich nach einer bestimmten Zeitspanne automatisch ausschaltet.

Bei jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Anzeige zyklisch wie folgt:

0:30:00 → 1:00:00 → 1:30:00 → 2:00:00  
→ OFF

## Tipps

- Sie können überprüfen, wie lange es noch dauert, bis sich der Receiver ausschaltet, indem Sie die Taste SLEEP drücken. Die restliche Zeit wird dann auf dem Display angezeigt.
- Der Ausschalttimer wird ausgeschaltet, wenn Sie folgende Schritte durchführen.
  - Sie drücken erneut SLEEP.
  - Sie aktualisieren die Software des Receivers.

## 13 TOP MENU<sup>1)</sup>

Öffnet oder schließt das Hauptmenü einer BD-ROM oder DVD.

## POP UP/MENU<sup>1)</sup>

Öffnet oder schließt das Kontextmenü einer BD-ROM bzw. das Menü einer DVD.

## TV INPUT<sup>1)</sup> oder ↵<sup>1)</sup> (Eingangswahl)

Drücken Sie TV (23) und dann TV INPUT oder ↵, um das Eingangssignal (Fernseingang oder Videoeingang) auszuwählen.

## ⊞<sup>1)</sup> (Text halten)

Drücken Sie TV (23) und dann ⊞, um im Textmodus die aktuelle Seite zu halten.

**WIDE<sup>1)</sup> oder <sup>1)</sup> (Breitbildmodus)**

Drücken Sie TV () und dann mehrmals WIDE oder , um den Breitbildmodus auszuwählen.

**14 MUTING<sup>1)</sup> oder <sup>1)</sup>**

Schaltet den Ton vorübergehend aus. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.

Drücken Sie TV () und dann MUTING oder , um die Stummschaltfunktion des Fernsehgeräts zu aktivieren.

**15 TV VOL +/-<sup>1)</sup> oder  +/-<sup>1)</sup>**

Drücken Sie TV () und dann „TV VOL +/-“ oder „ +/-“, um die Lautstärke des Fernsehgeräts einzustellen.

**MASTER VOL +/-<sup>1)</sup> oder  +/-<sup>1)</sup>**

Stellt den Lautstärkepegel aller Lautsprecher gleichzeitig ein.

**16 DISC SKIP/iPhone CTRL<sup>1)</sup>**

Mit dieser Taste

– überspringen Sie Discs in einem Multi-Disc-Wechsler.

– aktivieren Sie den iPod/iPhone-Steuerungsmodus, wenn Sie einen iPod bzw. ein iPhone verwenden.

**17 RETURN/EXIT <sup>1)</sup>**

Wechselt zum vorherigen Menü oder beendet die Menüanzeige, während das Menü oder der elektronische Programmführer auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.

Drücken Sie TV () und dann RETURN/EXIT , um zum vorherigen Menü des Sony-Fernsehgeräts zurückzukehren.

**18 <sup>1)</sup>, <sup>1)</sup>**

Drücken Sie , um die Menüoptionen auszuwählen, und drücken Sie dann , um die Auswahl zu bestätigen.

**19 GUIDE<sup>1)</sup> oder <sup>1)</sup>**

Drücken Sie TV () und dann GUIDE oder , um den elektronischen Programmführer anzuzeigen.

**20 AUTO CAL**

Drücken Sie SHIFT () und dann AUTO CAL, um die automatische Kalibrierung durchzuführen.

**Hinweis**

Diese Taste ist nicht verfügbar, wenn sich der Receiver im „GUI MODE“ befindet.

**DISPLAY<sup>1)</sup>**

Zeigt Informationen auf dem Bedienfeld-Display an.

Drücken Sie TV () und dann DISPLAY, um Informationen des Fernsehgeräts anzuzeigen.

** ,  (Info/Text zeigen)**

Drücken Sie TV () und dann , um Informationen wie die aktuelle Kanalnummer und den Bildschirmmodus anzuzeigen.

Drücken Sie TV () und dann , um im Textmodus verborgene Informationen (z. B. Antworten auf ein Quiz) anzuzeigen.

**21 SOUND OPTIMIZER**

Aktiviert die Klangoptimierungsfunktion (Seite 67).

**22 SHIFT**

Ändert die Tastenfunktion der Fernbedienung, um die Tasten mit der rosa Beschriftung zu aktivieren.

**23 TV**

Ändert die Tastenfunktion der Fernbedienung, um die Tasten mit der gelben Beschriftung zu aktivieren.

**24 AMP**

Aktiviert die Bedienung des Receivers für die Hauptzone (Seite 105).

**25 RM SET UP**

Ermöglicht die Programmierung der Fernbedienung (Seite 110).

<sup>1)</sup>Informationen zu den Tasten, die zur Steuerung der einzelnen Geräte verwendet werden können, finden Sie in der Tabelle auf Seite 17.

<sup>2)</sup>Die Tasten 5/JKL/VIDEO 2, /PARTY and TV CH +/PROG +/PRESET +/ verfügen über einen fühlbaren Punkt. Verwenden Sie diese fühlbaren Punkte als Anhaltspunkt beim Bedienen des Receivers.

**Hinweise**

- Die obigen Erläuterungen dienen als Beispiele.
- Je nach den angeschlossenen Gerätemodellen sind möglicherweise einige der in diesem Abschnitt erläuterten Funktionen mit der mitgelieferten Fernbedienung nicht steuerbar.

# So steuern Sie andere Sony-Geräte

Bezeichnung	TV	Video-recorder	DVD-Player, DVD/ Videorecorder-Kombination	Blu-ray Disc-Player	HDD-Recorder	PSX	Video-CD-Player, LD-Player	Digitaler Kabelfernsehanschluss	DSS	Digitaler Satelliten-/Terrestrischer Receiver	Kasset-tendeck A/B	DAT-Deck	CD-Player, MD-Deck
2 AVI	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●
4 Zifferntasten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
-/-, >10	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●		●
ENT/MEM	●	●	●	●	●	●	● <sup>b)</sup>	●	●		●	●	●
CLEAR			● <sup>a)</sup>	●		●	● <sup>c)</sup>						● <sup>e)</sup>
(Text)	●				●					●			
6 Farbtasten	●		● <sup>a)</sup>	●	●			●		●			
8 TOOLS/OPTIONS	●		●	●	●	●		●	●				
9 MENU, HOME	●	●	●	●	●	●		●	●	●			
10	●	●	●	●	●	●	●	●			● <sup>d)</sup>	●	●
←-/-→, FOLDER +/-	●		●	●	●	●	● <sup>c)</sup>	●					● <sup>e)</sup>
REPEAT			● <sup>a)</sup>	●			● <sup>c)</sup>				● <sup>d)</sup>	●	●
SHUFFLE			● <sup>a)</sup>	●			● <sup>c)</sup>						●
◀◀/TUNING -, ▶▶/TUNING +	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●
▶, II, ■	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●
11 PRESET +/-, TV CH +/-, PROG +/-	●	●	●	●	●		● <sup>b)</sup>	●	●	●			
12 F1/F2			●	●									
13 TOP MENU, POP UP/MENU			●	●		●							
TV INPUT,  (Eingangswahl),  (Text halten), WIDE,  (Breitbildmodus)	●												
14 MUTING,	●												
15 MASTER VOL +/-, TV VOL +/-,  +/-	●												
16 DISC SKIP/ iPhone CTRL			● <sup>a)</sup>	●			● <sup>c)</sup>						●
17 RETURN/ EXIT	●		●	●	●	●	●	●	●	●			
18	●	●	●	●	●	●		●	●	●			
19 GUIDE,	●		● <sup>a)</sup>	●	●	●		●		●			
20 DISPLAY	●	●	●	●	●	●	●	●	●		● <sup>d)</sup>	●	●

a) Nur DVD-Player.

b) Nur LD-Player.

c) Nur Video-CD-Player.

d) Nur Deck B.

e) Nur CD-Player.

# Vorbereitungen

Sie brauchen nur die nachfolgend beschriebenen einfachen Schritte durchzuführen, um mit der Wiedergabe von den an den Receiver angeschlossenen Audio-/Videogeräte zu beginnen. Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Kabel, dass das Netzkabel nicht eingesteckt ist.

## Aufstellen und Anschließen der Lautsprecher (Seite 21, 23)

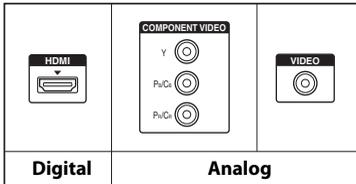


## Herausfinden der für Ihre Geräte geeigneten Anschlussart

### Anschließen von Fernsehgerät und Videogeräten (Seite 25, 26)

Die Bildqualität hängt von der Anschlussbuchse ab. Sehen Sie sich dazu folgende Abbildung an. Wählen Sie die Anschlussart, die den Buchsen an Ihren Geräten entspricht.

Wenn Ihre Videogeräte über HDMI-Buchsen verfügen, empfehlen wir, die Verbindungen über HDMI herzustellen.



Hohe Bildqualität



## Anschließen von Audiogeräten (Seite 32)



## Vorbereiten des Receivers

Siehe „Einstellen des Spannungswahlschalters“ (Seite 36), „Anschließen des Netzkabels“ (Seite 36) und „Initialisieren des Receivers“ (Seite 36).



## Einstellen der Lautsprecher

Wählen Sie das Lautsprecherschema aus (Seite 37), und führen Sie dann eine automatische Kalibrierung durch (Seite 39).

### Hinweis

Sie können die Lautsprecher mit der Funktion „Test Tone“ (Seite 98) überprüfen. Wenn der Ton nicht richtig ausgegeben wird, überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.



## Einstellen des Audioausgangs an den angeschlossenen Geräten

Um digitalen Mehrkanalton auszugeben, überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs an den angeschlossenen Geräten.

Bei einem Blu-ray Disc-Player von Sony müssen die Einstellungen „Audio (HDMI)“, „Dolby Digital“ und „DTS“ auf „Auto“, „Dolby Digital“ bzw. „DTS“ gesetzt werden (Stand September 2011).

Bei einer PlayStation 3 müssen die Einstellungen „BD/DVD Audio Output Format (HDMI)“ und „BD Audio Output Format (Optical Digital)“ auf „Bitstream“ gesetzt werden (bei Systemsoftware-Version 3.70).

Nähere Informationen finden Sie in der mit dem angeschlossenen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

## Funktion zur Videosignalkonvertierung

Der Receiver ist mit einer Funktion zur Konvertierung von Videosignalen ausgestattet. Videosignale und Komponentenvideosignale können als HDMI-Videosignale ausgegeben werden (nur über die Buchse HDMI TV OUT). In der Standardeinstellung werden die über das angeschlossene Gerät eingespeisten Videosignale wie in der Tabelle mit durchgezogenen Pfeilen gezeigt ausgegeben.

INPUT-Buchse		OUTPUT-Buchse
HDMI IN		HDMI TV OUT
COMPONENT VIDEO IN	 	COMPONENT VIDEO MONITOR OUT
VIDEO IN	 	MONITOR VIDEO OUT

 : Der mit dem Eingangssignal identische Signaltyp wird ausgegeben.

 : Videosignale werden hochkonvertiert und ausgegeben (bis zu 1080i).

### Hinweise zur Konvertierung von Videosignalen

- Wenn Sie Videosignale von einem Videorecorder oder einem Gerät mit dem Receiver hochkonvertieren und dann auf einem Fernsehgerät anschauen, kann das Bild u. U. horizontal verzerrt oder überhaupt nicht ausgegeben werden.
- Wenn Sie eine Bildverbesserungsschaltung in Ihrem Videorecorder verwenden, kann die Videosignalkonvertierung beeinträchtigt werden. Es wird empfohlen, diese Funktion an Ihrem Videorecorder auszuschalten.
- Konvertierte HDMI-Bildausgangssignale unterstützen weder x.v.Color (x.v.Colour), Deep Color (Deep Colour) noch 3D.
- HDMI-Videosignale können nicht in Komponentenvideosignale und normale Videosignale umgewandelt werden.

### Hinweis

Über die HDMI TV OUT- oder MONITOR OUT-Buchsen ausgegebene Signale werden u. U. nicht richtig aufgenommen.

### Anschließen eines Aufnahmegeräts

Schließen Sie zum Aufnehmen das Aufnahmegerät an die VIDEO OUT-Buchsen des Receivers an. Schließen Sie die Kabel für die Eingangs- und Ausgangssignale immer an denselben Buchsentyp an, da über die VIDEO OUT-Buchsen das Hochkonvertieren nicht möglich ist.

## Unterstützte digitale Audioformate

Welche digitalen Audioformate der Receiver dekodieren kann, hängt davon ab, mit welchen digitalen Audioausgängen die angeschlossenen Geräte ausgestattet sind. Dieser Receiver unterstützt die folgenden Audioformate.

Audioformat	Maximale Anzahl der Kanäle	Verbindung zwischen Wiedergabegerät und Receiver	
		COAXIAL/OPTICAL	HDMI
Dolby Digital	5.1	○	○
Dolby Digital EX	6.1	○	○
Dolby Digital Plus <sup>a)</sup>	7.1	×	○
Dolby TrueHD <sup>a)</sup>	7.1	×	○
DTS	5.1	○	○
DTS-ES	6.1	○	○
DTS 96/24	5.1	○	○
DTS-HD High Resolution Audio <sup>a)</sup>	7.1	×	○
DTS-HD Master Audio <sup>a)b)</sup>	7.1	×	○
Lineare Mehrkanal-PCM <sup>a)</sup>	7.1	×	○

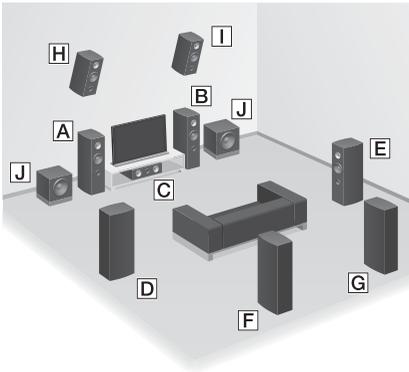
<sup>a)</sup> Audiosignale werden in einem anderen Format wiedergegeben, wenn das Wiedergabegerät dieses Format nicht ausgibt. Einzelheiten hierzu finden Sie in der mit dem Wiedergabegerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.

<sup>b)</sup> Signale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 96 kHz werden mit 96 kHz oder 88,2 kHz wiedergegeben.

# 1: Aufstellen der Lautsprecher

Sie können an diesen Receiver maximal ein 7.2-Kanal-Lautsprechersystem (7 Lautsprecher und 2 Subwoofer) anschließen.

## Beispiel für eine Lautsprecherkonfiguration



- A** Frontlautsprecher (links)
- B** Frontlautsprecher (rechts)
- C** Centerlautsprecher
- D** Surroundlautsprecher (links)
- E** Surroundlautsprecher (rechts)
- F** Hinterer Surroundlautsprecher (links)\*
- G** Hinterer Surroundlautsprecher (rechts)\*
- H** Oberer Frontlautsprecher (links)\*
- I** Oberer Frontlautsprecher (rechts)\*
- J** Subwoofer

\* Sie können die hinteren Surroundlautsprecher und die oberen Frontlautsprecher nicht gleichzeitig verwenden.

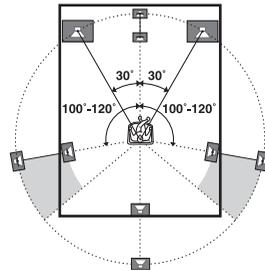
## 5.1-Kanal-Lautsprechersystem

Um in den vollen Genuss des kinoähnlichen Mehrkanal-Surroundklangs zu kommen, benötigen Sie fünf Lautsprecher (zwei Frontlautsprecher, einen Centerlautsprecher und zwei Surroundlautsprecher) sowie einen Subwoofer.

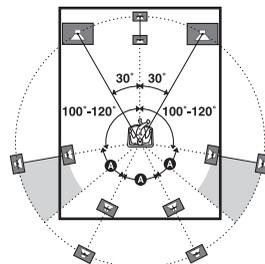
## 7.1-Kanal-Lautsprechersystem mit hinteren Surroundlautsprechern

Sie können sich die Audiosignale einer DVD oder Blu-ray Disc mit hoher Klangqualität in 6.1- oder 7.1-Kanal-Format anhören.

- 6.1-Kanal-Lautsprecherplatzierung  
Stellen Sie den hinteren Surroundlautsprecher (Center) hinter der Hörposition auf.

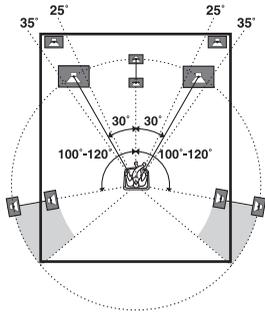


- 7.1-Kanal-Lautsprecherplatzierung  
Stellen Sie die hinteren Surroundlautsprecher wie in der Abbildung unten gezeigt auf. Der Winkel **A** sollte gleich sein.

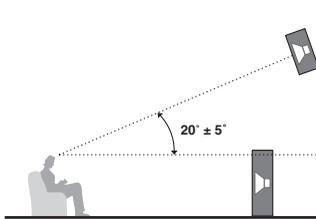


## 7.1-Kanal-Lautsprechersystem mit oberen Frontlautsprechern

Sie können vertikale Klangeffekte wiedergeben, wenn Sie zusätzlich zwei obere Frontlautsprecher anschließen. Platzieren Sie die oberen Frontlautsprecher – in einem Winkel von  $25^\circ$  bis  $35^\circ$ .



– mit einer Neigung von  $20^\circ \pm 5^\circ$ .

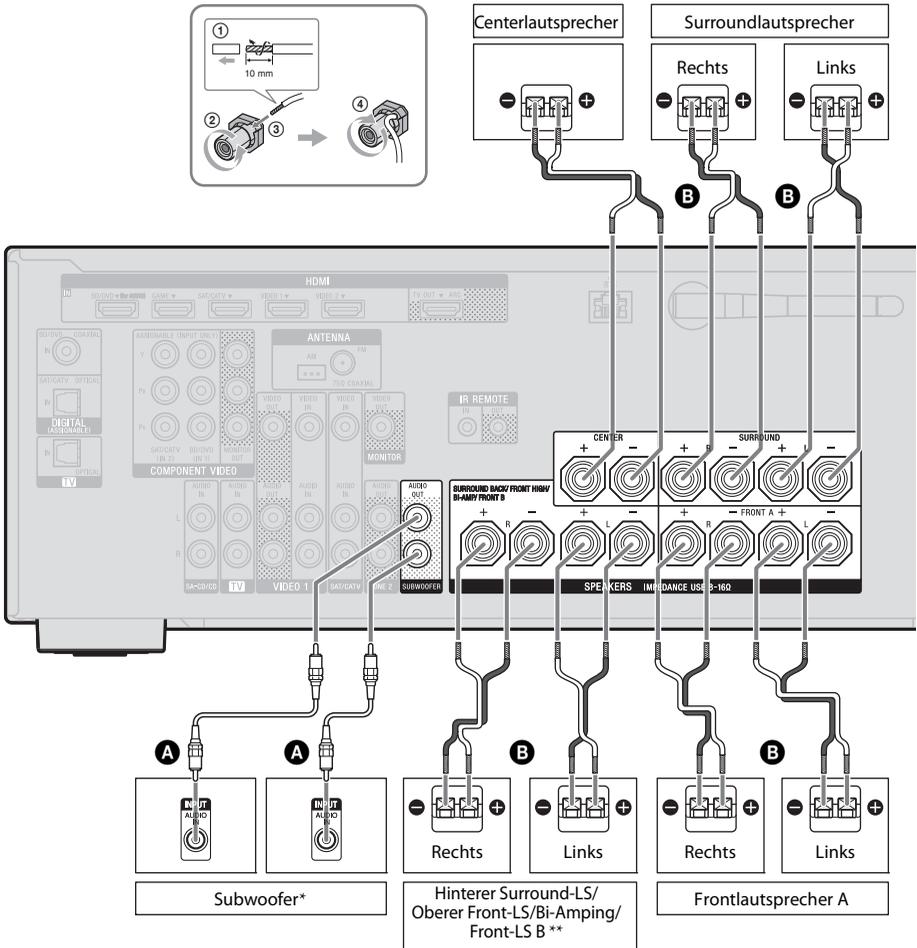


### Tipp

Da der Subwoofer keine besonders gerichteten Schallwellen abgibt, können Sie ihn beliebig platzieren.

## 2: Anschließen der Lautsprecher

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Kabel, dass das Netzkabel nicht eingesteckt ist.



- A** Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- B** Lautsprecherkabel (nicht mitgeliefert)

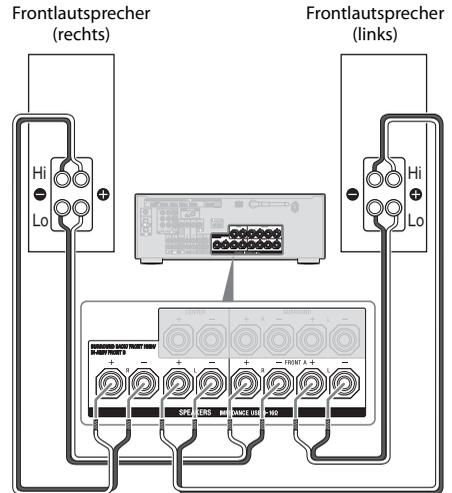
- \* Wenn Sie einen Subwoofer mit Standbyautomatik anschließen, schalten Sie diese Funktion beim Ansehen von Filmen aus. Wenn die Standbyautomatik aktiviert ist, kann sie den Subwoofer bei schwachen Eingangssignalen in den Standby-Modus versetzen, sodass keine Tonausgabe mehr erfolgt.
- \*\* Hinweise zu den Anschlüssen SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B.
  - Wenn Sie nur einen hinteren Surroundlautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an die Klemme L dieses Anschlusses an.
  - Wenn Sie zusätzliche Frontlautsprecher verwenden möchten, schließen Sie sie hier an. Stellen Sie im Menü „Speaker Settings“ die Option „SB Assign“ auf „Speaker B“ ein (Seite 37). Mit der SPEAKERS-Taste am Receiver können Sie das zu verwendende Frontlautsprechersystem auswählen (Seite 38).
  - Sie können die Frontlautsprecher mit diesen Anschlüssen im Bi-Amping-Anschlusschema verbinden (Seite 24). Stellen Sie im Menü „Speaker Settings“ die Option „SB Assign“ auf „BI-AMP“ ein (Seite 92).

### Hinweis

Nachdem Sie Ihre Lautsprecher aufgestellt und angeschlossen haben, müssen Sie im Menü „Speaker Settings“ das Lautsprecherschema auswählen (Seite 37).

## Bi-Amping-Anschlusschema

Wenn Sie keine hinteren Surroundlautsprecher und keine oberen Frontlautsprecher verwenden, können Sie die Frontlautsprecher im Bi-Amping-Anschlusschema mit den Anschlüssen SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B verbinden.



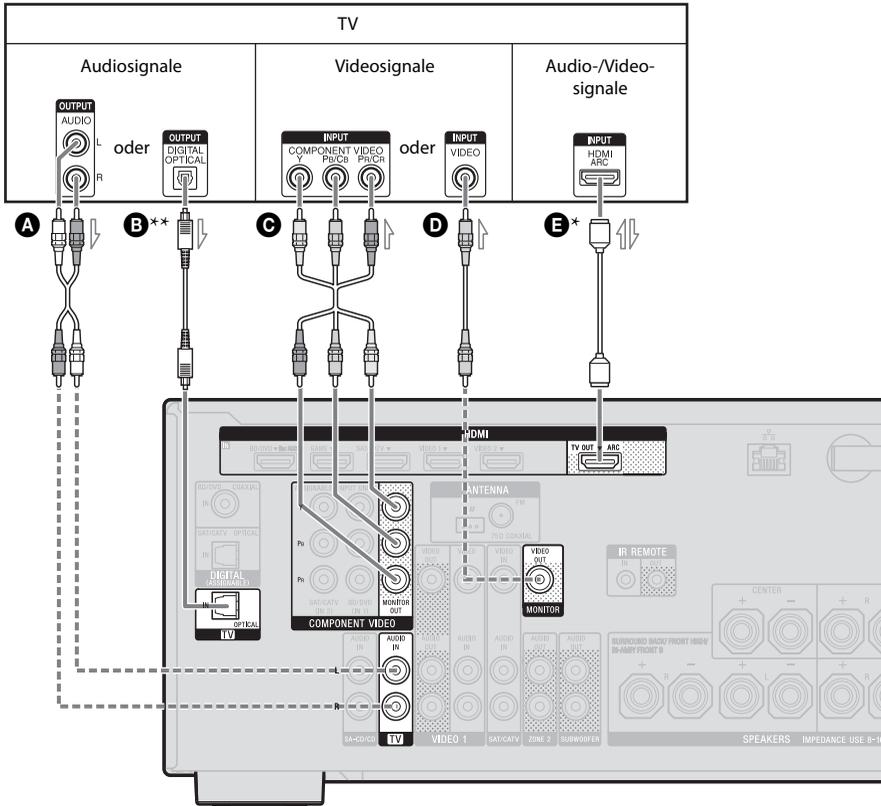
Verbinden Sie die Terminals auf der Seite „Lo“ (oder „Hi“) der Frontlautsprecher mit den Anschlüssen SPEAKERS FRONT A und die Terminals auf der Seite „Hi“ (oder „Lo“) der Frontlautsprecher mit den Anschlüssen SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B.

Entfernen Sie unbedingt die Metallbrücken, mit denen die Hi- und Lo-Terminals verbunden sind, um Fehlfunktionen des Receivers zu vermeiden.

Nachdem Sie die Lautsprecher für den Bi-Amping-Betrieb angeschlossen haben, stellen Sie im Menü „Speaker Settings“ die Option „SB Assign“ auf „BI-AMP“ ein (Seite 92).

### 3: Anschließen des Fernsehgeräts

Wenn Sie ein Fernsehgerät an die Buchse HDMI TV OUT oder MONITOR OUT anschließen, können Sie dort das Bild des ausgewählten Eingangs ausgeben. Sie können diesen Receiver mithilfe einer grafischen Benutzeroberfläche (GUI, Graphical User Interface) bedienen. Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Kabel, dass das Netzkabel nicht eingesteckt ist.



**A** Audiokabel (nicht mitgeliefert)

**B** Optisches Digitalkabel  
(nicht mitgeliefert)

**C** Komponentenvideokabel  
(nicht mitgeliefert)

**D** Videokabel (nicht mitgeliefert)

**E** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)

Sony empfiehlt die Verwendung eines zertifizierten HDMI-Kabels oder eines HDMI-Kabels von Sony.

— Empfohlener Anschluss

- - - Alternativer Anschluss

## Wiedergeben von Fernsehsendungen mit Mehrkanal-Surroundklang über den Receiver

- \* Wenn Ihr Fernsehgerät mit der Funktion Audiorückkanal (ARC) kompatibel ist, schließen Sie es an die Buchse **F** an.  
Stellen Sie unbedingt im Menü „HDMI Settings“ die Option „Ctrl for HDMI“ auf „ON“ ein (Seite 86). Wenn Sie ein Audiosignal über eine andere Verbindung als ein HDMI-Kabel auswählen möchten (z. B. über ein optisches Digitalkabel oder ein Audiokabel), wechseln Sie den Audio-Eingangsmodus mittels INPUT MODE (Seite 89).
- \*\* Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit der ARC-Funktion kompatibel ist, schließen Sie es an die Buchse **G** an.

Regeln Sie unbedingt die Lautstärke am Fernsehgerät auf Null, oder aktivieren Sie die Stummenschaltfunktion des Fernsehgeräts.

### Hinweise

- Schließen Sie einen TV-Monitor oder Projektor an die Buchse HDMI TV OUT oder MONITOR OUT des Receivers an. Sie können u. U. nicht aufnehmen, auch wenn Sie Aufnahmegeräte anschließen.
- Je nach Zustand der Verbindung zwischen Fernsehgerät und Antenne können Bildverzerrungen auf dem Fernsehschirm auftreten. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Antenne und Receiver.
- Wenn Sie optische Digitalkabel anschließen, führen Sie die Stecker gerade ein, bis sie einrasten.
- Optische Digitalkabel dürfen nicht geknickt werden.

### Tipps

- Alle digitalen Audiobuchsen sind mit den Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und 96 kHz kompatibel.
- Der Receiver verfügt über eine Videokonvertierungsfunktion. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Funktion zur Videosignalkonvertierung“ (Seite 19).
- Wenn Sie die Audioausgangsbuchse des Fernsehgeräts mit den TV IN-Buchsen des Receivers verbinden, um den Fernsehton über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher auszugeben, stellen Sie die Audioausgangsbuchse des Fernsehgeräts auf „Fixed“ ein, wenn eine Umschaltung zwischen „Fixed“ und „Variable“ möglich ist.

## Ausgeben des Tons vom Fernsehgerät

Wenn Ihr Fernsehgerät die Funktion Systemaudiosteuerung nicht unterstützt, stellen Sie die Option „Audio Out“ im Menü „HDMI Settings“ auf „TV+AMP“ ein (Seite 101).

## 4a: Anschließen von Videogeräten

### Verwenden der HDMI-Verbindung

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, die digitale Video- und Audiosignale überträgt. Wenn Sie Sony „BRAVIA“ Sync-kompatible Geräte über HDMI-Kabel anschließen, lassen sie sich einfacher bedienen. Siehe „Leistungsmerkmale von „BRAVIA“ Sync“ (Seite 85).

### Merkmale von HDMI

- Ein per HDMI übertragenes digitales Audiosignal kann über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben werden. Dieses Signal unterstützt Dolby Digital, DTS und lineare PCM. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Unterstützte digitale Audioformate“ (Seite 20).
- Der Receiver kann lineare Mehrkanal-PCM-Signale (bis zu 8 Kanäle) mit einer Abtastfrequenz von bis zu 192 kHz über den HDMI-Anschluss empfangen.
- Analoge Videosignale, die über die VIDEO-Buchse oder die COMPONENT VIDEO-Buchsen des Receivers eingespeist werden, können als HDMI-Signale ausgegeben werden (Seite 19). Audiosignale werden nicht über eine HDMI TV OUT-Buchse ausgegeben, wenn das Bild konvertiert wird.

- Dieser Receiver unterstützt die Übertragung von Audiosignalen mit hoher Bitrate (DTS-HD Master Audio-, Dolby TrueHD-) sowie Deep Color- (Deep Colour-), x.v.Color- (x.v.Colour-) und 3D-Übertragungen.
- Um in 3D zu sehen, schließen Sie 3D-kompatible Fernseh- und Videogeräte (Blu-ray Disc-Player, Blu-ray Disc-Recorder, PlayStation 3 usw.) über ein High-Speed-HDMI-Kabel an den Receiver an, setzen eine 3D-Brille auf und geben dann einen 3D-kompatiblen Inhalt wieder.
- Die Verwendung eines HDMI-DVI-Kabels ist nicht zu empfehlen. Wenn Sie ein HDMI-DVI-Kabel an ein DVI-D-Gerät anschließen, gehen möglicherweise die Ton- und/oder Bildsignale verloren. Schließen Sie ein separates Audiokabel oder ein digitales Verbindungskabel an, und stellen Sie dann die Option „Input Assign“ im Menü „Input Option“ ein (Seite 90), wenn der Ton nicht richtig ausgegeben wird.
- Wenn Sie optische Digitalkabel anschließen, führen Sie die Stecker gerade ein, bis sie einrasten.
- Optische Digitalkabel dürfen nicht geknickt werden.

## Hinweise zu HDMI-Verbindungen

- Während das GUI-Menü angezeigt wird, werden die Audio- und Videosignale des HDMI-Eingangs nicht über die Buchse HDMI TV OUT ausgegeben.
- DSD-Signale einer Super Audio-CD können nicht eingespeist und ausgegeben werden.
- Möglicherweise ist die 3D-Wiedergabe mit dem Fernseh- oder Videogerät nicht möglich. Überprüfen Sie die vom Receiver unterstützten 3D-Bildformate (Seite 130).
- Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen angeschlossenen Gerätes.

## Anschlusskabel

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Kabel, dass das Netzkabel nicht eingesteckt ist.
- Es ist nicht notwendig, alle Kabel anzuschließen. Nehmen Sie die Anschlüsse gemäß den vorhandenen Buchsen an den anzuschließenden Geräten vor.
- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI-Kabel. Wenn Sie ein Standard-HDMI-Kabel verwenden, werden 1080p-, Deep Color- (Deep Colour-) oder 3D-Bilder u. U. nicht richtig angezeigt.

## Tip

Alle digitalen Audiobuchsen sind mit den Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und 96 kHz kompatibel.

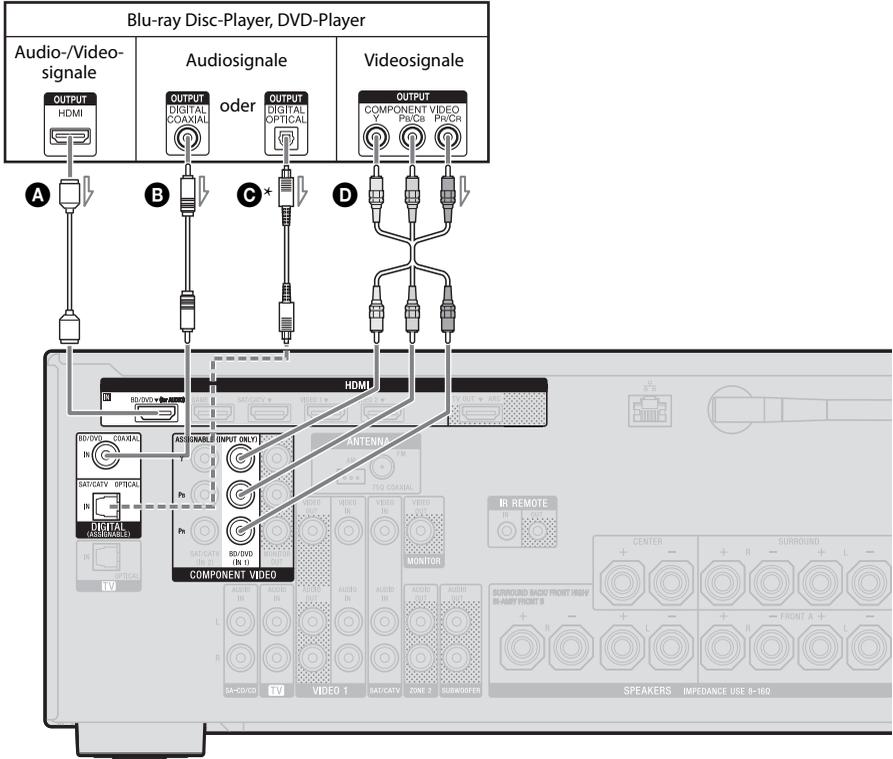
## Wenn Sie mehrere Digitalgeräte anschließen möchten, aber kein Eingang mehr frei ist

Siehe „Ändern der Zuordnung von Video-/Audioeingangsbuchsen (Input Assign)“ (Seite 90).

## Konvertierung von Videosignalen

Dieser Receiver ist mit einer Funktion zur Konvertierung von Videosignalen ausgestattet. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Funktion zur Videosignalkonvertierung“ (Seite 19).

# Anschließen eines Blu-ray Disc-Players oder DVD-Players



- A** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)  
Sony empfiehlt die Verwendung eines zertifizierten HDMI-Kabels oder eines HDMI-Kabels von Sony.
- B** Koaxiales Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- C** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)

- D** Komponentenvideokabel (nicht mitgeliefert)  
—— Empfohlener Anschluss  
----- Alternativer Anschluss

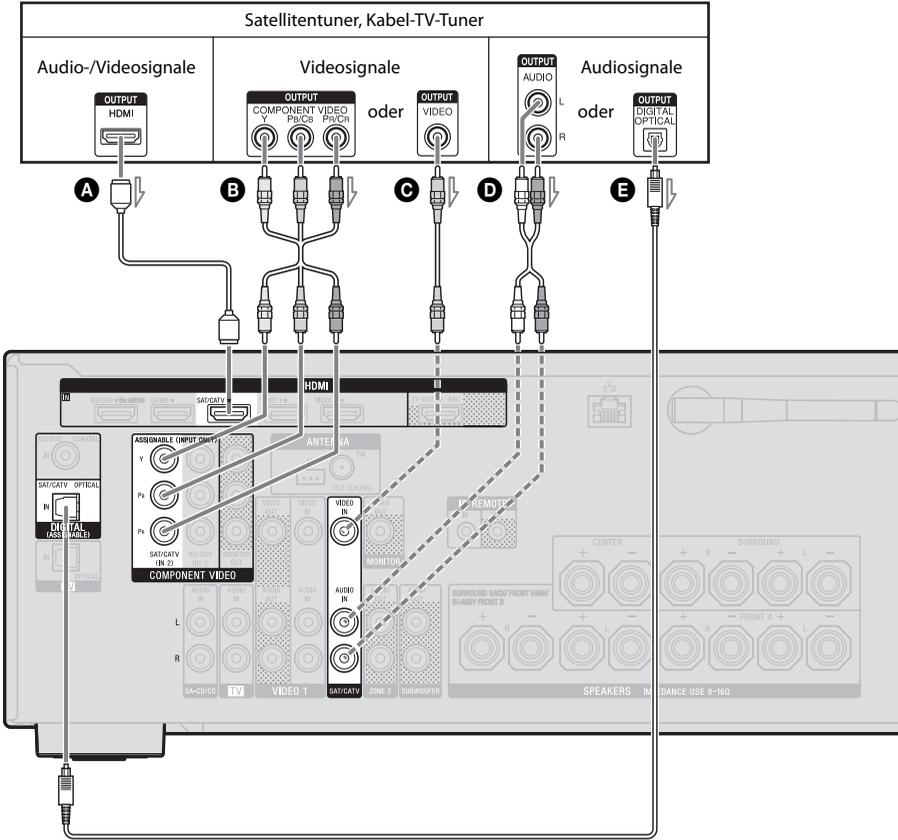
\* Wenn Sie ein mit einer optischen Buchse ausgestattetes Gerät anschließen, stellen Sie „Input Assign“ im Menü „Input Option“ ein (Seite 90).

## Hinweise

- Die Klangqualität des BD/DVD-Eingangs ist besser. Wenn Sie eine bessere Klangqualität benötigen, schließen Sie Ihr Gerät an die BD/DVD-Buchse (für AUDIO) an, und wählen Sie BD/DVD als Eingang aus.
- In der Standardeinstellung wird mit der Eingangstaste BD/DVD an der Fernbedienung der Blu-ray Disc-Player bedient. Ändern Sie die Standardeinstellung der Eingangstaste BD/DVD unbedingt so, dass Sie damit Ihr Gerät bedienen können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Programmieren der Fernbedienung“ (Seite 110).

- Sie können den Eingang BD/DVD auch umbenennen, damit er auf auf dem Display des Receivers angezeigt werden kann. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Benennen der Eingänge (Name Input)“ (Seite 53).

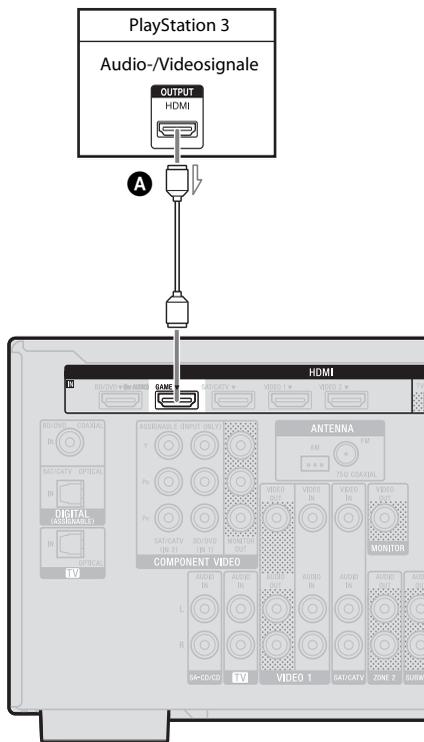
# Anschließen eines Satellitentuners oder Kabel-TV-Tuners



- A** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)  
Sony empfiehlt die Verwendung eines zertifizierten HDMI-Kabels oder eines HDMI-Kabels von Sony.
- B** Komponentenvideokabel (nicht mitgeliefert)
- C** Videokabel (nicht mitgeliefert)
- D** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- E** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)

— Empfohlener Anschluss  
- - - - - Alternativer Anschluss

## Anschließen einer PlayStation 3

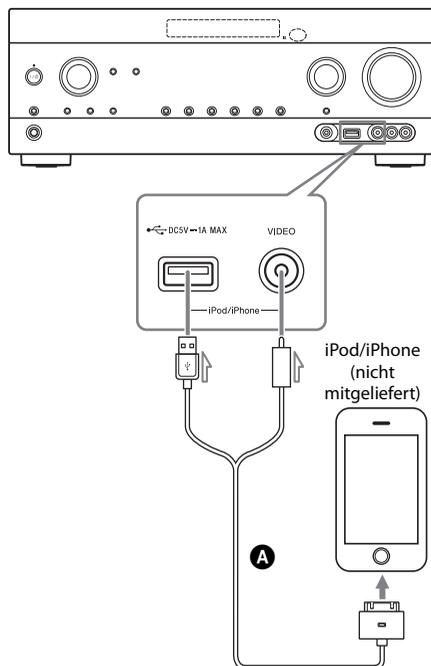


- A** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)  
Sony empfiehlt die Verwendung eines zertifizierten HDMI-Kabels oder eines HDMI-Kabels von Sony.

### Hinweis

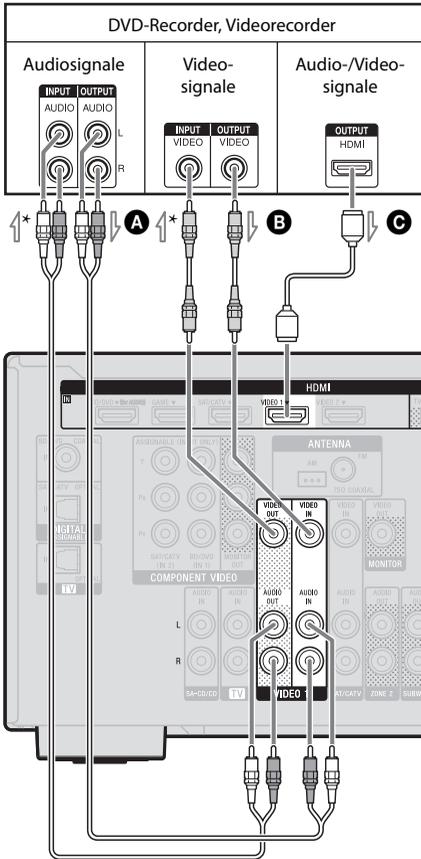
Sie können den Eingang GAME umbenennen, damit er auf dem Display des Receivers angezeigt werden kann. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Benennen der Eingänge (Name Input)“ (Seite 53).

## Anschließen eines iPod oder iPhone zur Wiedergabe von Videoinhalten



- A** Apple Composite AV-Kabel (nicht mitgeliefert)

## Anschließen eines DVD-Recorders oder Videorecorders



- A** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- B** Videokabel (nicht mitgeliefert)
- C** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)

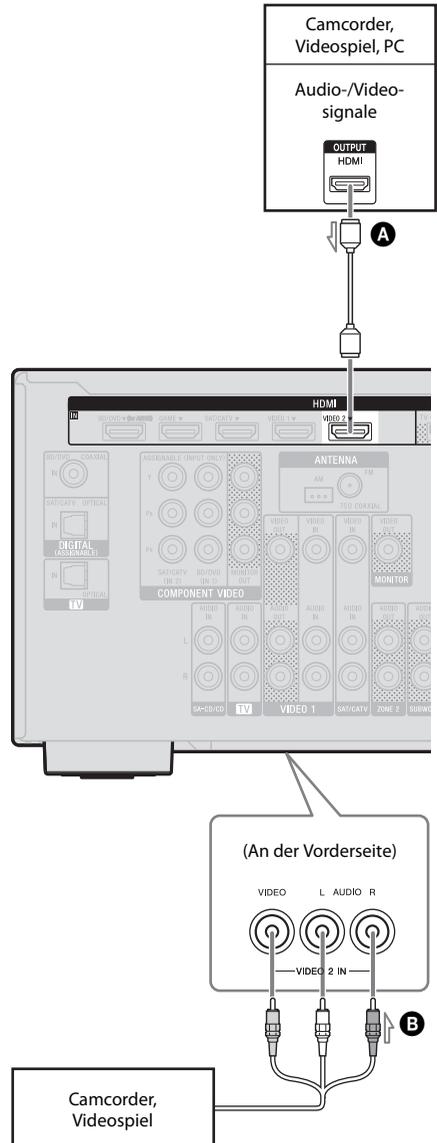
Sony empfiehlt die Verwendung eines zertifizierten HDMI-Kabels oder eines HDMI-Kabels von Sony.

\* Wenn Sie aufnehmen möchten, müssen Sie diese Verbindung vornehmen (Seite 59).

### Hinweis

Ändern Sie die Standardeinstellung der Eingangstaste VIDEO 1 auf der Fernbedienung unbedingt so, dass damit der DVD-Recorder bedient werden kann. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Programmieren der Fernbedienung“ (Seite 110).

## Anschließen eines Camcorders, Videospieles oder PCs



- A** HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)  
Sony empfiehlt die Verwendung eines zertifizierten HDMI-Kabels oder eines HDMI-Kabels von Sony.
- B** Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert)

Fortsetzung

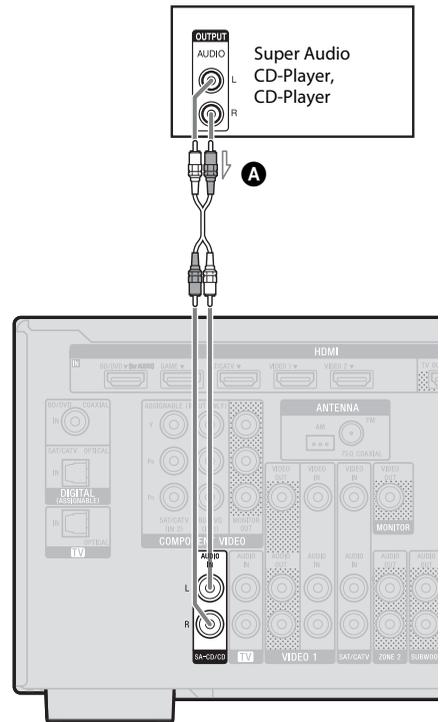
## Hinweis

Sie können den Eingang VIDEO 2 umbenennen, damit er auf dem Display des Receivers angezeigt werden kann. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Benennen der Eingänge (Name Input)“ (Seite 53).

## 4b: Anschließen von Audiogeräten

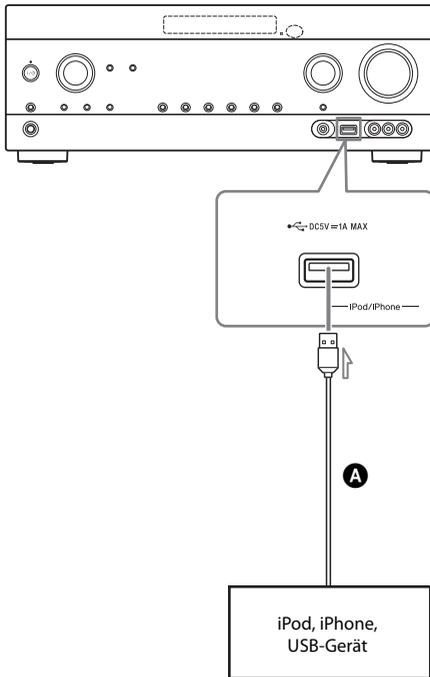
### Anschließen eines Super Audio CD-Players oder CD-Players

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Kabel, dass das Netzkabel nicht eingesteckt ist.



**A** Audiokabel (nicht mitgeliefert)

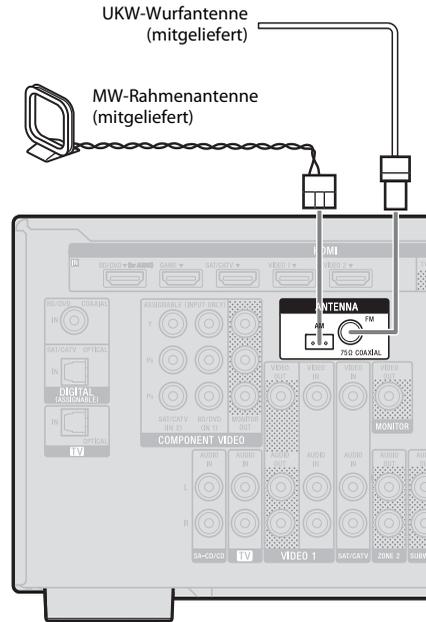
## Anschließen eines iPod, iPhone oder USB-Geräts



**A** USB-Kabel (nicht mitgeliefert)

## 5: Anschließen der Antennen

Stecken Sie unbedingt das Netzkabel aus, bevor Sie die Antennen anschließen.



### Hinweise

- Um Interferenzen zu vermeiden, halten Sie die MW-Rahmenantenne vom Receiver und anderen Geräten fern.
- Spannen Sie die UKW-Wurfantenne vollständig aus.
- Platzieren Sie die UKW-Wurfantenne nach dem Anschließen möglichst horizontal.

## 6: Herstellen einer Netzwerkverbindung

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie diesen Receiver ebenfalls mit dem Internet verbinden. Die Verbindung kann drahtlos oder über ein Netzwerkkabel hergestellt werden.

### Systemanforderungen

Die folgende Systemumgebung ist erforderlich, um die Netzwerkfunktion des Receivers zu verwenden.

#### Breitband-Internetverbindung

Eine Breitbandverbindung mit dem Internet ist erforderlich, damit Sie auf das Sony Entertainment Network (SEN) zugreifen und die Software des Receivers aktualisieren können.

#### Modem

Dies ist das Gerät, das mit der Breitbandleitung verbunden ist, um mit dem Internet zu kommunizieren. Einige dieser Geräte sind im Router integriert.

#### Router

- Verwenden Sie einen Router mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 100 MBit/s, damit Sie Inhalte in Ihrem Heimnetzwerk wiedergeben können.
- Empfohlen wird die Verwendung eines Routers mit einem integrierten DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol).  
Dieser Server weist automatisch IP-Adressen im LAN zu.
- Verwenden Sie einen WLAN-Router oder Access Point, wenn Sie eine drahtlose Verbindung herstellen möchten.

#### Netzwerkkabel (CAT5) (nur für kabelgebundene LAN-Verbindung)

- Wir empfehlen Ihnen, diesen Kabeltyp für ein kabelgebundenes LAN zu verwenden. Einige LAN-Kabel flacher Bauart sind sehr störanfällig. Wir empfehlen Ihnen daher, normale Netzwerkkabel zu verwenden.
- Wenn der Receiver in einer Umgebung mit Stromversorgungsrauschen von Elektrogeräten oder in einer störanfälligen Netzwerkkumgebung eingesetzt wird, verwenden Sie ein abgeschirmtes Netzwerkkabel.

#### Server

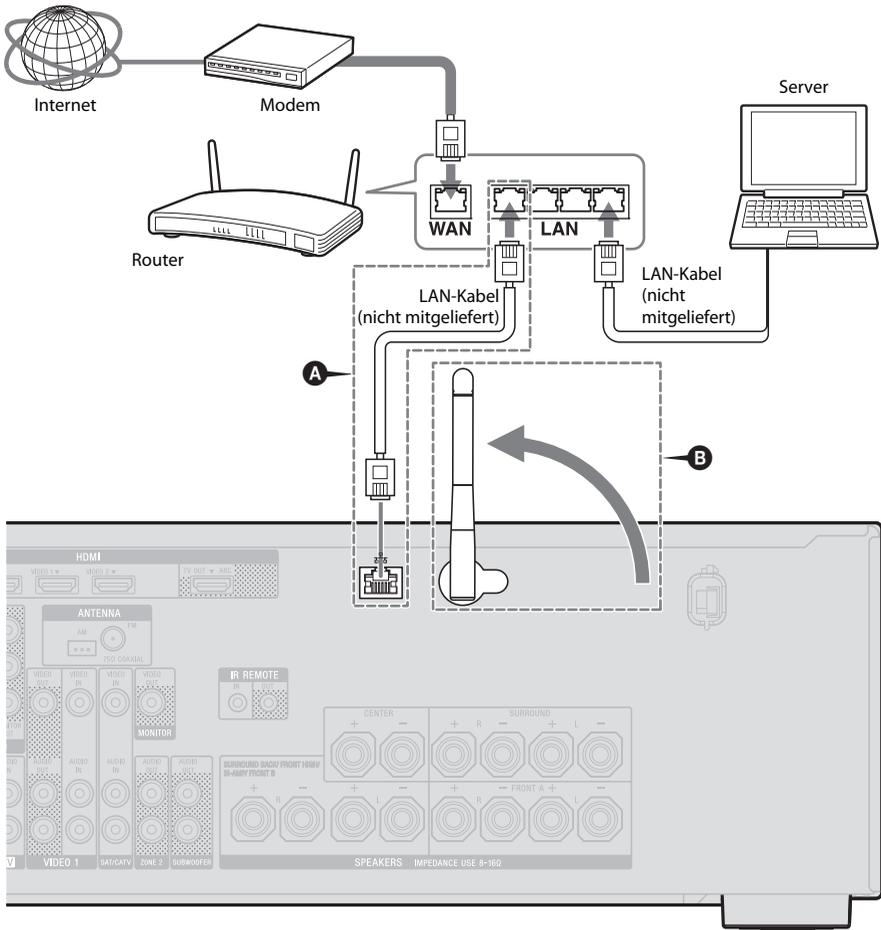
Ein Server ist ein Gerät, das ein DLNA-Gerät in einem Heimnetzwerk mit Inhalten (Musik, Fotos und Videos) versorgt. Das als Server verwendete Gerät (z. B. ein Computer) muss an Ihr kabelgebundenes Heimnetzwerk\* angeschlossen sein.

\* Einzelheiten zu mit diesem Receiver kompatiblen Servern finden Sie auf Seite 69.

## Konfigurationsbeispiel

Die folgende Abbildung zeigt ein Konfigurationsbeispiel eines Heimnetzwerks mit dem Receiver und einem Server.

Wir empfehlen, den Server mit einem Netzwerkkabel an den Router anzuschließen.



- A** Nur für kabelgebundene LAN-Verbindung.
- B** Nur für drahtlose Verbindung.  
Verwenden Sie unbedingt einen WLAN-Router oder Access Point.

### Hinweis

Bei Verwendung einer drahtlosen Verbindung kann die Audiowiedergabe von einem Server gelegentlich unterbrochen werden.

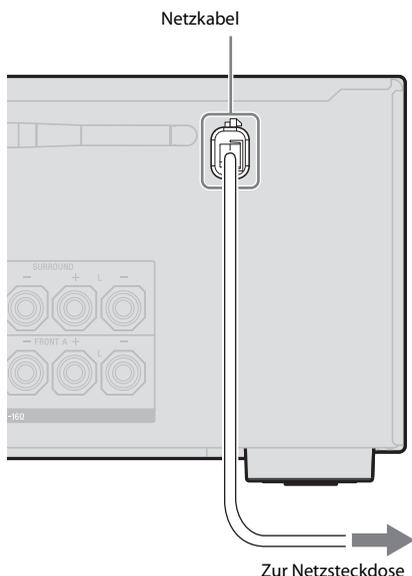
## Vorbereiten des Receivers

### Einstellen des Spannungswahlschalters

Wenn der Receiver auf der Rückseite über einen Spannungswahlschalter verfügt, überprüfen Sie, ob dieser auf die Netzspannung in Ihrem Land eingestellt ist. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie erst den Schalter mit einem Schraubendreher auf die richtige Spannung ein, bevor Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose anschließen. Der Spannungswahlschalter kann sich je nach Region unterscheiden.

### Anschließen des Netzkabels

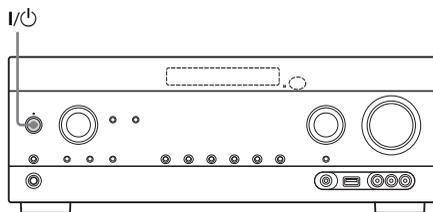
Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.



## Initialisieren des Receivers

Initialisieren Sie den Receiver vor der ersten Inbetriebnahme wie im Folgenden beschrieben. Mit diesen Schritten können Sie auch die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherstellen.

Verwenden Sie für diesen Vorgang unbedingt die Tasten am Receiver.



**1 Drücken Sie I/Power, um den Receiver auszuschalten.**

**2 Halten Sie I/Power 5 Sekunden lang gedrückt.**

Die Meldung „CLEARING“ wird eine Zeit lang auf dem Display angezeigt und ändert sich dann in „CLEARED !“. Alle an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen oder Anpassungen werden jetzt auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.

# Einstellen der Lautsprecher

## Auswählen des Lautsprecherschemas

Wählen Sie das zu Ihrem Lautsprechersystem passende Lautsprecherschema aus.

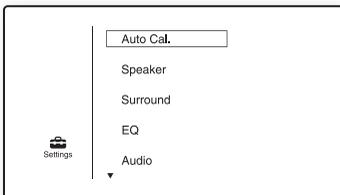
### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

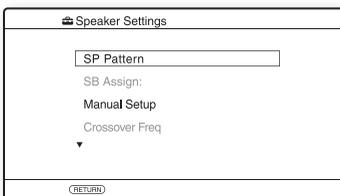


### 2 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$ .

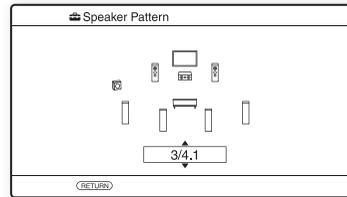
Die Liste des Menüs „Settings“ wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.



### 3 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$ .



### 4 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „SP Pattern“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$ .



### 5 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um das gewünschte Lautsprecherschema auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ .

### 6 Drücken Sie RETURN/EXIT $\rightarrow$ .

## Einstellen der hinteren Surroundlautsprecher

Sie können die Verwendung der an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B angeschlossenen Lautsprecher entsprechend dem beabsichtigten Einsatz umschalten.

### Hinweise

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „SP Pattern“ auf eine Einstellung ohne hintere Surround- und obere Frontlautsprecher eingestellt wurde.
- Stellen Sie unbedingt „SB Assign“ ein, bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen.

### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 2 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$ .

Die Liste des Menüs „Settings“ wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

**3 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .**

**4 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um „SB Assign“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .**

**5 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um den gewünschten Parameter auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .**

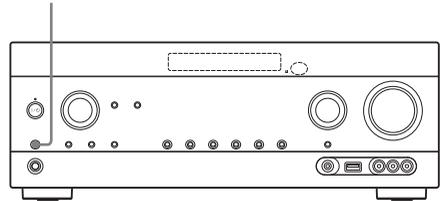
- **Speaker B:** Wenn Sie ein zusätzliches Frontlautsprechersystem an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B anschließen, wählen Sie „Speaker B“ aus.
- **BI-AMP:** Wenn Sie die Frontlautsprecher für den Bi-Amping-Betrieb an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B anschließen, wählen Sie „BI-AMP“ aus.
- **OFF:** Wenn Sie hintere Surround- oder obere Frontlautsprecher an die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B anschließen, wählen Sie „OFF“ aus.

**6 Drücken Sie RETURN/EXIT  $\rightarrow$ .**

## Auswählen der Frontlautsprecher

Sie können das anzusteuern Frontlautsprecherpaar auswählen. Verwenden Sie für diesen Vorgang unbedingt die Tasten am Receiver.

SPEAKERS



**Drücken Sie so oft SPEAKERS, bis das gewünschte Frontlautsprechersystem ausgewählt ist.**

Sie können die ausgewählten Lautsprecheranschlüsse anhand der Anzeige auf dem Display überprüfen.

Anzeigen	Ausgewählte Lautsprecher
SP A	Die an SPEAKERS FRONT A angeschlossenen Lautsprecher.
SP B*	Die an SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B angeschlossenen Lautsprecher.
SP A B*	Die sowohl an SPEAKERS FRONT A als auch an SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B angeschlossenen Lautsprecher (paralleler Anschluss).
	„SPK OFF“ wird auf dem Display angezeigt. Es werden keine Audiosignale über die Lautsprecheranschlüsse ausgegeben.

\* Um „SP B“ oder „SP A B“ auszuwählen, setzen Sie „SB Assign“ im Menü „Speaker Settings“ auf „Speaker B“ (Seite 37).

### Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.

## Verwenden der automatischen Kalibrierung

Der Receiver ist mit der Funktion DCAC (Digital Cinema Auto Calibration) ausgestattet, die in folgenden Schritten eine automatische Kalibrierung durchführt:

- Prüfen der Verbindung zwischen den Lautsprechern und dem Receiver.
- Einstellen des Lautsprecherpegels.
- Messen der Entfernung der verschiedenen Lautsprechern von Ihrer Sitzposition.<sup>1)</sup>
- Messen der Lautsprechergröße.<sup>1)</sup>
- Messen der Frequenzeigenschaften (Equalizer).<sup>1)</sup>
- Messen der Frequenzeigenschaften (Phase).<sup>1)2)</sup>

<sup>1)</sup>Das Messergebnis wird nicht verwendet, wenn „A. DIRECT“ ausgewählt ist.

<sup>2)</sup>Das Messergebnis wird nicht verwendet, wenn Dolby TrueHD- oder DTS-HD-Signale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz empfangen werden.

DCAC ist dafür vorgesehen, einen ausgewogenen Klang in Ihrem Raum zu erreichen. Sie können jedoch die Lautsprecherpegel auch manuell nach Ihren Vorlieben einstellen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Test Tone“ (Seite 98).

### Vorbereitungen für die automatische Kalibrierung

Überprüfen Sie vor der Durchführung der automatischen Kalibrierung die folgenden Punkte.

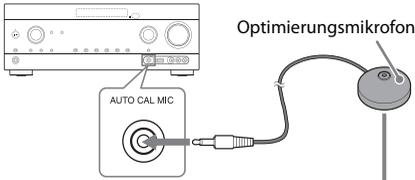
- Die Lautsprecher müssen angeordnet und angeschlossen sein (Seite 21, 23).
- Schließen Sie ausschließlich das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die Buchse AUTO CAL MIC an. Schließen Sie keine anderen Mikrofone an diese Buchse an.
- Wenn Sie die Frontlautsprecher für den Bi-Amping-Betrieb geschlossen haben, stellen Sie im Menü „Speaker Settings“ die Option „SB Assign“ auf „BI-AMP“ ein (Seite 92).

- Wenn Sie die Frontlautsprecher B angeschlossen haben, stellen Sie im Menü „Speaker Settings“ die Option „SB Assign“ auf „Speaker B“ ein (Seite 37).
- Vergewissern Sie sich, dass der Lautsprecherausgang nicht auf „SPK OFF“ eingestellt ist (Seite 38).
- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion PARTY STREAMING nicht aktiviert ist (Seite 79).
- Stecken Sie evtl. angeschlossene Kopfhörer aus.
- Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen dem Optimierungsmikrofon und den Lautsprechern, um Messfehler zu vermeiden.
- Stellen Sie präzise Messungen sicher, indem Sie dafür sorgen, dass die Umgebung rauschfrei und leise ist.

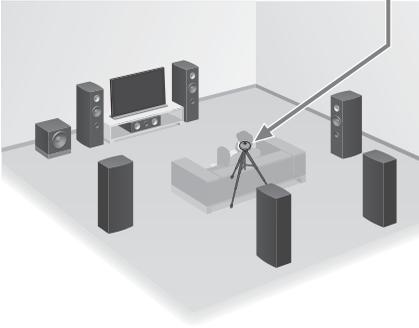
### Hinweise

- Die Lautsprecher geben während der Kalibrierung einen sehr lauten Ton aus, dessen Lautstärke nicht eingestellt werden kann. Nehmen Sie Rücksicht auf anwesende Kinder und auf Ihre Nachbarschaft.
- Wenn die Stummschaltfunktion vor der Durchführung der automatischen Kalibrierung eingeschaltet wurde, wird sie automatisch ausgeschaltet.
- Es können eventuell keine korrekten Messungen vorgenommen werden oder die automatische Kalibrierung kann nicht ausgeführt werden, wenn spezielle Lautsprecher (z. B. Dipol-Lautsprecher) verwendet werden.

## Einrichten der automatischen Kalibrierung

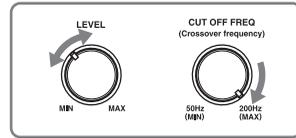


### Beispiel für die Verwendung von hinteren Surroundlautsprechern



## Einstellen eines aktiven Subwoofers

- Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, schalten Sie diesen zuerst ein und drehen die Lautstärke auf, bevor Sie ihn aktivieren. Drehen Sie den Lautstärkeregler auf eine Position kurz vor der Mittelstellung.
- Wenn Sie einen Subwoofer mit Frequenzweiche verwenden, stellen Sie die höchste Trennfrequenz ein.
- Wenn Sie einen Subwoofer mit Standbyautomatik verwenden, deaktivieren Sie diese.



### Hinweis

Bei manchen Subwoofern kann der Entfernungswert während der Einrichtung von der tatsächlichen Entfernung abweichen.

## 1 Wählen Sie das Lautsprecherschema aus (Seite 37).

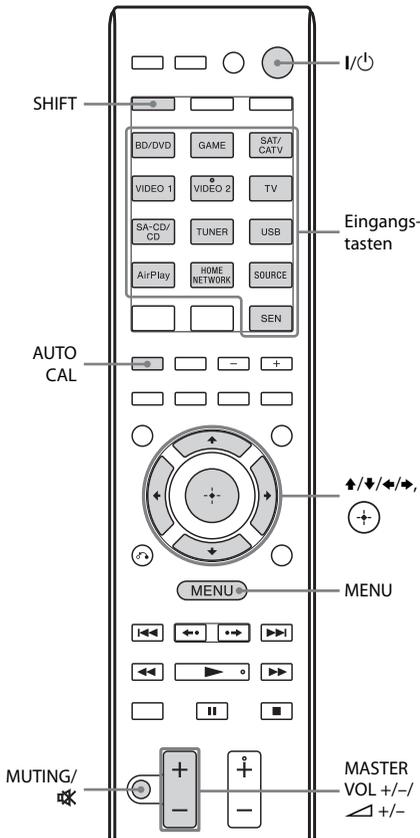
Wenn Sie obere Frontlautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie bei jeder automatischen Kalibrierung ein Lautsprecherschema mit oberen Frontlautsprechern (5/■.■ oder 4/■.■) aus. Andernfalls können die Eigenschaften der oberen Frontlautsprecher nicht gemessen werden.

## 2 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die Buchse AUTO CAL MIC an.

## 3 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon auf.

Stellen Sie das Optimierungsmikrofon an Ihrem Sitzplatz auf. Sie können einen Stuhl oder ein Stativ verwenden, um das Optimierungsmikrofon auf Ohrhöhe aufzustellen.

## Durchführen der automatischen Kalibrierung



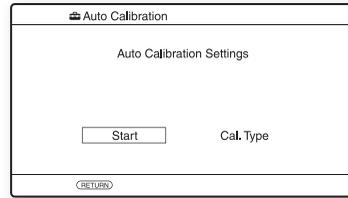
### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 2 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$ .

Die Liste des Menüs „Settings“ wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

### 3 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „Auto Cal.“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$ .



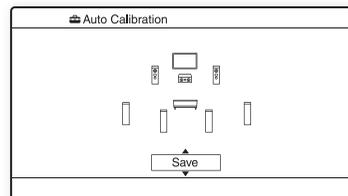
### 4 Drücken Sie mehrmals $\leftarrow/\rightarrow$ , um „Start“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ .



### 5 Drücken Sie $\oplus$ , um „START“ auszuwählen.

### 6 Die Einmessung beginnt nach fünf Sekunden.

Die Einmessung dauert etwa 30 Sekunden und erfolgt mithilfe eines Testtons. Nach Beendigung der Messung ertönt ein Piepton, und der Bildschirm wird umgeschaltet.



### Hinweis

Wenn ein Fehlercode auf dem Bildschirm angezeigt wird, lesen Sie den Abschnitt „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 43).

## 7 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ .

- **Retry:** Wiederholt die automatische Kalibrierung.
- **Save:** Speichert die Messergebnisse und beendet den Einstellungsvorgang.
- **Warning:** Zeigt eine Warnmeldung bezüglich der Messergebnisse an. Siehe „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 43).
- **Exit:** Beendet den Einstellungsvorgang, ohne die Messergebnisse zu speichern.

## 8 Speichern Sie das Messergebnis.

Wählen Sie in Schritt 7 „Save“ aus.

### Hinweise

- Die Funktion A.P.M. (Automatic Phase Matching) wird aktiviert, nachdem Sie das Messergebnis gespeichert haben.
- Die Funktion A.P.M. ist in den folgenden Fällen unwirksam.
  - Der Kalibrierungstyp wird auf „Off“ gesetzt, wenn Sie die automatische Kalibrierung mit „Cal. Type“ ausführen (Seite 42).
  - Wenn Dolby TrueHD- oder DTS-HD-Signale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz empfangen werden.

## 9 Drücken Sie mehrmals $\leftarrow/\rightarrow$ , um „Cal. Type“ auszuwählen, und drücken Sie $\oplus$ .

- **Full Flat:** Die Frequenzeigenschaften werden neutral eingestellt.
- **Engineer:** Die Frequenzeigenschaften werden so eingestellt, dass sie den Eigenschaften des „Sony-Hörraumstandards“ entsprechen.
- **Front Reference:** Die Eigenschaften aller Lautsprecher werden so eingestellt, dass sie denen der Frontlautsprecher entsprechen.
- **Off:** Schaltet den Equalizerpegel und die Funktion A.P.M. der automatischen Kalibrierung aus.

### Tip

Sie können den Kalibrierungstyp auswählen, nachdem Sie die automatische Kalibrierung durchgeführt und die Einstellungen gespeichert haben.

## 10 Stecken Sie das Optimierungsmikrofon am Receiver aus.

### Hinweis

Wenn Sie die Position Ihrer Lautsprecher geändert haben, wird empfohlen, dass Sie erneut eine automatische Kalibrierung durchführen, um den Surroundeffekt zu optimieren.

### Tipps

- Sie können die Einheit für die Entfernung im Menü „Speaker Settings“ unter „Distance Unit“ ändern (Seite 98).
- Die Größe eines Lautsprechers („Large“/„Small“) richtet sich nach dessen Eigenschaften im Tiefbassbereich. Die Messergebnisse variieren je nach der Position von Optimierungsmikrofon und Lautsprechern sowie der Form des Raums. Es empfiehlt sich, die Messergebnisse anzuwenden. Sie können diese Einstellungen jedoch auch im Menü „Speaker Settings“ ändern. Speichern Sie also zunächst die Messergebnisse, und ändern Sie die Einstellungen später.

## Abbrechen der automatischen Kalibrierung

Sie können die automatische Kalibrierung während der Messung wie folgt abbrechen:

- Drücken Sie  $I/\cup$ .
- Drücken Sie die Eingangstasten an der Fernbedienung, oder drehen Sie den Regler INPUT SELECTOR am Receiver.
- Drücken Sie MUTING oder  $\times$ .
- Drücken Sie SPEAKERS am Receiver.
- Ändern Sie die Lautstärke.
- Schließen Sie Kopfhörer an.
- Drücken Sie SHIFT und danach AUTO CAL.

## Überprüfen der Ergebnisse der automatischen Kalibrierung

Um den Fehlercode oder die Warnmeldung zu überprüfen, die während der Durchführung der Schritte unter „Durchführen der automatischen Kalibrierung“ (Seite 41) ausgegeben wurde, gehen Sie wie folgt vor.

### Drücken Sie $\uparrow/\downarrow$ , um in Schritt 7 der Anleitung „Durchführen der automatischen Kalibrierung“ (Seite 42) die Option „Warning“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ .

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, lesen Sie diese, und verwenden Sie den Receiver unverändert weiter.

Führen Sie ggf. die automatische Kalibrierung erneut durch.

### Wenn „Error Code“ angezeigt wird

Überprüfen Sie den Fehler, und führen Sie die automatische Kalibrierung erneut durch.

- 1 Drücken Sie  $\oplus$ , um „ENTER“ auszuwählen. „RETRY?“ erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 2 Drücken Sie  $\leftarrow/\rightarrow$ , um „YES“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .
- 3 Wiederholen Sie Schritt 6 bis 10 der Anleitung „Durchführen der automatischen Kalibrierung“ (Seite 41).

## Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung

### Angezeigter Fehler und Erläuterung

#### Error Code 31

Die Option SPEAKERS ist auf „SPK OFF“ eingestellt. Wählen Sie eine andere Lautsprechereinstellung aus, und wiederholen Sie die automatische Kalibrierung.

#### Error Code 32

#### Error Code 33

Die Lautsprecher wurden nicht erkannt oder nicht richtig angeschlossen.

- Keiner der Frontlautsprecher oder nur einer der Frontlautsprecher ist angeschlossen.
- Entweder der linke oder der rechte Surroundlautsprecher ist nicht angeschlossen.
- Es sind hintere Surroundlautsprecher oder obere Frontlautsprecher angeschlossen, obwohl keine Surroundlautsprecher angeschlossen sind. Schließen Sie den oder die Surroundlautsprecher an die SPEAKERS SURROUND-Anschlüsse an.
- Der hintere Surroundlautsprecher ist nur an die Klemmen von SPEAKERS SURROUND BACK/ FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B für den rechten Kanal (R) angeschlossen. Wenn Sie lediglich einen hinteren Surroundlautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an die Klemmen der Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/ FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B für den linken Kanal (L) an.
- Entweder der linke obere Frontlautsprecher oder der rechte obere Frontlautsprecher ist nicht angeschlossen.

Das Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass das Optimierungsmikrofon richtig angeschlossen ist, und wiederholen Sie die automatische Kalibrierung.

Falls der Fehlercode immer noch angezeigt wird, obwohl Sie das Optimierungsmikrofon korrekt angeschlossen haben, ist möglicherweise das Kabel des Optimierungsmikrofons beschädigt.

#### Warning 40

Der Messung wurde bei hohem Lärmpegel durchgeführt. Sie können evtl. bessere Ergebnisse erzielen, wenn Sie die Messung in einer ruhigeren Umgebung erneut durchführen.

#### Warning 41

#### Warning 42

Der Eingangsspegel des Mikrofons ist zu hoch.

- Der Abstand zwischen Lautsprecher und Mikrofon ist eventuell zu gering. Vergrößern Sie den Abstand, und führen Sie die Messung erneut durch.

---

### Angezeigter Fehler und Erläuterung

---

#### Warning 43

Entfernung und Position des Subwoofers können nicht erkannt werden. Dies kann durch Nebengeräusche verursacht werden. Versuchen Sie, die Messung in einer ruhigen Umgebung durchzuführen.

---

#### No Warning

Es sind keine Warnhinweise vorhanden.

---

#### Tip

Je nach Position des Subwoofers können die Messergebnisse unterschiedlich ausfallen. Es treten jedoch keine Probleme auf, selbst wenn Sie den Receiver mit diesem Wert verwenden.

---

## Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Receivers

Die Netzwerkeinstellungen des Receivers müssen richtig konfiguriert werden, damit die Funktionen Heimnetzwerk, SEN, AirPlay und PARTY STREAMING verwendet werden können.

### Verwenden einer drahtlosen Netzwerkverbindung

Es gibt mehrere Methoden, um eine drahtlose Verbindung mit einem WLAN herzustellen: Suchen nach einem Access Point, Verbinden über WPS (entweder Konfiguration per Knopfdruck oder Eingabe einer PIN) oder manuelles Festlegen der Einstellungen.

#### Hinweise

- Verwenden Sie auf keinen Fall die WLAN-Funktion in der Nähe von empfindlichen medizinischen Geräten (z. B. einem Herzschrittmacher) oder in Bereichen, in denen die drahtlose Kommunikation verboten ist.
- Bevor Sie die Verbindung mit Ihrem Heimnetzwerk herstellen können, müssen Sie den WLAN-Router bzw. Access Point entsprechend konfigurieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

- Der WLAN-Router bzw. Access Point könnte so konfiguriert sein, dass Sie keine Verbindung über WPS herstellen können, obwohl das Gerät mit WPS kompatibel ist. Informationen dazu, ob der WLAN-Router bzw. Access Point mit WPS kompatibel ist und wie eine Verbindung über WPS hergestellt werden kann, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Bei der Konfiguration können Probleme auftreten, wenn der Abstand zwischen Receiver und WLAN-Router bzw. Access Point zu groß ist. Falls dies der Fall ist, verringern Sie den Abstand zwischen den Geräten.

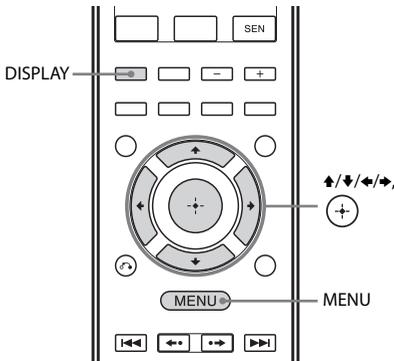
## Suchen nach einem Access Point und Festlegen der Netzwerkeinstellungen (Funktion „Access Point Scan“)

Sie können eine WLAN-Verbindung herstellen, indem Sie nach einem Access Point suchen. Bei dieser Verbindungsmethode müssen die folgenden Informationen eingegeben oder ausgewählt werden. Holen Sie im Voraus die folgenden Informationen ein, und tragen Sie diese in die Leerzeilen darunter ein.

- **Netzwerkname (SSID<sup>\*1</sup>) des Netzwerks<sup>\*2</sup>. (Sie benötigen diesen in Schritt 7.)**  
: \_\_\_\_\_
- **Sicherheitsschlüssel (WEP-Schlüssel, WPA/WPA2-Schlüssel) des Netzwerks, falls dieses durch Verschlüsselung geschützt ist<sup>\*2</sup>. (Sie benötigen diesen in Schritt 8.)**  
: \_\_\_\_\_

<sup>\*1</sup> SSID (Service Set Identifier) ist ein Name, der einen bestimmten Access Point identifiziert.

<sup>\*2</sup> Diese Informationen befinden sich auf einem Etikett auf dem WLAN-Router bzw. Access Point oder in der Bedienungsanleitung. Zudem erhalten Sie diese Angabe von der Person, die das WLAN eingerichtet hat, oder von Ihrem Internetprovider.



### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

**2 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .**

**3 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um „Network“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .**

**4 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .**

**5 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um „Wireless LAN Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .**

Wenn auf dem Fernsehschirm die Meldung „Change Setting?“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie anschließend  $\oplus$ .

**6 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um „Access Point Scan“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .**

Der Receiver sucht nun nach Access Points und zeigt eine Liste von bis zu 30 verfügbaren Netzwerknamen (SSID) an.

**7 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um den gewünschten Netzwerknamen (SSID) auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .**

Die Sicherheitseinstellungen werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

**8 Geben Sie den Sicherheitsschlüssel (WEP-Schlüssel, WPA/WPA2-Schlüssel) ein, und drücken Sie  $\oplus$ .**

Standardmäßig wird der Sicherheitsschlüssel als „\*\*\*\*\*“ angezeigt. Drücken Sie mehrmals DISPLAY, um den Sicherheitsschlüssel zu verschlüsseln und lesbar zu machen.

„IP Settings“ wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## 9 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „Auto“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ .

Die Proxy-Einstellungen werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### Bei Verwendung einer festen IP-Adresse

Wählen Sie „Manual“ aus, und drücken Sie dann  $\oplus$ . Der Bildschirm zur Eingabe der IP-Adresse wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie SHIFT, geben Sie mit den Zifferntasten die Adresse in das Feld „IP Address“ ein, und drücken Sie  $\oplus$ . Geben Sie danach auf die gleiche Weise Werte in die Felder „Subnet Mask“, „Default Gateway“, „Primary DNS“ und „Secondary DNS“ ein. Die Proxy-Einstellungen werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## 10 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „Do Not Use“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ .

Eine Bestätigung wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### Bei Verwendung eines Proxy-Servers

Wählen Sie „Use“ aus, und drücken Sie dann  $\oplus$ . Der Bildschirm zur Eingabe der Proxy-Adresse wird angezeigt.

Drücken Sie SHIFT, geben Sie mit den Ziffern- und Buchstabentasten den Wert in das Feld „Proxy Address“ ein, und drücken Sie  $\oplus$ . Geben Sie danach die Portnummer in das Feld „Port Number“ ein.

Eine Bestätigung wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## 11 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um „OK“ auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ .

Die Meldung „Connecting“ blinkt auf dem Fernsehschirm.

Nachdem die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden, wird „Complete!“ angezeigt, und das Symbol „ $\overline{\text{Wi-Fi}}$ “ wird auf dem Display eingeblendet.

Drücken Sie  $\oplus$ , um zum Menü „Network Settings“ zurückzukehren. (Je nach Netzwerkumgebung kann das Vornehmen der Netzwerkeinstellungen einige Zeit dauern.)

## 12 Legen Sie die Servereinstellungen fest.

Wenn Sie gestreamte Musik von einem Server anhören möchten, müssen Sie diesen zunächst einrichten (Seite 69).

### Hinweis

Wenn Ihr Netzwerk nicht durch Verschlüsselung geschützt ist (mit dem Sicherheitsschlüssel), wird der Bildschirm zur Eingabe des Sicherheitsschlüssels nicht in Schritt 8 angezeigt.

### Tipp

Informationen zum Überprüfen der Netzwerkeinstellungen finden Sie unter „So überprüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 101).

## Wenn der gewünschte Netzwerkname (SSID) nicht gefunden wird (manuelle Konfiguration)

Sie können den Netzwerknamen (SSID) auch manuell eingeben, wenn er nicht in der Liste angezeigt wird.

- 1 Wählen Sie in Schritt 6 der Anleitung „Suchen nach einem Access Point und Festlegen der Netzwerkeinstellungen (Funktion „Access Point Scan“)" (Seite 45) die Option „Manual Registration“ aus.
- 2 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um „Direct Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .
- 3 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) ein, und drücken Sie  $\oplus$ .
- 4 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um die gewünschte Sicherheitseinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .
- 5 Führen Sie Schritt 8 bis 12 im Abschnitt „Suchen nach einem Access Point und Festlegen der Netzwerkeinstellungen (Funktion „Access Point Scan“)" (Seite 45) durch.

## Herstellen einer Verbindung mit einem WPS-kompatiblen Access Point

Sie können auf einfache Weise eine Verbindung mit einem WPS-kompatiblen Access Point herstellen. Die Verbindung kann durch Konfiguration per Knopfdruck oder durch Eingabe einer PIN (Personal Identification Number) oder hergestellt werden.

### Was ist WPS (Wi-Fi Protected Setup)?

WPS ist ein von der Wi-Fi Alliance entwickelter Standard zum einfachen und sicheren Aufbau eines drahtlosen Heimnetzwerks.

### Konfiguration durch Drücken der WPS-Taste

Sie können durch Drücken der dazu vorgesehenen Taste eine Verbindung über WPS mit dem WLAN herstellen.

- 1 Wählen Sie in Schritt 6 der Anleitung „Suchen nach einem Access Point und Festlegen der Netzwerkeinstellungen (Funktion „Access Point Scan“)" (Seite 45) die Option „WPS Push“ aus.
- 2 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, drücken Sie die WPS-Taste am Access Point. Die Aufforderung lautet: Push WPS button on access point within 2 min



Nachdem die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden, wird „Complete!“ angezeigt, und das Symbol  $\mathbb{W}$  wird auf dem Display eingeblendet. Drücken Sie  $\oplus$ , um zum Menü „Network Settings“ zurückzukehren.

(Je nach Netzwerkumgebung kann das Vornehmen der Netzwerkeinstellungen einige Zeit dauern.)

- 3 Legen Sie die Servereinstellungen fest. Wenn Sie gestreamte Musik von einem Server anhören möchten, müssen Sie diesen zunächst einrichten (Seite 69).

### Tipp

Informationen zum Überprüfen der Netzwerkeinstellungen finden Sie unter „So überprüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 101).

### Konfiguration durch Eingabe der WPS-PIN

Wenn der Access Point Verbindungen über WPS durch Eingabe der PIN (Personal Identification Number) unterstützt, können Sie die PIN des Receivers eingeben, um die Verbindung herzustellen.

- 1 Wählen Sie in Schritt 6 der Anleitung „Suchen nach einem Access Point und Festlegen der Netzwerkeinstellungen (Funktion „Access Point Scan“)" (Seite 45) die Option „Manual Registration“ aus.

**2** Drücken Sie mehrmals **↑/↓**, um „WPS PIN“ auszuwählen, und drücken Sie dann **⊕**. Die Liste der verfügbaren Netzwerknamen (SSID) wird angezeigt.

**3** Drücken Sie mehrmals **↑/↓**, um den gewünschten Netzwerknamen (SSID) auszuwählen, und drücken Sie dann **⊕**. Die achtstellige PIN des Receivers wird auf dem Fernsehschirm angezeigt. Lassen Sie die PIN angezeigt, bis die Verbindung hergestellt ist. (Bei jeder Durchführung dieses Vorgangs wird eine andere PIN angezeigt.)

**4** Geben Sie die Pin des Receivers in den Konfigurationseinstellungen des WLAN-Routers bzw. Access Points ein. Der Receiver stellt die Verbindung mit dem Netzwerk her.

Nachdem die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden, wird „Complete!“ angezeigt, und das Symbol „“ wird auf dem Display eingeblendet. Drücken Sie **⊕**, um zum Menü „Network Settings“ zurückzukehren.

(Je nach Netzwerkumgebung kann das Vornehmen der Netzwerkeinstellungen einige Zeit dauern.)

**5** Legen Sie die Servereinstellungen fest. Wenn Sie gestreamte Musik von einem Server anhören möchten, müssen Sie diesen zunächst einrichten (Seite 69).

### Tipps

- Informationen zum Überprüfen der Netzwerkeinstellungen finden Sie unter „So überprüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 101).
- Informationen zum Eingeben der PIN in den Konfigurationseinstellungen des WLAN-Routers bzw. Access Points finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

## Verwenden einer kabelgebundenen Netzwerkverbindung

**1** Wählen Sie in Schritt 5 der Anleitung „Suchen nach einem Access Point und Festlegen der Netzwerkeinstellungen (Funktion „Access Point Scan“)“ (Seite 45) die Option „Wired LAN Settings“ aus.

„IP Settings“ wird auf dem Fernsehschirm angezeigt. Wenn auf dem Fernsehschirm die Meldung „Change Setting?“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie anschließend **⊕**.

**2** Drücken Sie mehrmals **↑/↓**, um „Auto“ auszuwählen, und drücken Sie dann **⊕**.

Die Proxy-Einstellungen werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### Bei Verwendung einer festen IP-Adresse

Wählen Sie „Manual“ aus, und drücken Sie dann **⊕**. Der Bildschirm zur Eingabe der IP-Adresse wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie SHIFT, geben Sie mit den Zifferntasten die Adresse in das Feld „IP Address“ ein, und drücken Sie **⊕**. Geben Sie danach auf die gleiche Weise Werte in die Felder „Subnet Mask“, „Default Gateway“, „Primary DNS“ und „Secondary DNS“ ein.

Die Proxy-Einstellungen werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

**3** Drücken Sie mehrmals **↑/↓**, um „Do Not Use“ auszuwählen, und drücken Sie dann **⊕**.

Eine Bestätigung wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## Bei Verwendung eines Proxy-Servers

Wählen Sie „Use“ aus, und drücken Sie dann (+). Der Bildschirm zur Eingabe der Proxy-Adresse wird angezeigt. Drücken Sie SHIFT, geben Sie mit den Ziffern- und Buchstabentasten den Wert in das Feld „Proxy Address“ ein, und drücken Sie (+). Geben Sie danach die Portnummer in das Feld „Port Number“ ein. Eine Bestätigung wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## 4 Drücken Sie mehrmals ↑/↓, um „OK“ auszuwählen, und drücken Sie dann (+).

Die Meldung „Connecting“ wird auf dem Fernsehschirm angezeigt. Nachdem die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden, wird „Complete!“ angezeigt. Drücken Sie (+), um zum Menü „Network Settings“ zurückzukehren. (Je nach Netzwerkumgebung dauert das Vornehmen der Netzwerkeinstellungen einige Zeit.)

## 5 Legen Sie die Servereinstellungen fest.

Wenn Sie gestreamte Musik von einem Server anhören möchten, müssen Sie diesen zunächst einrichten (Seite 69).

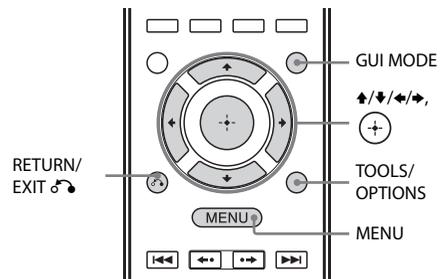
### Tipp

Informationen zum Überprüfen der Netzwerkeinstellungen finden Sie unter „So überprüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 101).

## Verwenden des On-Screen-Displays

Sie können das Menü des Receivers auf dem Fernsehschirm anzeigen und dort die gewünschte Funktion auswählen, indem Sie ↑/↓/←/→ und (+) an der Fernbedienung drücken.

Damit das Menü des Receivers auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, muss der Receiver in den „GUI MODE“ umgeschaltet werden. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter „So schalten Sie „GUI MODE“ ein und aus“ (Seite 50).



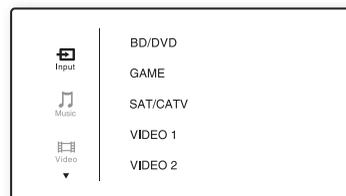
## Menübedienung

### 1 Schalten Sie den Eingang des Fernsehgeräts so um, dass dort das Menü angezeigt wird.

### 2 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

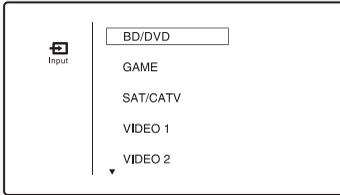
Bei manchen Fernsehgeräten kann es längere Zeit dauern, bis das GUI-Menü zu sehen ist.



### 3 Wählen Sie durch Drücken von $\uparrow/\downarrow$ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann $\oplus$ oder $\rightarrow$ , um das Menü zu öffnen.

Die Liste der Menüoptionen wird dann auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Beispiel: Bei Auswahl von „ Input“ wird folgender Bildschirm angezeigt.



### 4 Drücken Sie mehrmals $\uparrow/\downarrow$ , um die einzustellende Menüoption auszuwählen, und drücken Sie dann $\oplus$ , um die Option einzustellen.

### 5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, um den gewünschten Parameter auszuwählen.

### So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT .

### So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie MENU.

### So schalten Sie „GUI MODE“ ein und aus

Drücken Sie GUI MODE. „GUI ON“ oder „GUI OFF“ wird je nach ausgewähltem Modus auf dem Display angezeigt.

### Übersicht über die Hauptmenüs

Menüsymbol	Beschreibung
 Input	Hier können Sie zwischen den an die Eingänge des Receivers angeschlossenen Geräten umschalten (Seite 51).
 Music	Hier können Sie auf Musik von folgenden Quellen zugreifen: Server im Heimnetzwerk (Seite 73), SEN (Seite 76), AirPlay (Seite 80), iPod/iPhone (Seite 55) oder USB-Gerät (Seite 58).
 Video	Hier können Sie auf die Videos auf einem iPod/iPhone zugreifen (Seite 55).
 FM/AM	Hier können Sie auf das integrierte UKW/MW-Radio zugreifen (Seite 60).
 Settings	Hier können Sie auf die Einstellungen des Receivers zugreifen (Seite 95).

### Verwenden der Optionsmenüs

Wenn Sie TOOLS/OPTIONS drücken, werden die Optionsmenüs des ausgewählten Hauptmenüs angezeigt. Sie können dann eine zugehörige Funktion auswählen, ohne das Menü erneut auswählen zu müssen.

### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

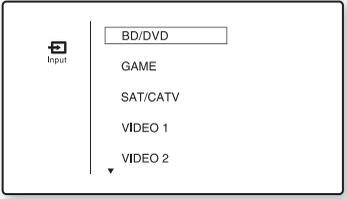


## Grundlegende Funktionen

### Wiedergabe von einem an einen Eingang angeschlossenen Gerät

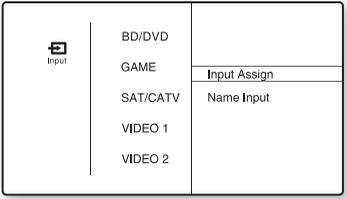
**2** Wählen Sie durch Drücken von **↑/↓** das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann **⊕** oder **➔**, um das Menü zu öffnen.

Die Liste der Menüoptionen wird dann auf dem Fernsehschirm angezeigt.  
 Beispiel: Bei Auswahl von „**Input**“ wird folgender Bildschirm angezeigt.



**3** Drücken Sie **TOOLS/OPTIONS**, während die Liste der Menüoptionen angezeigt wird.

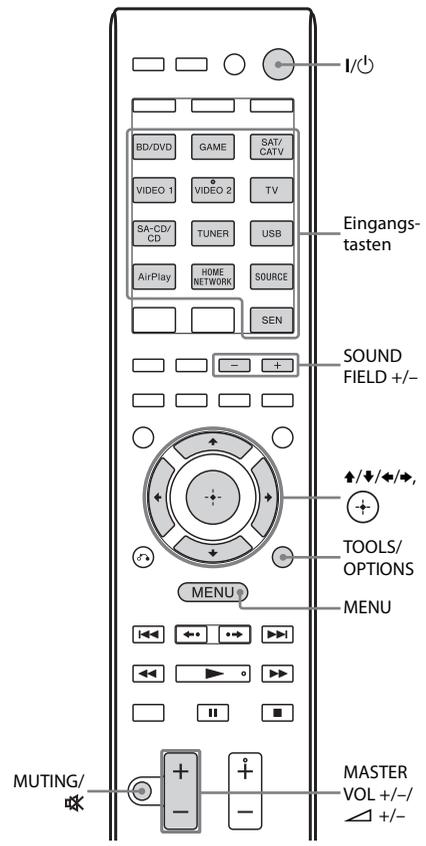
Das Optionsmenü wird angezeigt.



**4** Drücken Sie mehrmals **↑/↓**, um den gewünschten Optionsmenüeintrag auszuwählen, und drücken Sie dann **⊕** oder **➔**.

**5** Drücken Sie mehrmals **↑/↓**, um den gewünschten Parameter auszuwählen, und drücken Sie dann **⊕**.

**So beenden Sie das Optionsmenü**  
 Drücken Sie **RETURN/EXIT**.



**1** Drücken Sie **MENU**.  
 Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

**2** Wählen Sie „**Input**“ aus, und drücken Sie dann **⊕** oder **➔**.  
 Die Liste der Menüoptionen wird dann auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 3 Wählen Sie das gewünschte Gerät aus, und drücken Sie .

Der Menübildschirm wird ausgeblendet, und der Wiedergabebildschirm des externen Eingangs wird angezeigt.

Folgende Eingänge können ausgewählt werden:

- **BD/DVD:** Blu-ray Disc-Player, DVD-Player usw. an der Buchse BD/DVD.
- **GAME:** PlayStation 3 usw. an der Buchse GAME.
- **SAT/CATV:** Satellitentuner usw. an der Buchse SAT/CATV.
- **VIDEO 1, VIDEO 2:** Videorecorder usw. an der Buchse VIDEO 1 oder VIDEO 2.
- **TV:** Fernsehgerät an der Buchse TV.
- **SA-CD/CD:** Super Audio CD-Player, CD-Player usw. an der Buchse SA-CD/CD.

### 4 Schalten Sie das Gerät ein, und starten Sie die Wiedergabe.

### 5 Drücken Sie **MASTER VOL +/-** oder +/-, um die Lautstärke einzustellen.

Sie können dazu auch den Regler MASTER VOLUME am Receiver verwenden.

### 6 Drücken Sie **SOUND FIELD +/-**, um den Surroundklang einzustellen.

Sie können dazu auch die Tasten 2CH/ A.DIRECT, A.F.D., MOVIE (HD-D.C.S.) oder MUSIC am Receiver verwenden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Seite 64.

### Tipps

- Sie können das gewünschte Gerät mit dem INPUT SELECTOR am Receiver den Eingangstasten an der Fernbedienung auswählen.
- Sie können die Lautstärke mit dem Regler MASTER VOLUME am Receiver und mit den Tasten MASTER VOL +/- oder  +/- an der Fernbedienung auf unterschiedliche Art und Weise regeln.  
So erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke schnell
  - Drehen Sie den Regler schnell.
  - Halten Sie die Taste gedrückt.So nehmen Sie eine Feineinstellung vor
  - Drehen Sie den Regler langsam.
  - Drücken Sie die Taste, und lassen Sie sie sofort wieder los.

### So aktivieren Sie die Stummschaltfunktion

Drücken Sie MUTING oder .

Die Stummschaltfunktion wird durch folgende Schritte deaktiviert.

- Sie drücken erneut MUTING oder .
- Sie ändern die Lautstärke.
- Sie schalten den Receiver aus.
- Sie führen eine automatische Kalibrierung durch.

### So vermeiden Sie Schäden an den Lautsprechern

Verringern Sie unbedingt die Lautstärke, bevor Sie den Receiver ausschalten.

## Benennen der Eingänge (Name Input)

Sie können einen Namen mit bis zu 8 Zeichen für Eingänge eingeben und anzeigen. Die angeschlossenen Geräte lassen sich besser anhand ihres Namens auf dem Display als anhand der Buchsen erkennen.

- 1 Wählen Sie den Eingang, dem Sie einen Namen zuweisen möchten, im Bildschirm „ Input“ aus.**
- 2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.**  
Das Optionsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Name Input“ aus, und drücken Sie dann  oder .**
- 4 Wählen Sie mit / das einzugebende Zeichen aus, und drücken Sie dann .**  
Sie können die Eingabeposition nach hinten und vorn verschieben, indem Sie / drücken.
- 5 Wiederholen Sie Schritt 4, um die restlichen Zeichen einzugeben, und drücken Sie dann .**  
Der eingegebene Name wird gespeichert.

### Hinweis

Manche Buchstaben können zwar auf dem Fernschirm, jedoch nicht auf dem Display des Receivers angezeigt werden.

# Wiedergabe von einem iPod/iPhone

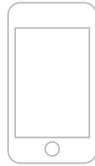
Sie können Musik- und Videoinhalte von einem iPod/iPhone wiedergeben, indem Sie das Gerät an den Anschluss  (USB) und die Buchse VIDEO IN am Receiver anschließen. Einzelheiten zum Anschließen eines iPod/iPhone finden Sie auf den Seiten 30 und 33.

## Kompatible iPod/iPhone-Modelle

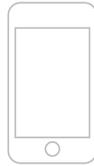
Sie können die folgenden iPod/iPhone-Modelle zusammen mit diesem Receiver verwenden. Aktualisieren Sie Ihren iPod bzw. Ihr iPhone vor der Verwendung mit der neuesten Software.



iPod touch  
4. Generation



iPod touch  
3. Generation



iPod touch  
2. Generation



iPod touch  
1. Generation



iPod nano  
6. Generation



iPod nano  
5. Generation  
(Videokamera)



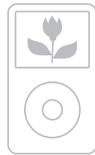
iPod nano  
4. Generation  
(Video)



iPod nano  
3. Generation  
(Video)



iPod nano  
2. Generation (Aluminium)



iPod classic



iPhone 4S



iPhone 4



iPhone 3GS



iPhone 3G



iPhone

## Hinweise

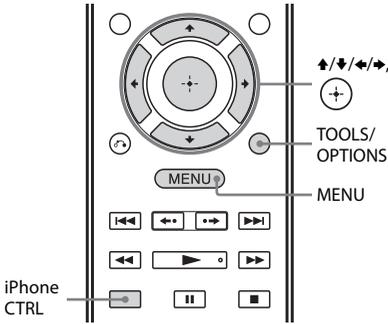
- Sony übernimmt keine Haftung, wenn auf einem an diesem Receiver angeschlossenen iPod/iPhone gespeicherte Daten verloren gehen oder beschädigt werden.
- Dieses Produkt wurde speziell für die Kompatibilität mit einem iPod/iPhone entwickelt und erfüllt laut Zertifikat die Apple-Leistungsstandards.

## Auswählen des iPod/iPhone-Steuerungsmodus

Sie können den iPod/iPhone-Steuerungsmodus über das GUI-Menü oder mit der Taste iPhone CTRL an der Fernbedienung auswählen.

Sie können mithilfe des GUI-Menüs den Inhalt des iPod/iPhone durchsuchen.

Sie können alle Funktionen auch bedienen, wenn „GUI MODE“ ausgeschaltet ist, indem Sie die Informationen auf dem Display anzeigen.



### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 2 Wählen Sie „Music“ oder „Video“ aus, und drücken Sie dann (+) oder ↗.

Wenn der iPod oder das iPhone angeschlossen ist, wird „iPod/iPhone“ auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 3 Wählen Sie „iPod/iPhone“ aus, und drücken Sie TOOLS/OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

### 4 Wählen Sie „System GUI“ oder „iPod“ aus, und drücken Sie (+).

## Bedienen des iPod/iPhone über den Modus „System GUI“

### 1 Wählen Sie in Schritt 4 der Anleitung „Auswählen des iPod/iPhone-Steuerungsmodus“ (Seite 55) die Option „System GUI“ aus.

### 2 Wählen Sie „iPod/iPhone“ aus, und drücken Sie (+).

### 3 Wählen Sie den gewünschten Inhalt in der Liste aus, und drücken Sie (+).

Der ausgewählte Inhalt wird wiedergegeben, und die Informationen zu dem Musik-/Videoinhalt wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

#### Hinweis

Die Videosignale des iPod/iPhone werden vom Receiver hochkonvertiert und dann je nach Status der Videosignalausgabe auf Ihrem Fernseher ausgegeben.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Funktion zur Videosignalkonvertierung“ (Seite 19).

## So wählen Sie den Wiedergabemodus aus

Sie können den Wiedergabemodus mit der Taste TOOLS/OPTIONS auf der Fernbedienung ändern.

- Repeat: Aus/Eines/Alle
- Shuffle: Aus/Lieder/Alben
- Audiobooks: Langsamer/Normal/Schneller

## Bedienen des iPod/iPhone über den Modus „iPod“

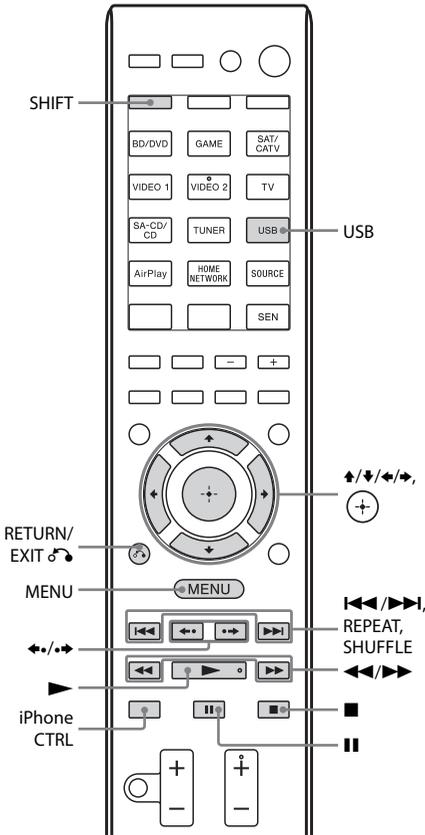
### 1 Wählen Sie in Schritt 4 der Anleitung „Auswählen des iPod/iPhone-Steuerungsmodus“ (Seite 55) die Option „iPod“ aus.

**2 Wählen Sie „iPod/iPhone“ aus, und drücken Sie .**

**3 Wählen Sie den gewünschten Inhalt über das iPod/iPhone-Menü aus.**

Einzelheiten zum Bedienen des iPod/iPhone finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

## So bedienen Sie das iPod bzw. den iPhone über die Fernbedienung



Drücken Sie USB, bevor Sie die folgenden Tasten verwenden.

Taste	Funktion
	Startet die Wiedergabe.
	Unterbricht die Wiedergabe.
	Spult zurück oder vor.
	Springt zum vorherigen/nächsten Titel.
	Springt zum vorherigen/nächsten Album.
	Wechselt zur ausgewählten Option.
MENU, RETURN/EXIT 	Keht zum vorherigen Bildschirm bzw. zur vorherigen Ordnerhierarchie zurück.
	Wählt die vorherige bzw. nächste Option aus.
REPEAT**	Aktiviert den Wiederholungsmodus.
SHUFFLE**	Aktiviert den Zufallswiedergabemodus.
iPhone CTRL	Aktiviert den iPod/iPhone-Steuerungsmodus.

\* Diese Taste funktioniert nur bei der Bedienung des iPod/iPhone über den Modus „iPod“ (Seite 55).

\*\* Drücken Sie SHIFT und dann diese Taste.

## Hinweise zum iPod/iPhone

- Der iPod bzw. das iPhone wird aufgeladen, wenn das Gerät an den Receiver angeschlossen ist und der Receiver eingeschaltet ist.
- Sie können keine Musiktitel vom Receiver auf den iPod bzw. das iPhone übertragen.
- Trennen Sie iPod/iPhone nicht während des Betriebs. Um Datenbeschädigungen oder Beschädigungen des iPod/iPhone zu vermeiden, schalten Sie erst den Receiver aus, bevor Sie das Gerät anschließen oder trennen.

## iPod/iPhone-Meldungsliste

<b>Meldung und Erläuterung</b>
<b>Reading</b> Der Receiver erkennt den iPod bzw. das iPhone und liest dessen Informationen.
<b>Loading</b> Der Receiver lädt Informationen des iPod bzw. iPhone.
<b>No Support</b> Das Modell des angeschlossenen iPod oder iPhone wird nicht unterstützt.
<b>No Device</b> Es ist kein iPod oder iPhone angeschlossen.
<b>No Music/No Video</b> Es wurde keine Musik- oder Videodatei gefunden.
<b>HP No Support</b> Es erfolgt keine Tonausgabe über die Kopfhörer, wenn ein iPod oder iPhone angeschlossen ist.

## Wiedergabe von einem USB-Gerät

Sie können Musiktitel von einem USB-Gerät wiedergeben, indem Sie dieses an den Anschluss ⚡ (USB) des Receivers anschließen. Einzelheiten zum Anschließen eines USB-Gerätes finden Sie unter „Anschließen eines iPod, iPhone oder USB-Geräts“ (Seite 33). Folgende Musikdateiformate können von diesem Receiver wiedergegeben werden:

Dateiformat	Erweiterungen
MP3 (MPEG-1 Audio Layer III)	„.mp3“
AAC*	„.m4a“, „.3gp“, „.mp4“
WMA9 Standard*	„.wma“

\* Der Receiver gibt keine mit DRM kodierten Dateien wieder.

### Kompatible USB-Geräte

Sie können die folgenden USB-Geräte von Sony zusammen mit diesem Receiver verwenden. Andere USB-Geräte können nicht mit diesem Receiver verwendet werden.

## Geprüfte USB-Geräte von Sony

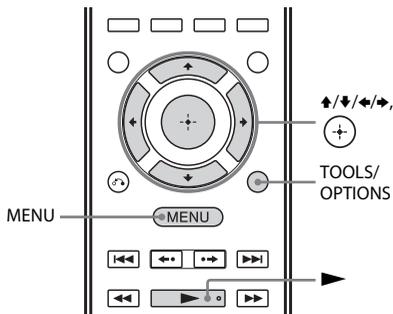
Produktname	Modellname
Walkman®	NWZ-S754/S755
	NWZ-E453/E454/E455
	NWZ-E353/E354/E355
	NWZ-B133/B135/B133F/B135F
	NWZ-B142/B143/B142F/B143F
	NWZ-E023F/E025F
	NWZ-E435F/E436F/E438F
	NWZ-E343/E344/E345
	NWZ-S636F/S638F/S639F
	NWZ-S736F/S738F/S739F
	NWZ-A726/A728/A729/A726B/A728B
	NWZ-A826/A828/A829
	NWZ-W202
	NWZ-X1050/X1060
	NWZ-S744/S745
NWZ-E443/E444/E445	
NWZ-S543/S544/S545	
NWZ-A844/A845/A846/A847	
NWZ-W252/W253	
NWZ-B152/B153/B152F/B153F	
MICROVAULT	USM1GL/2GL/4GL/8GL/16GL
	USM1GLX/2GLX/4GLX/8GLX/16GLX

### Hinweise

- Der Receiver kann keine Daten im NTFS-Format lesen.
- Der Receiver kann nur die auf der ersten Partition eines Festplattenlaufwerks gespeicherten Daten lesen.
- Verwenden Sie keine anderen USB-Geräte als die hier aufgelisteten. Die Funktionsfähigkeit von hier nicht aufgelisteten Modellen wird nicht garantiert.
- Die ordnungsgemäße Funktion kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden, selbst wenn die hier genannten USB-Geräte verwendet werden.
- Einige dieser USB-Geräte werden in manchen Ländern evtl. nicht angeboten.

- Wenn Sie die obigen Modelle formatieren, führen Sie die Formatierung direkt am Gerät oder mithilfe der dafür vorgesehenen Formatierungssoftware durch.
- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Geräts an den Receiver darauf, dass Sie das Gerät erst anschließen, nachdem die Meldung „Creating Library“ oder „Creating Database“ auf dem USB-Gerät wieder ausgeblendet wurde.

## Bedienen des USB-Geräts



### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 2 Wählen Sie „ Music“ aus, und drücken Sie dann oder .

Wenn das USB-Gerät angeschlossen ist, wird „USB“ auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 3 Wählen Sie „USB“ aus, und drücken Sie dann .

### 4 Drücken Sie .

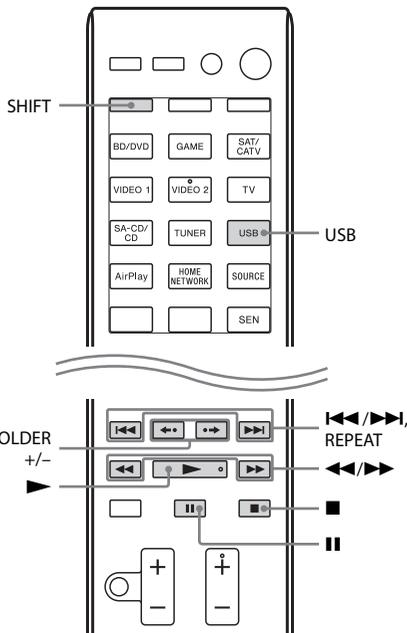
Informationen zu den Musikinhalten werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## So wählen Sie den Wiedergabemodus aus

Sie können den Wiedergabemodus mit der Taste TOOLS/OPTIONS auf der Fernbedienung ändern.

- Repeat: Aus/Einer/Alle/Ordner

## So bedienen Sie das USB-Gerät über die Fernbedienung



Drücken Sie USB, bevor Sie die folgenden Tasten verwenden.

Taste	Funktion
	Startet die Wiedergabe.
	Unterbricht die Wiedergabe.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Spult zurück oder vor.
	Springt zur vorherigen/nächsten Datei.
FOLDER +/-	Springt zum vorherigen/nächsten Ordner.
REPEAT*	Aktiviert den Wiederholungsmodus.

\* Drücken Sie SHIFT und dann diese Taste.

## Hinweise zu USB-Geräten

- Trennen Sie das USB-Gerät während des Betriebs nicht vom Receiver. Um Beschädigungen der Daten oder des USB-Geräts zu vermeiden, schalten Sie erst den Receiver aus, bevor Sie das USB-Gerät anschließen oder trennen.

- Wenn der Anschluss eines USB-Kabels erforderlich ist, verwenden Sie das mit dem USB-Gerät gelieferte USB-Kabel. Einzelheiten zur Betriebsweise finden Sie in der mit dem USB-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Verbinden Sie den Receiver und das USB-Gerät nicht über einen USB-Hub.
- Wenn das USB-Gerät angeschlossen ist, wird „Reading“ angezeigt.
- Es kann je nach Typ des angeschlossenen USB-Geräts bis zu 10 Sekunden dauern, bevor „Reading“ erscheint.
- Wenn das USB-Gerät angeschlossen ist, liest der Receiver alle Dateien auf dem USB-Gerät. Wenn sich viele Ordner oder Dateien auf dem USB-Gerät befinden, kann es lange dauern, bis der Lesevorgang abgeschlossen ist.
- Der Receiver erkennt bis zu
  - 100 Ordner (einschließlich Stammordner).
  - 100 Audiodateien in jedem Ordner.
  - 8 Ordnerstufen (Baumstruktur der Dateien einschließlich Stammordners).
 Die maximale Anzahl der Audiodateien und Ordner kann je nach Datei- und Ordnerstruktur variieren. Speichern Sie keine anderen Dateitypen oder unnötigen Ordner auf einem USB-Gerät.
- Eine Kompatibilität mit allen Kodier-/Schreibprogrammen, Aufnahmegegeräten und -medien kann nicht garantiert werden. Inkompatible USB-Geräte können rauschen oder nur unterbrochene Audiosignale ausgeben. Möglicherweise ist eine Wiedergabe auch gänzlich unmöglich.
- Es kann u.U. etwas dauern, bis die Wiedergabe beginnt, wenn:
  - die Ordnerstruktur komplex ist.
  - die Speicherkapazität übermäßig groß ist.
- Dieser Receiver unterstützt nicht unbedingt alle Funktionen eines angeschlossenen USB-Geräts.
- Die Wiedergabereihenfolge über den Receiver kann sich von der Wiedergabereihenfolge des angeschlossenen USB-Gerätes unterscheiden.

- Ordner ohne Audiodateien werden übersprungen.
- Bei der Wiedergabe eines sehr langen Titels kann es durch einige Bedienvorgänge zu einer Verzögerung kommen.

## USB-Meldungsliste

### Meldung und Erläuterung

#### Reading

Der Receiver erkennt das USB-Gerät und liest dessen Informationen.

#### Device Error

Der Speicher des USB-Gerätes konnte nicht erkannt werden (Seite 57).

#### No Support

Ein nicht unterstütztes USB-Gerät oder ein unbekanntes Gerät ist angeschlossen, oder das USB-Gerät wurde über einen USB-Hub angeschlossen (Seite 57).

#### No Device

Es ist entweder kein USB-Gerät angeschlossen oder das angeschlossene USB-Gerät wird nicht erkannt.

#### No Track

Es wurde kein Titel gefunden.

## Aufnahmen über den Receiver

Sie können über den Receiver von einem Audio- oder Videogerät aufnehmen. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Aufnahmegegeräts nach.

### 1 Bereiten Sie das Wiedergabegerät vor.

Drücken Sie die Taste des Eingangs, an den das Gerät angeschlossen ist. Drücken Sie z. B. SAT/CATV.

Sie können dazu auch den Regler INPUT SELECTOR am Receiver verwenden.

### 2 Bereiten Sie das Aufnahmegegerät vor.

Legen Sie z. B. eine leere Videokassette in einen (an die VIDEO 1 OUT-Buchsen angeschlossenen) Videorecorder ein.

### 3 Starten Sie die Aufnahme am Aufnahmegerät und danach die Wiedergabe am Wiedergabegerät.

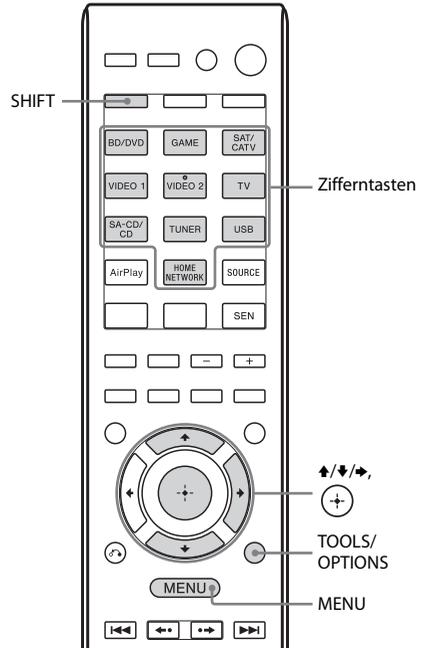
#### Hinweise

- Einige Quellen enthalten Kopierschutzsignale zum Verhindern der Aufnahme. In diesem Fall können Sie von dieser Quelle möglicherweise keine Aufnahme erstellen.
- Über die Buchsen HDMI IN, COMPONENT VIDEO IN und DIGITAL IN eingespeiste Audio- und Videosignale können nicht aufgezeichnet werden.
- Wenn nur FBAS-Videosignale aufgenommen werden, schaltet sich evtl. die Standbyautomatik des Receivers ein und unterbricht die Aufnahme. Setzen Sie in diesem Fall die Option „Auto Standby“ auf „OFF“ (Seite 104).

## Tuner-Betrieb

### Hören von UKW-/MW-Sendern

Über den integrierten Tuner können Sie UKW- und MW-Sender empfangen. Vergewissern Sie sich zunächst, dass die UKW- und die MW-Antenne an den Receiver angeschlossen sind (Seite 33).



#### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

#### 2 Wählen Sie im Menü die Option „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW) aus, und drücken Sie dann oder .

Die Menüliste für den UKW- oder MW-Empfang wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## Automatische Sendereinstellung (Auto Tuning)

**1 Wählen Sie „Auto Tuning“ aus, und drücken Sie  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .**

**2 Drücken Sie  $\uparrow/\downarrow$ .**

Drücken Sie  $\uparrow$ , um das Frequenzband von unten nach oben nach Sendern zu durchsuchen, oder drücken Sie  $\downarrow$ , um das Frequenzband von oben nach unten zu durchsuchen.

Der Receiver stoppt den Suchlauf, sobald ein Sender empfangen wird.

## Bei schlechtem UKW-Stereoempfang

**1** Suchen Sie mit dem Sendersuchlauf nach dem gewünschten Sender, geben Sie dessen Frequenz direkt ein (Seite 61), oder wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender aus (Seite 61).

**2** Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.

**3** Wählen Sie „FM Mode“ aus, und drücken Sie dann  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .

**4** Wählen Sie „MONO“ aus, und drücken Sie dann  $\oplus$ .

## Direkte Sendereinstellung (Direct Tuning)

Sie können die Frequenz eines Senders mit den Zifferntasten direkt eingeben.

**1 Wählen Sie „Direct Tuning“ aus, und drücken Sie dann  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .**

**2 Drücken Sie SHIFT, und geben Sie dann mit den Zifferntasten die Frequenz ein.**

Beispiel 1: UKW 102,50 MHz

Drücken Sie 1  $\rightarrow$  0  $\rightarrow$  2  $\rightarrow$  5  $\rightarrow$  0

Beispiel 2: MW 1.350 kHz

Drücken Sie 1  $\rightarrow$  3  $\rightarrow$  5  $\rightarrow$  0

### Tip

Wenn Sie einen MW-Sender einstellen, richten Sie für einen optimalen Empfang die MW-Rahmenantenne aus.

**3 Drücken Sie  $\oplus$ .**

## Wenn sich ein Sender nicht einstellen lässt

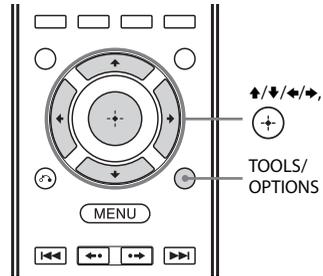
„---.--- MHz“ oder „--- kHz“ wird angezeigt und die Anzeige kehrt zur aktuellen Frequenz zurück.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Frequenz eingegeben haben. Wiederholen Sie andernfalls Schritt 2. Lässt sich der Sender immer noch nicht einstellen, wird die Frequenz in Ihrem Gebiet möglicherweise nicht verwendet.

## Speichern von UKW-/MW-Radiosendern

### (Senderspeicher)

Sie können bis zu 30 UKW-Sender und 30 MW-Sender als Liebblingssender speichern.



**1 Stellen Sie mithilfe des automatischen Sendersuchlaufs (Auto Tuning) (Seite 61) oder der direkten Sendereinstellung (Direct Tuning) (Seite 61) den Sender ein, den Sie speichern möchten.**

## 2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

## 3 Wählen Sie „Memory“ aus, und drücken Sie dann oder .

## 4 Wählen Sie eine Speichernummer aus, und drücken Sie dann .

Der Sender wird unter der ausgewählten Speichernummer gespeichert.

## 5 Wenn Sie weitere Sender speichern möchten, wiederholen Sie Schritt 1 bis 4.

Sie können Sender wie folgt speichern:

- MW-Frequenzband (AM): AM 1 bis AM 30
- UKW-Frequenzband (FM): FM 1 bis FM 30

### Einstellen gespeicherter Sender

## 1 Wählen Sie im Menü die Option „ FM“ oder „ AM“ aus, und drücken Sie dann oder .

## 2 Wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender aus, und drücken Sie .

Die Speichernummern 1 bis 30 stehen zur Verfügung.

### Benennen von gespeicherten Sendern (Name Input)

## 1 Wählen Sie im Bildschirm „ FM“ oder „ AM“ die Speichernummer aus, die Sie benennen möchten.

## 2 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

## 3 Wählen Sie „Name Input“ aus, und drücken Sie dann oder .

## 4 Wählen Sie mit / das einzugebende Zeichen aus, und drücken Sie dann .

Sie können die Eingabeposition nach hinten und vorn verschieben, indem Sie / drücken.

## 5 Wiederholen Sie Schritt 4, um ein Zeichen nach dem anderen einzugeben, und drücken Sie dann .

Der eingegebene Name wird gespeichert.

### Hinweis

Manche Buchstaben können zwar auf dem Fernsehschirm, jedoch nicht auf dem Display des Receivers angezeigt werden.

## Empfangen von RDS-Sendern

Mit diesem Receiver können Sie das Radio Data System (RDS) nutzen, bei dem Radiosender zusammen mit den normalen Programmsignalen noch zusätzliche Informationen ausstrahlen. Dieser Receiver bietet nützliche RDS-Funktionen, wie z. B. die Anzeige des ProgrammDienstnamens. RDS-Signale werden nur von UKW-Sendern ausgestrahlt.\*

\* Nicht alle UKW-Sender bieten RDS-Dienste an, und die angebotenen Dienste unterscheiden sich. Falls Sie nicht mit den RDS-Diensten in Ihrem Gebiet vertraut sind, wenden Sie sich bezüglich der Details an die örtlichen Sender.

### Stellen Sie einfach einen Sender im UKW-Frequenzbereich ein.

Wenn Sie einen Sender empfangen, der RDS-Dienste zur Verfügung stellt, leuchtet „RDS“ auf und der ProgrammDienstname\* erscheint auf dem Fernsehschirm und auf dem Display.

\* Wenn kein RDS empfangen wird, erscheint auch kein ProgrammDienstname.

**Hinweise**

- Die RDS-Funktion funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der eingestellte Sender keine RDS-Signale überträgt oder wenn die Sendesignale zu schwach sind.
- Manche Buchstaben können zwar auf dem Fernsehschirm, jedoch nicht auf dem Display des Receivers angezeigt werden.

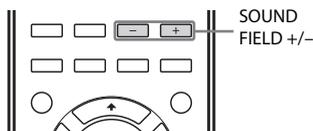
**Tipp**

Wenn ein Programmdienstname angezeigt wird, können Sie die Frequenz überprüfen, indem Sie mehrmals DISPLAY drücken (Seite 110).

## Verwenden von Klangeffekten

### Auswählen des Schallfeldes

Dieser Receiver kann einen Mehrkanal-Surroundklang erzeugen. Dazu stehen verschiedene vorprogrammierte Schallfelder zur Verfügung.



**Drücken Sie mehrmals SOUND FIELD +/-, um das gewünschte Schallfeld auszuwählen.**

Sie können dazu auch 2CH/A.DIRECT, A.F.D., MOVIE (HD-D.C.S.) oder MUSIC am Receiver verwenden.

### 2-Kanal-Audiomodus

Sie können den ausgegebenen Ton unabhängig vom Aufnahmeformat der verwendeten Software, den angeschlossenen Wiedergabegeräten oder den Schallfeldeinstellungen des Receivers immer auf 2-Kanal-Stereoton umschalten.

#### ■ 2CH ST. (2-Kanal-Stereo)

Der Receiver gibt den Ton nur über den linken und den rechten Frontlautsprecher aus. Der Subwoofer gibt keinen Ton aus. Die Signale von normalen 2-Kanal-Stereoquellen umgehen die Schallfeldverarbeitung vollkommen, und Mehrkanal-Surroundformate werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.

#### ■ A. DIRECT (Analog-Direktschaltung)

Sie können den Ton des ausgewählten Eingangs auf analoge 2-Kanal-Eingabe umschalten. Diese Funktion ermöglicht den Genuss hochwertiger analoger Signalquellen.

Wenn diese Funktion verwendet wird, können nur die Lautstärke und der Pegel der Frontlautsprecher angepasst werden.

#### Hinweis

Sie können „A. DIRECT“ nicht für die Eingänge BD/DVD, GAME, USB, AirPlay, HOME NETWORK und SEN verwenden.

### Auto Format Direct (A.F.D.)-Modus

Der Auto Format Direct (A.F.D.)-Modus ermöglicht es Ihnen, den Ton mit hoher Signaltreue wiederzugeben und den Dekodiermodus für die Wiedergabe von 2-Kanal-Stereoton als Mehrkanalton auszuwählen.

#### ■ A.F.D. AUTO (A.F.D. Auto)

Stellt den Ton so ein, wie er aufgezeichnet/kodiert wurde, ohne Surroundeffekte hinzuzufügen.

#### ■ MULTI ST. (Multi-Stereo)

Gibt 2-Kanal-Stereoton über alle Lautsprecher aus. Abhängig von den Lautsprechereinstellungen kann es jedoch u. U. vorkommen, dass der Ton von bestimmten Lautsprechern nicht ausgegeben wird.

### Filmmodus

Sie können in den Genuss von Surroundklang kommen, indem Sie einfach eines der im Receiver vorprogrammierten Schallfelder auswählen. Diese Schallfelder bringen den aufregenden und ausdrucksvollen Klang von Kinos in Ihr Wohnzimmer.

#### ■ HD-D.C.S.

HD Digital Cinema Sound (HD-D.C.S.) bedient sich der neuen innovativen Heimkinotechnologie von Sony unter Verwendung der neuesten Akustik- und Digitalsignal-Verarbeitungstechnologien. Er basiert auf präzisen Schallmessdaten eines Mastering-Studios.

Mit diesem Modus können Sie Blu-ray- und DVD-Filme zu Hause nicht nur mit qualitativ hochwertigem Sound, sondern auch mit optimalem Höreindruck genießen, genau wie es der Toningenieur beim Mastering beabsichtigt hat.

Sie können den Effekttyp für HD-D.C.S. auswählen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellungen unter „Surround““ (Seite 98).

### ■ PLII MV (PLII Movie)

Führt eine Dolby Pro Logic II Movie-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für mit Dolby Surround kodierte Filme. Darüber hinaus kann dieser Modus einen 5.1-Kanal-Klang für synchronisierte oder alte Filme reproduzieren.

### ■ PLIIx MV (PLIIx Movie)

Führt eine Dolby Pro Logic IIx Movie-Modus-Dekodierung durch. Bei dieser Einstellung wird Dolby Pro Logic II Movie oder Dolby Digital 5.1 auf 7.1-Filmkanäle erweitert.

### ■ PLIIz (PLIIz Height)

Führt eine Dolby Pro Logic IIz-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung kann Signalquellen von einem 5.1-Kanal-System auf ein 7.1-Kanal-System erweitern. Das hier angeschlossene vertikale Gerät verleiht eine Dimension der Präsenz und Tiefe.

### ■ NEO6 CIN (Neo:6 Cinema)

Führt eine DTS Neo:6 Cinema-Modus-Dekodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgenommene Signalquelle wird in 7 Kanäle dekodiert.

## Musikmodus

Sie können in den Genuss von Surroundklang kommen, indem Sie einfach eines der im Receiver vorprogrammierten Schallfelder auswählen. Diese Schallfelder bringen den aufregenden und ausdrucksvollen Klang von Konzertsälen in Ihr Wohnzimmer.

### ■ BERLIN (Berliner Philharmonie)

Reproduziert die Klangmerkmale des Konzertsaaes der Berliner Philharmonie.

#### Hinweis

Wenn Sie dieses Schallfeld zum ersten Mal verwenden, wird die Laufschrift „BERLIN PHILHARMONIC HALL“ auf dem Display angezeigt.

### ■ JAZZ (Jazz Club)

Reproduziert die Akustik eines Jazzclubs.

### ■ CONCERT (Live Concert)

Reproduziert die Akustik eines Veranstaltungssaales mit 300 Sitzplätzen.

### ■ STADIUM (Stadium)

Reproduziert die Atmosphäre eines großen Freiluftstadions.

### ■ SPORTS (Sports)

Reproduziert die Atmosphäre einer Sportsendung.

### ■ P. AUDIO (Portable Audio)

Reproduziert ein klares, verstärktes Klangbild von Ihrem tragbaren Audiogerät. Dieser Modus eignet sich ideal für MP3 und andere komprimierte Musikdaten.

### ■ PLII MS (PLII Music)

Führt eine Dolby Pro Logic II Music-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen wie CDs.

### ■ PLIIx MS (PLIIx Music)

Führt eine Dolby Pro Logic IIx Music-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen wie CDs.

### ■ PLIIz (PLIIz Height)

Führt eine Dolby Pro Logic IIz-Modus-Dekodierung durch. Diese Einstellung kann Signalquellen von einem 5.1-Kanal-System auf ein 7.1-Kanal-System erweitern. Das hier angeschlossene vertikale Gerät verleiht eine Dimension der Präsenz und Tiefe.

## ■ NEO6 MUS (Neo:6 Music)

Führt eine DTS Neo:6 Music-Modus-Dekodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgenommene Signalquelle wird in 7 Kanäle dekodiert. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen wie CDs.

### Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist

Sie können dieses Schallfeld nur wählen, wenn ein Kopfhörer an den Receiver angeschlossen ist.

## ■ HP 2CH (HP (2CH))

Dieser Modus wird automatisch ausgewählt, wenn Sie Kopfhörer anschließen (außer bei „A. DIRECT“). Die Signale von normalen 2-Kanal-Stereoquellen umgehen die Schallfeldverarbeitung vollkommen und Mehrkanal-Surroundformate werden, mit Ausnahme von LFE-Signalen, auf 2 Kanäle heruntergemischt.

## ■ HP DIRECT (HP (Direct))

Dieser Modus wird automatisch eingestellt, wenn Sie Kopfhörer anschließen und „A. DIRECT“ ausgewählt ist. Die analogen Signale werden ohne Verarbeitung durch Equalizer, Schallfeld usw. ausgegeben.

### Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist

Dieser Receiver erzeugt ein Niederfrequenzsignal für die Ausgabe zum Subwoofer, wenn kein LFE-Signal vorhanden ist. Dabei handelt es sich um einen Tiefpass-Klangeffekt in Stereo. Das Niederfrequenzsignal wird jedoch nicht für „NEO6 CIN“ oder „NEO6 MUS“ erzeugt, wenn alle Lautsprecher auf „Large“ eingestellt sind.

Um die Dolby Digital-Bassumleitungsschaltung voll auszunutzen, empfehlen wir, die Grenzfrequenz des Subwoofers so hoch wie möglich einzustellen.

## Hinweise zu Schallfeldern

- Je nach Lautsprecherschema-Einstellung stehen einige Schallfelder eventuell nicht zur Verfügung.
- Die gleichzeitige Auswahl von PLIIx MV/MS und PLIIz ist nicht möglich.
  - PLIIx MV/MS ist nur verfügbar, wenn ein Lautsprecherschema mit einem oder mehreren hinteren Surroundlautsprechern verwendet wird.
  - PLIIz ist nur verfügbar, wenn das Lautsprecherschema auf eine Einstellung mit oberen Frontlautsprechern gesetzt wurde.
- In den folgenden Fällen sind die Schallfelder für Musik und Film unwirksam.
  - DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio oder Dolby TrueHD mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz werden empfangen.
  - „A. DIRECT“ ist ausgewählt.
- „PLII MV“, „PLIIx MV“, „PLII MS“, „PLIIx MS“, „PLIIz“, „NEO6 CIN“ und „NEO6 MUS“ funktionieren nicht, wenn das Lautsprecherschema auf 2/0 oder 2/0.1 gesetzt wurde.
- Wenn eines der Schallfelder für Musik ausgewählt wird, erfolgt keine Tonausgabe vom Subwoofer, falls alle Lautsprecher im Menü „Speaker Settings“ auf „Large“ eingestellt sind. Allerdings wird der Ton über den Subwoofer ausgegeben, wenn
  - das digitale Eingangssignal LFE-Signale enthält.
  - die Front- oder die Surroundlautsprecher auf „Small“ eingestellt sind.
  - „MULTI ST.“, „PLII MV“, „PLII MS“, „PLIIx MV“, „PLIIx MS“, „PLIIz“, „HD-D.C.S.“ oder „P. AUDIO“ ausgewählt ist.

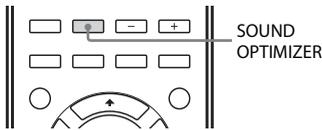
### So deaktivieren Sie den Surroundeffekt für Filme/Musik

Drücken Sie mehrmals SOUND FIELD +/-, um „2CH ST.“ oder „A.F.D. AUTO“ auszuwählen.

Sie können auch mehrmals 2CH/A.DIRECT am Receiver drücken, um „2CH ST.“ auszuwählen, oder mehrmals A.F.D. drücken, um „A.F.D. AUTO“ auszuwählen.

## Verwenden der Klangoptimierungsfunktion

Mit der Klangoptimierung können Sie einen klaren und dynamischen Ton bei niedrigen Lautstärkepegeln genießen. Die Funktion kalibriert automatisch die Tonanteile, die nicht gut zu hören sind, wenn Sie die Lautstärke verringern. Nachdem die automatische Kalibrierung durchgeführt wurde, ist der Klangpegel entsprechend Ihrer Umgebung optimiert.



### Drücken Sie SOUND OPTIMIZER, um „S. OPT. ON“ auszuwählen.

Die Klangoptimierungsfunktion wird aktiviert. Bei jedem Drücken von SOUND OPTIMIZER wird die Klangoptimierungsfunktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.

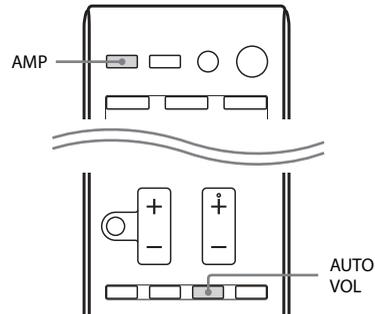
#### Hinweis

Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

## Verwenden der erweiterten Lautstärkefunktion

Dieser Receiver kann die Lautstärke je nach Eingangssignal oder Inhalt des angeschlossenen Geräts automatisch anpassen.

Diese Funktion ist zum Beispiel nützlich, wenn der Ton einer Werbung lauter als das übrige Fernsehprogramm ist.



### Drücken Sie AMP und dann AUTO VOL, um „A. VOL ON“ auszuwählen.

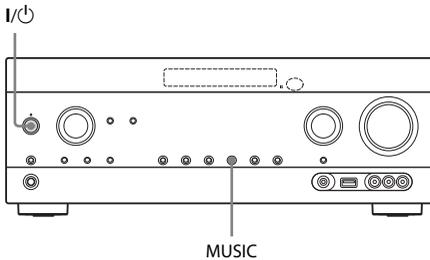
Die erweiterte automatische Lautstärkefunktion wird bei jedem Drücken von AUTO VOL ein- bzw. wieder ausgeschaltet.

#### Hinweise

- Verringern Sie unbedingt die Lautstärke, bevor Sie diese Funktion ein-/ausschalten.
- Da diese Funktion nur verfügbar ist, wenn Dolby Digital-, DTS- oder lineare PCM-Signale eingespeist werden, kann sich die Lautstärke plötzlich erhöhen, wenn Sie auf andere Formate umschalten.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
  - Lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz werden empfangen.
  - Signale vom Typ Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS 96/24, DTS-HD Master Audio oder DTS-HD High Resolution Audio werden empfangen.

## Zurücksetzen der Schallfelder auf die Standardeinstellungen

Verwenden Sie für diesen Vorgang unbedingt die Tasten am Receiver.



**1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.**

**2 Halten Sie MUSIC gedrückt, und drücken Sie I/⏻.**

Die Meldung „S.F. CLEAR“ wird auf dem Display angezeigt, und alle Schallfelder werden auf ihre Standardeinstellung zurückgesetzt.

## Verwenden von Netzwerkfunktionen

### Hinweise zu den Netzwerkfunktionen des Receivers

- Sie können Audioinhalte wiedergeben, die auf einem DLNA-kompatiblen Gerät (DLNA CERTIFIED™-Produkte) gespeichert sind, welches durch ein autorisiertes DLNA-Logo gekennzeichnet ist (Seite 73).
- Sie können den Receiver ähnlich einem UPnP-Medien-Renderer in Ihrem Heimnetzwerk verwenden.
- Über eine Internetverbindung können Sie auf Musikdienste (Seite 76) zugreifen und die Software des Receivers aktualisieren.
- Mithilfe der Funktion PARTY STREAMING können Sie dieselbe Musik gleichzeitig in verschiedenen Räumen anhören.
- Sie können Media Remote-Geräte registrieren, um den Receiver zu steuern.
- Sie können über AirPlay Audioinhalte abspielen, die sich auf iOS-Geräten oder in einer iTunes-Bibliothek befinden.

### Informationen über DLNA

Die Digital Living Network Alliance (DLNA) ist eine internationale Vereinigung von Herstellern von Computern, Unterhaltungselektronik und Mobilgeräten, die sich das Ziel gesetzt hat, den Austausch von Inhalten (Musik, Fotos und Videos) sicherzustellen. Die DLNA trifft Entscheidungen zu Standards und veröffentlicht ein autorisiertes Logo zur Kennzeichnung von Geräten, die mit den DLNA-Standards konform sind.

# Einrichten des Servers

Um mit diesem Receiver auf dem Server gespeicherte Audioinhalte anzuhören, müssen Sie zuerst den Server einrichten. Die folgenden Servergeräte sind mit diesem Receiver kompatibel.

- Sony VAIO Media plus 1.3, 1.4, 2.0 und 2.1
- Sony-Musikserver NAS-S500HDE\*, NAS-S55HDE\*
- Sony-AV-Netzwerkreceiver STR-DA6400ES\*, TA-DA5600ES\*
- Microsoft Windows Media Player 12 unter Windows 7 (Seite 69)
- Microsoft Windows Media Player 11 unter Windows Vista/Windows XP (Seite 71)

\* Nicht verfügbar in einigen Ländern oder Regionen.

Wenn der Server über eine Funktion verfügt, um den Zugriff von anderen Geräten einzuschränken, müssen Sie die Einstellung so ändern, dass der Receiver auf den Server zugreifen kann.

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Windows Media Player als Server einrichten. Einzelheiten zu den Einstellungen anderer Servergeräte finden Sie in der Bedienungsanleitung bzw. Hilfe der entsprechenden Geräte bzw. Anwendungen.

## Hinweis

Die auf dem Computer angezeigten Optionen können sich von den unten dargestellten unterscheiden. Dies hängt von der Version des Betriebssystems oder von der Computerumgebung ab. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Hilfe Ihres Betriebssystems.

## Bei Verwendung von Windows 7

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den unter Windows 7 installierten Windows Media Player 12 einrichten.

Einzelheiten zu den Funktionen der Anwendung finden Sie in der Hilfe für den Windows Media Player 12.

### 1 Klicken Sie auf [Start] – [Control Panel] (Systemsteuerung).



### 2 Klicken Sie unter [Network and Internet] (Netzwerk und Internet) auf [View network status and tasks] (Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen).

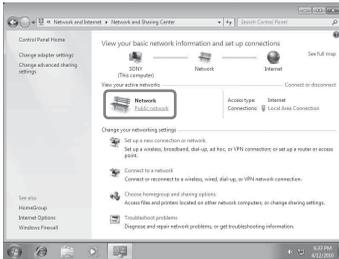
Das Fenster [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter) wird angezeigt.

## Tipp

Wenn das gewünschte Element nicht angezeigt wird, ändern Sie den Anzeigetyp der Systemsteuerung.

- 3** Klicken Sie unter [View your active networks] (Aktive Netzwerke anzeigen) auf [Public network] (Öffentliches Netzwerk). Wenn eine andere Option als Public network] (Öffentliches Netzwerk) angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Das Fenster [Set Network Location] (Netzwerkadresse festlegen) wird angezeigt.

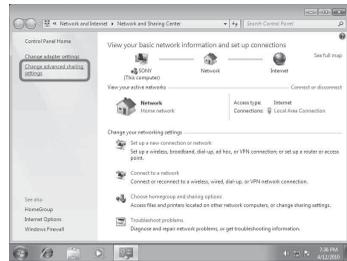


- 4** Klicken Sie auf [Home network] (Heimnetzwerk) oder [Work network] (Arbeitsplatznetzwerk), je nachdem, in welcher Umgebung der Receiver verwendet wird.

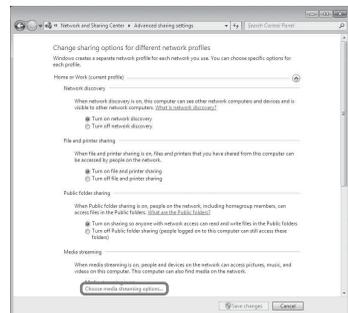
- 5** Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen für die Umgebung, in der Sie den Receiver verwenden möchten.

Nachdem die Einstellungen vorgenommen wurden, vergewissern Sie sich, dass im Fenster [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter) die Option unter [View your active networks] (Aktive Netzwerke anzeigen) in [Home network] (Heimnetzwerk) bzw. [Work network] (Arbeitsplatznetzwerk) geändert wurde.

- 6** Klicken Sie auf [Change advanced sharing settings] (Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern).



- 7** Klicken Sie unter [Media streaming] (Medienstreaming) auf [Choose media streaming options...] (Medienstreamingoptionen auswählen).



- 8** Wenn [Media streaming is not turned on] (Das Medienstreaming ist nicht aktiviert) im Fenster [Media streaming options] (Medienstreamingoptionen) angezeigt wird, wählen Sie die Option [Turn on media streaming] (Medienstreaming aktivieren) aus.

## 9 Klicken Sie auf [Allow all] (Alle zulassen).

Das Fenster [Allow All Media Devices] (Alle Mediengeräte zulassen) wird geöffnet. Wenn alle Geräte im lokalen Netzwerk auf [Allowed] (Zugelassen) gesetzt sind, klicken Sie auf [OK] und schließen das Fenster.



## 10 Klicken Sie auf [Allow all computers and media devices] (Alle Computer und Mediengeräte zulassen).

## 11 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster zu schließen.

## 12 Aktualisieren Sie die Serverliste.

Nachdem Sie die Einrichtung von Windows Media Player 12 abgeschlossen haben, aktualisieren Sie die Serverliste des Receivers und wählen diesen Server in der Serverliste aus. Einzelheiten zum Auswählen eines Servers finden Sie unter „So aktualisieren Sie die Serverliste“ (Seite 73).

### Bei Verwendung von Windows Vista/XP

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Windows Media Player 11 unter Windows Vista/XP<sup>\*</sup> einrichten. Einzelheiten zu den Funktionen der Anwendung finden Sie in der Hilfe für den Windows Media Player 11.

\* Windows Media Player 11 wird nicht zusammen mit dem Betriebssystem unter Windows XP installiert. Laden Sie von der Microsoft-Website das Installationsprogramm herunter, und installieren Sie dann Windows Media Player 11 auf Ihrem Computer.

## 1 Klicken Sie auf [Start] – [All Programs] (Alle Programme).



## 2 Klicken Sie auf [Windows Media Player].

Windows Media Player 11 wird gestartet.

## 3 Klicken Sie im Menü [Library] (Medienbibliothek) auf [Media Sharing...] (Medienfreigabe).

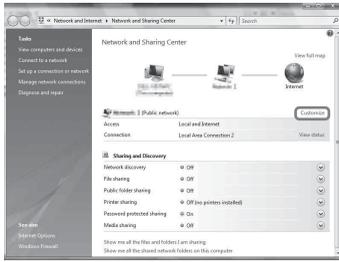
Wenn Sie Windows XP verwenden, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

## 4 Wenn das Symbol angezeigt wird, klicken Sie auf [Networking...] (Netzwerk).



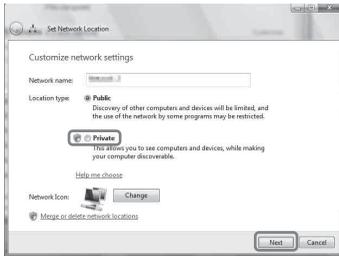
Das Fenster [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter) wird angezeigt.

**5** Klicken Sie auf [Customize] (Anpassen).



Das Fenster [Set Network Location] (Netzwerkadresse festlegen) wird angezeigt.

**6** Wählen Sie das Optionsfeld [Private] (Privat) aus, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).



**7** Vergewissern Sie sich, dass [Location type] (Speicherorttyp) in [Private] (Privat) geändert wurde, und klicken Sie auf [Close] (Schließen).

**8** Vergewissern Sie sich, dass [(Private network)] (Privates Netzwerk) im Fenster [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter) angezeigt wird, und schließen Sie das Fenster.

**9** Wenn das Kontrollkästchen [Share my media] (Medien freigeben) in dem in Schritt 3 angezeigten Fenster [Media Sharing] (Medienfreigabe) nicht aktiviert ist, aktivieren Sie es, und klicken Sie auf [OK].

Eine Liste der verbindbaren Geräte wird angezeigt.



**10** Klicken Sie neben [Share my media to:] (Freigabe der Medien an:) auf [Settings...] (Einstellungen).

**11** Aktivieren Sie die Option [Allow new devices and computers automatically] (Neue Geräte und Computer automatisch erlauben), und klicken Sie auf [OK].

**Hinweis**

Deaktivieren Sie diese Option, nachdem Sie sich überzeugt haben, dass der Receiver eine Verbindung zum Server herstellen und auf dem Server gespeicherte Audiodaten wiedergeben kann.

**12** Aktualisieren Sie die Serverliste.

Nachdem Sie die Einrichtung von Windows Media Player 11 abgeschlossen haben, aktualisieren Sie die Serverliste des Receivers und wählen dort diesen Server aus. Einzelheiten zum Auswählen eines Servers finden Sie unter „So aktualisieren Sie die Serverliste“ (Seite 73).

## So aktualisieren Sie die Serverliste

Wenn Sie einen neuen Server zum Heimnetzwerk hinzufügen oder den gewünschten Server nicht in der Liste finden, aktualisieren Sie die Serverliste.

- 1 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS, während die Serverliste angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie „Refresh“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Die aktualisierte Serverliste wird angezeigt.

### Tipps

Der Receiver speichert die letzten fünf verbundenen Server. Diese werden in der Serverliste ganz oben angezeigt. Es können maximal 20 Server in einer Serverliste angezeigt werden.

## So löschen Sie einen Server aus der Serverliste

- 1 Wählen Sie den zu löschenden Server in der Serverliste aus, und drücken Sie TOOLS/OPTIONS.  
Das Optionsmenü erscheint.
- 2 Wählen Sie „Delete“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Eine Bestätigung wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 Wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Die Meldung „Complete!“ wird angezeigt, und der ausgewählte Server wird gelöscht.

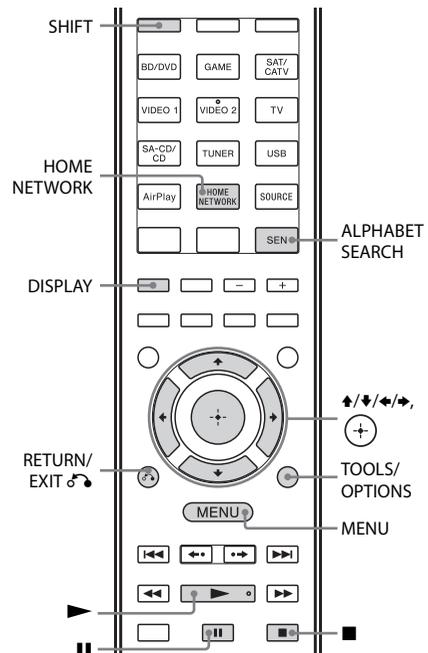
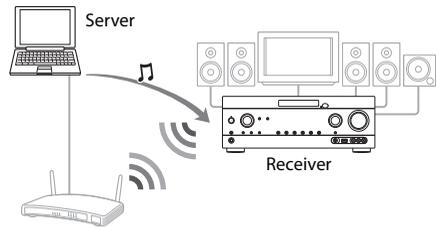
### Hinweis

Obwohl Sie den Server aus der Serverliste löschen, wird er wieder in der Liste angezeigt, wenn der Receiver ihn im Netzwerk findet (z. B. wenn Sie die Serverliste aktualisieren).

## Wiedergeben von auf dem Server gespeicherten Audioinhalten

Sie können mit dem Receiver auf dem Server gespeicherte Audioinhalte in den Formaten MP3, lineares PCM, WMA und AAC\* wiedergeben. Die Wiedergabe von Audioinhalten mit DRM-Kopierschutz (DRM steht für Digital Rights Management) ist nicht möglich.

\* Der Receiver kann lediglich AAC-Dateien mit den Erweiterungen „.m4a“, „.mp4“ oder „.3gp“ wiedergeben.



## 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## 2 Wählen Sie „ Music“ aus, und drücken Sie dann oder .

## 3 Wählen Sie „HOME NETWORK“ aus, und drücken Sie dann .

Die Serverliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

Wenn das zuletzt ausgewählte Element (Playliste, Album, Ordner usw.) auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT , bis die Serverliste angezeigt wird.

Wenn „No Server“ angezeigt wird oder der Server in der Liste nicht verfügbar ist, drücken Sie TOOLS/OPTIONS.

Wählen Sie „Refresh“ aus, und drücken Sie dann . Die aktualisierte Serverliste wird angezeigt.

### Tipp

Sie können auch die Taste HOME NETWORK auf der Fernbedienung verwenden, um die Heimnetzwerkfunktion direkt auszuwählen.

## 4 Wählen Sie den Server aus, der den wiederzugebenden Inhalt enthält.

Die Inhaltsliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

### Hinweis

Wenn das Servergerät den Wake-on-LAN-Standard unterstützt, schaltet der Receiver den Server automatisch ein. Wenn der Server Wake-on-LAN nicht unterstützt, schalten Sie den Server im Voraus manuell ein. Einzelheiten zu den Einstellungen oder der Funktion Wake-on-LAN Ihres Servers finden Sie in der Bedienungsanleitung oder Hilfe Ihres Servers.

## 5 Wählen Sie das gewünschte Element (Playliste, Album, Ordner usw.) aus, und drücken Sie dann .

Wenn ein anderes Element angezeigt wird, wiederholen Sie diesen Schritt, um die Auswahlmöglichkeiten so weit einzuschränken, bis das gewünschte Element erscheint. Welche Elemente angezeigt werden, hängt vom verbundenen Server ab.

## 6 Wählen Sie den gewünschten Titel aus, und drücken Sie dann .

Die Wiedergabe beginnt. Vergewissern Sie sich, dass der Ton über die Lautsprecher des Receivers ausgegeben wird.

### Hinweise

- Auf dem Fernsehschirm werden auch Titel angezeigt, die der Receiver nicht wiedergeben kann. Sie können eine Liste mit abspielbaren Titeln nicht sortieren.
- „!“ wird oberhalb des Namens eines Titels angezeigt, der auf dem Receiver nicht wiedergegeben werden kann und bei der Wiedergabe übersprungen wird.
- Die Wiedergabe wird nicht ab dem zuletzt ausgewählten Element fortgesetzt, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Es kann längere Zeit dauern, bis der Receiver den Inhalt eines Ordners mit einer großen Anzahl von Audiodateien anzeigt. Verwenden Sie in diesem Fall die Stichwortsuche (Seite 84).

### Tipps

- Wenn Sie einen Ordner auswählen (wie z. B. einen Künstlerordner, Genreordner usw.) und dann die Taste  drücken, gibt der Receiver alle Dateien im ausgewählten Ordner wieder.
- Wenn zur Heimnetzwerkfunktion umgeschaltet wird, setzt der Receiver die Wiedergabe ab dem zuletzt ausgewählten Element so lange fort, bis der Receiver ausgeschaltet wird. Wurde „Network Standby“ auf „On“ gesetzt, wird die Wiedergabe ab dem zuletzt ausgewählten Element fortgesetzt, selbst wenn Sie den Receiver ausgeschaltet hatten.

## So überprüfen Sie den Kopierschutz

Die Wiedergabe von WMA-Dateien mit DRM-Kopierschutz ist auf diesem Receiver nicht möglich.

Wenn eine WMA-Datei nicht auf diesem Receiver wiedergegeben werden kann, prüfen Sie die Eigentumsrechte dieser Datei auf Ihrem Computer, um herauszufinden, ob die Datei DRM-kopiergeschützt ist.

Öffnen Sie den Ordner oder das Volume, wo die WMA-Datei gespeichert ist, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, um das Fenster [Properties] (Eigenschaften) anzuzeigen. Ist dort eine Registerkarte [License] (Lizenz) vorhanden, dann ist die Datei DRM-kopiergeschützt und kann nicht auf diesem Receiver wiedergegeben werden.

## So bedienen Sie die Heimnetzwerkfunktion mit der Fernbedienung

Aktion	Bedienung
Unterbrechen der Wiedergabe*	Drücken Sie <b>  </b> während der Wiedergabe. Drücken Sie <b>▶</b> , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Stoppen der Wiedergabe	Drücken Sie <b>■</b> .
Sprung zum Anfang des aktuellen/ vorherigen/nächsten Titels	Drücken Sie mehrmals <b>◀◀/▶▶</b> .
Erneutes Auswählen des wiederzugebenden Elements	Drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT <b>↵</b> <b>◀</b> , bis das gewünschte Verzeichnis angezeigt wird. Alternativ drücken Sie TOOLS/OPTIONS, wählen „Server List“ und dann das gewünschte Element aus. Um zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren, drücken Sie TOOLS/OPTIONS und wählen „Now Playing“ aus.

Aktion	Bedienung
Suchen des gewünschten Elements mittels Stichwort	Drücken Sie während der Auswahl von Inhalt auf dem Server SHIFT und dann ALPHABET SEARCH, und geben Sie anschließend ein Stichwort ein (Seite 84).
Wechseln des Servers	Während die Wiedergabe gestoppt ist, drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Wählen Sie „Server List“ aus, und drücken Sie dann <b>⊕</b> . Wählen Sie den gewünschten Server aus, und drücken Sie dann <b>⊕</b> .
Auswählen der Wiedergabewiedergabe	Drücken Sie SHIFT und dann mehrmals REPEAT, bis <b>↶</b> oder <b>↷</b> 1 auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.
Auswählen der Zufallswiedergabe	Drücken Sie SHIFT und dann ehimals SHUFFLE, bis „SHUF“ auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.

\* Je nach Server oder Titel funktioniert das Unterbrechen der Wiedergabe eventuell nicht, wenn die Heimnetzwerkfunktion ausgewählt wurde.

# Zugreifen auf das Sony Entertainment Network (SEN)

Mit diesem Receiver können Sie Musikdienste hören, die über das Internet angeboten werden (SEN-Funktion).

Damit Sie diese Funktion verwenden können, muss der Receiver mit einem Netzwerk mit Internetzugang verbunden werden.

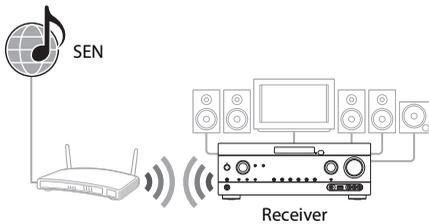
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6: Herstellen einer Netzwerkverbindung“ (Seite 34).

Weitere Informationen zu SEN finden

Sie auf der folgenden Website:

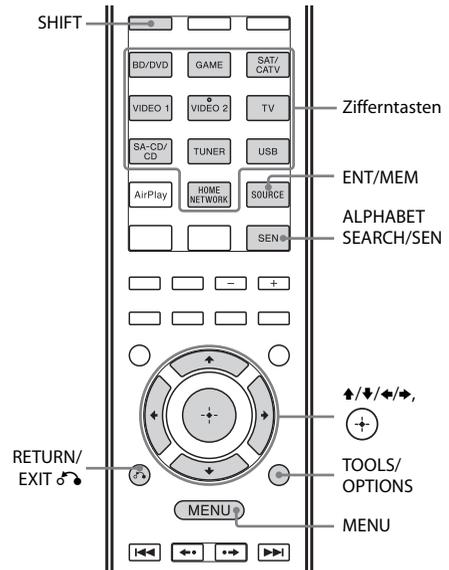
<http://>

[www.sonyentertainmentnetwork.com](http://www.sonyentertainmentnetwork.com)



## Hinweis

Je nach Dienstanbieter müssen Sie eventuell Ihren Receiver registrieren, um die Musikdienste in Anspruch nehmen zu können. Einzelheiten zur Registrierung finden Sie auf der Kundensupport-Website des Dienstanbieters.



Nachfolgend wird die Auswahl von „vTuner“ als Beispiel für die im Internet angebotenen Musikdienste erläutert.

## 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## 2 Wählen Sie „Music“ aus, und drücken Sie dann oder .

## 3 Wählen Sie „SEN“ aus, und drücken Sie dann .

Die Dienstanbieterliste erscheint auf dem Fernsehschirm. Wenn der Receiver automatisch den zuletzt ausgewählten Dienst oder Sender anzeigt, drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT , bis die Dienstanbieterliste angezeigt wird.

## Tipp

Sie können auch die Taste SEN auf der Fernbedienung verwenden, um die SEN-Funktion direkt auszuwählen.

## 4 Wählen Sie „vTuner“ aus, und drücken Sie dann .

## 5 Wählen Sie den gewünschten Ordner oder Sender aus, und drücken Sie dann .

- Drücken Sie , um das Element auszuwählen.
- Drücken Sie , um zum nächsten Verzeichnis zu wechseln oder den Sender anzuhören.
- Drücken Sie RETURN/EXIT , um zum vorherigen Verzeichnis zu wechseln.

### Hinweis

Wenn „No Service“ angezeigt wird und Sie keine Dienstanbieterliste abrufen können, drücken Sie TOOLS/OPTIONS und wählen „Refresh“.

### Tipp

Wenn zur SEN-Funktion umgeschaltet wird, zeigt der Receiver so lange den zuletzt ausgewählten Dienst oder Sender an, bis der Receiver ausgeschaltet wird. Wurde „Network Standby“ auf „On“ gesetzt, wird der zuletzt ausgewählte Dienst oder Sender angezeigt, selbst wenn Sie den Receiver ausgeschaltet hatten.

## So bedienen Sie die SEN-Funktion mit der Fernbedienung

Aktion	Bedienung
Wechseln von Sender oder Dienst	Drücken Sie RETURN/EXIT  , um zur Dienstanbieterliste zurückzukehren, und wählen Sie dann den Dienst erneut aus. Um wieder zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren, drücken Sie TOOLS/OPTIONS und wählen „Now Playing“.
Verwenden verschiedener Funktionen, während der Receiver einen Sender bzw. Dienst auswählt oder wiedergibt	Drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Welches Element angezeigt wird, ist je nach ausgewähltem Element oder Verzeichnis verschieden.

Aktion	Bedienung
Auswählen der Dienstoptionen	Während Sie die Inhalte des Dienstes auswählen oder wiedergeben, drücken Sie TOOLS/OPTIONS. Wählen Sie „Service Options“ aus, und drücken Sie dann  . Die Inhalte der Dienstoption sind je nach ausgewähltem Dienst unterschiedlich.
Suchen des gewünschten Elements mittels Stichwort	Drücken Sie während der Auswahl von Inhalt auf dem Server SHIFT und dann ALPHABET SEARCH, und geben Sie anschließend ein Stichwort ein (Seite 84).
Anzeigen der verfügbaren Informationen	Drücken Sie mehrmals DISPLAY, um Künstlernamen, Albumnamen usw. anzuzeigen.

## Speichern von Sendern

Sie können bis zu 20 Sender als Lieblingssender speichern.

- 1 Wählen Sie den Sender aus, den Sie speichern möchten.**
- 2 Drücken Sie während des Empfangs SHIFT und dann ENT/MEM.**  
Die Speicherliste wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine Speichernummer aus, und drücken Sie dann .**
- 4 Wenn Sie weitere Sender speichern möchten, wiederholen Sie Schritt 1 bis 3.**

## So hören Sie den gespeicherten Sender

- 1 Wählen Sie im Menü die Option „ Music“ aus, und drücken Sie dann  oder .
- 2 Wählen Sie „SEN“ aus, und drücken Sie dann .  
Die Dienstanbieterliste erscheint auf dem Fernsehschirm. Wenn der Receiver automatisch den zuletzt gewählten Sender anzeigt, drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT , bis die Dienstanbieterliste angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie „Preset“ aus, und drücken Sie dann .  
„Preset“ wird oberhalb der Dienstanbieterliste angezeigt.
- 4 Wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender aus, und drücken Sie dann .

### Hinweis

Eventuell gibt es je nach Dienstanbieter einige Sender, die nicht gespeichert werden können. Wenn Sie versuchen, einen derartigen Sender zu speichern, wird „Not Available“ auf dem Display angezeigt.

### Tipp

Verwenden Sie die Zifferntasten, um den gespeicherten Sender auszuwählen. Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntaste für die gewünschte Speichernummer. Drücken Sie anschließend , um den gespeicherten Sender direkt auszuwählen.

## Wiedergabe einer Vielzahl von Musikdiensten

Sie können den Inhalt einer Vielzahl von im Internet angebotenen Musikdiensten wiedergeben.

Besuchen Sie die unten angegebene Website, um weitere Informationen zu Musikdiensten, zur Inanspruchnahme der Dienste sowie zum Registrierungscode des Receivers zu erfahren.  
**<http://munlimited.com/home>**

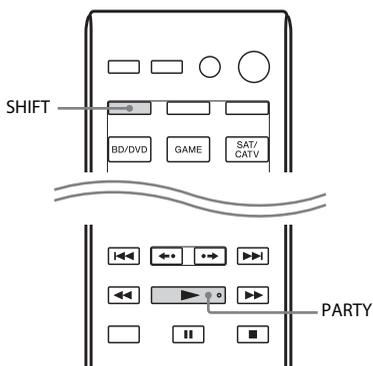
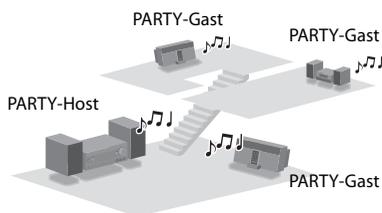
## Überprüfen des Registrierungscode

Eventuell müssen Sie den Registrierungscode des Receivers eingeben, wenn Sie einen neuen Musikdienst in Anspruch nehmen möchten.

- 1 Wählen Sie im Menü die Option „ Music“ aus, und drücken Sie dann  oder .
- 2 Wählen Sie „SEN“ aus, und drücken Sie dann .  
Die Dienstanbieterliste erscheint auf dem Fernsehschirm. Wenn der Receiver automatisch den zuletzt ausgewählten Dienst oder Sender anzeigt, drücken Sie mehrmals RETURN/EXIT , bis die Dienstanbieterliste angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie „Registration Code“ aus, und drücken Sie dann .  
Der Registrierungscode des Receivers wird angezeigt.

# Verwenden der Funktion PARTY STREAMING

Die momentan über diesen Receiver wiedergegebenen Audioinhalte können auch gleichzeitig auf allen Geräten entsprechend der eingestellten Funktion PARTY STREAMING in Ihrem Heimnetzwerk abgespielt werden. Wenn es bei Verwendung einer drahtlosen Verbindung zu Unterbrechungen der Wiedergabe kommt, schließen Sie den Receiver mit einem Netzkabel an den Router an. Beim PARTY STREAMING startet ein Gerät, „PARTY-Host“ genannt, eine PARTY und streamt Musik. Ein Gerät, welches der „PARTY-Gast“ ist, tritt der PARTY bei und empfängt Musik vom „PARTY-Host“. Bevor Sie die Funktion PARTY STREAMING verwenden, vergewissern Sie sich, dass „PARTY STREAMING“ auf „On“ eingestellt ist (Seite 101).



Sie können die Funktion PARTY STREAMING zusammen mit anderen Geräten\* verwenden, die über das unten gezeigte PARTY STREAMING-Logo verfügen.



\* Verfügbare PARTY STREAMING-kompatible Geräte sind je nach Land oder Region verschieden. Einzelheiten zu verfügbaren Geräten erfahren Sie von Ihrem Sony-Händler.

## Starten einer PARTY

Sie können eine PARTY starten, damit andere mit der Funktion PARTY STREAMING kompatible Geräte dieselbe Musik wiedergeben können, selbst wenn sie sich in anderen Räumen befinden.

**1 Stellen Sie sicher, dass die als PARTY-Gast fungierenden Geräte eingeschaltet und zum Beitritt einer PARTY bereit sind.**

**2 Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten Audioquelle.**

Die Audioinhalte aller an den Receiver angeschlossenen Audiogeräte können gestreamt werden.

### Hinweise

- Lediglich die über diesen Receiver wiedergegebenen Audioinhalte können gestreamt werden. Während des PARTY-Hostings werden keine Videosignale an das Fernsehgerät ausgegeben, und die Audiosignale werden auf 2 Kanäle heruntergemischt. In diesem Fall können Sie nur „2CH ST.“ als Schallfeld auswählen.
- Wenn Sie als PARTY-Host eine PARTY starten, kann es in den folgenden Fällen einen Zeitversatz zwischen Ton und Bild geben.
  - Die Funktion Audiorückkanal (ARC) wird verwendet.
  - Der Videoausgang des Geräts ist mit dem Fernsehgerät verbunden, und der Audioausgang ist mit den digitalen oder analogen Audioeingangsbuchsen des Receivers verbunden.
- Quellen mit Kopierschutz werden evtl. nicht gestreamt.

### 3 Drücken Sie **SHIFT**, und halten Sie dann **PARTY** gedrückt, bis „**START PARTY**“ angezeigt wird.

Der Receiver beginnt das PARTY-Streaming als PARTY-Host.

Sie können eine Party auch mit **PARTY** am Receiver starten.

### **So beenden Sie eine PARTY**

Drücken Sie **SHIFT**, und halten Sie dann **PARTY** gedrückt, bis „**CLOSE PARTY**“ angezeigt wird.

Sie können eine Party auch mit **PARTY** am Receiver beenden.

## Einer PARTY beitreten

Der Receiver kann einer PARTY beitreten, die von einem anderen Gerät gestartet wurde, sodass Sie den in einem anderen Raum wiedergegebenen Audioinhalt hören können.

### **Während das PARTY-Hostgerät eine PARTY veranstaltet, drücken Sie SHIFT und dann PARTY.**

„**JOIN PARTY**“ wird angezeigt, und der Receiver tritt der PARTY als PARTY-Gast bei.

### **So verlassen Sie eine PARTY**

Drücken Sie **SHIFT** und dann **PARTY**.

„**LEAVE PARTY**“ wird angezeigt, und der Receiver verlässt die PARTY.

### **Hinweise**

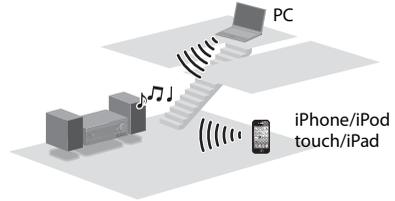
- In den folgenden Fällen können Sie keiner PARTY beitreten:
  - Sie veranstalten eine PARTY mit diesem Receiver.
  - Sie sind bereits einer anderen PARTY beigetreten.
- Wenn Sie **PARTY** drücken, obwohl noch keine PARTY gestartet wurde, aber ein mit der Funktion **PARTY STREAMING** kompatibles Gerät Musik wiedergibt, fungiert jenes Gerät dann als PARTY-Host und der Receiver tritt der PARTY als PARTY-Gast bei.
- Die Funktion des PARTY-Gastgeräts wechselt automatisch zu **HOME NETWORK**, wenn das Gerät einer PARTY beitrifft. Auch wenn das PARTY-Gastgerät die PARTY verlässt, bleibt die Funktion auf **HOME NETWORK** eingestellt.

### **Tipp**

Wenn „**Network Standby**“ auf „**On**“ eingestellt ist, schaltet sich der Receiver automatisch ein und tritt der PARTY bei, wenn das PARTY-Hostgerät die PARTY startet.

## Streamen von iTunes-Musik mit AirPlay

Über ein drahtloses Netzwerk können Sie die Audiodateien auf einem iOS-Gerät (z. B. iPhone, iPod touch oder iPad) oder in einer iTunes-Bibliothek auf Ihrem PC mit diesem Receiver abspielen.



### **Kompatible iPod-/iPhone-/iPad-Modelle**

iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPod touch (2., 3. oder 4. Generation), iPad, iPad2 mit iOS 4.2 oder höher und Mac oder PC mit iTunes 10.1 oder höher.

### **Hinweise**

- Informationen zu den unterstützten Versionen von iOS und iTunes finden Sie im vorhergehenden Abschnitt „**Kompatible iPod-/iPhone-/iPad-Modelle**“.
- Aktualisieren Sie iOS oder iTunes mit der neuesten Version, bevor Sie die Software zusammen mit dem Receiver verwenden.
- Nähere Informationen zu Ihrem iOS-Gerät, zu iTunes oder zu AirPlay finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Sie können den Receiver nicht als PARTY-Host verwenden, während Sie Musik mit AirPlay streamen.

- 1 Tippen bzw. klicken Sie rechts unten im Bildschirm des iOS-Geräts bzw. im iTunes-Fenster auf das Symbol .

[iOS-Gerät]



[iTunes]

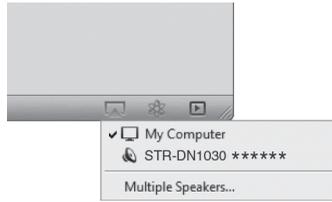


- 2 Wählen Sie „STR-DN1030“ im AirPlay-Menü von iTunes oder des iOS-Geräts.

[iOS-Gerät]



[iTunes]



- 3 Starten Sie auf dem iOS-Gerät bzw. in iTunes die Wiedergabe.

AirPlay wird automatisch am Receiver ausgewählt.

### Tip

Wenn die Wiedergabe nicht gestartet wird, beginnen Sie nochmals bei Schritt 1 dieser Anleitung.

### So bestätigen/bearbeiten Sie den Gerätenamen

Benennen Sie das Gerät wie im Abschnitt „So weisen Sie den Gerätenamen zu“ (Seite 103) beschrieben um.

### So steuern Sie die Wiedergabe über AirPlay

Verwenden Sie die Tasten MASTER VOL +/- bzw. , , , ,  und . Die Bedienung über den Receiver und die Fernbedienung ist nur möglich, wenn der Receiver als Ausgabegerät ausgewählt ist. Wenn Sie iTunes verwenden und das iOS-Gerät über den Receiver und die Fernbedienung bedienen möchten, stellen Sie das iOS-Gerät so ein, dass es die Steuerung akzeptiert.

### Hinweis

Die Tasten SHUFFLE und REPEAT auf der Fernbedienung funktionieren während der Verwendung der AirPlay-Funktion nicht.

## Tipps

- Der letzte Steuerbefehl, den der Receiver erhält, hat Vorrang. Der Receiver beginnt mit der Wiedergabe des Audioinhalts von einem Gerät, sobald er die Steuerung von diesem mit AirPlay ausgestatteten Gerät akzeptiert, und zwar auch dann, wenn er zuvor für die Wiedergabe über AirPlay von einem anderen Gerät verwendet wurde.
- Der über den Receiver ausgegebene Ton kann sehr laut sein, wenn am iOS-Gerät oder in iTunes eine hohe Lautstärke eingestellt ist.
- Nähere Informationen zu iTunes finden Sie in der Hilfe der Software.
- Der Lautstärkepegel am iOS-Gerät oder in iTunes kann möglicherweise nicht mit der Lautstärkeregelung des Receivers eingestellt werden.

## Aktualisieren der Software

Indem Sie die aktuelle Version der Software herunterladen, können Sie die neuesten Funktionen verwenden. Der Receiver greift auf den Sony-Server zu, um die Software zu aktualisieren.

Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind und die Heimnetzwerk- oder SEN-Funktion verwenden, werden die Meldung „[New Software] Perform Software Update.“ auf dem Fernsehschirm und die Meldung „UPDATE“ auf dem Display angezeigt, sobald ein neues Update verfügbar ist.

Vergewissern Sie sich, dass andere mit dem Receiver verbundene Geräte gestoppt sind, bevor Sie die Software aktualisieren.

Einzelheiten zu den verfügbaren Software-Updates finden Sie auf der Kundensupport-Website (Seite 129).

## Hinweise

- Schalten Sie den Receiver nicht aus, trennen Sie nicht das Netzkabel, und führen Sie auch keine anderen Bedienvorgänge am Receiver aus, solange die Aktualisierung durchgeführt wird.
- Wenn Sie bei aktiviertem Ausschalttimer versuchen, die Software zu aktualisieren, wird der Ausschalttimer automatisch deaktiviert.

## 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## 2 Wählen Sie „ Settings“ aus, und drücken Sie dann oder .

Die Liste des Menüs „Settings“ wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

## 3 Wählen Sie „Network“ aus, und drücken Sie dann .

## 4 Wählen Sie „Software Update“ aus, und drücken Sie dann .

## 5 Wählen Sie „Update“ aus, und drücken Sie dann .

Der Receiver beginnt mit der Überprüfung auf verfügbare Software-Updates.

## 6 Wenn die Meldung „Found latest update.“ auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, drücken Sie .

Wenn kein Update verfügbar ist, wird „No update required.“ angezeigt.

## 7 Wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie dann .

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt, in dem Sie auswählen müssen, ob Sie den Bedingungen des Software-Updates zustimmen. Bestätigen Sie die Meldung, und lesen Sie auch die „ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG FÜR SONY-SOFTWARE“ (Seite 134). Drücken Sie anschließend .

## 8 Wählen Sie „Agree“ aus, und drücken Sie dann .

Der Receiver beginnt mit der Aktualisierung der Software, und der GUI-Modus wird automatisch deaktiviert. Während des Aktualisierungsvorgangs blinkt die ON/STANDBY-Anzeige an der Vorderseite des Receivers. Es kann längere Zeit dauern (bis zu 40 Minuten), bis der Receiver die Aktualisierung abgeschlossen hat. Die erforderliche Zeit hängt von der Menge der Daten in den Updates, der Netzwerkverbindung, der Netzwerk-Kommunikationsumgebung und anderen Faktoren ab.

Nach Abschluss der Aktualisierung wird die Meldung „Complete!“ angezeigt. Alle an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen oder Anpassungen werden jetzt auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.

### Hinweis

Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, ist während der Aktualisierung der Software ein Fehler aufgetreten.

- Die EIN/STANDBY-Anzeige blinkt in schneller Folge.
- „ERROR“ wird auf dem Display angezeigt.
- Keine Anzeige leuchtet auf dem Display auf, oder die EIN/STANDBY-Anzeige bleibt aus.
- Die Aktualisierung ist nach 40 Minuten noch nicht abgeschlossen, und „UPDATING“ blinkt weiterhin auf dem Display.

Ziehen Sie das Netzkabel heraus, und stecken Sie es wieder ein. Der Receiver versucht dann, die Software zu aktualisieren. Wenn die Bedingung weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

## So brechen Sie den Vorgang ab

Wählen Sie in Schritt 7 „Cancel“ aus.

## So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT , bevor der Receiver mit der Aktualisierung der Software beginnt.

Nach Beginn der Aktualisierung können Sie nicht mehr zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

## Liste der Netzwerkmeldungen

### Netzwerkeinstellungen

#### Meldung und Erläuterung

##### Connection Fail

Der Receiver konnte keine Verbindung zum Netzwerk herstellen.

##### Input Error!

Die eingegebenen Werte sind falsch oder ungültig.

##### Not in Use

Ein momentan unzulässiger Vorgang wird durchgeführt.

##### Not Supported

Der Access Point unterstützt keine Verbindungen durch Eingabe einer WPS-PIN.

### Heimnetzwerk

#### Meldung und Erläuterung

##### Cannot Connect

Der Receiver kann nicht mit dem ausgewählten Server verbunden werden.

##### Cannot Get Info

Der Receiver kann keine Informationen zum Server oder dessen Inhalten abrufen.

##### Cannot JOIN

Der Receiver konnte der PARTY nicht beitreten.

##### Cannot Play

Der Receiver kann die Audiodateien aufgrund eines nicht unterstützten Dateiformats oder wegen Wiedergabebeschränkungen nicht wiedergeben.

##### Cannot START

Der Receiver konnte die PARTY nicht starten.

##### Data Error

Sie haben versucht, eine nicht abspielbare Datei wiederzugeben.

##### Device Full!

Sie können keine weiteren Geräte in der Geräteliste registrieren.

##### Initialize

Der Receiver setzt die Netzwerkfunktion gerade auf die werkseitige Standardeinstellung zurück.

##### No Server

Es befindet sich kein Server im Netzwerk, zu dem der Receiver eine Verbindung herstellen kann. Versuchen Sie, die Serverliste zu aktualisieren (Seite 73).

---

## Meldung und Erläuterung

---

### No Track

Es ist keine abspielbare Datei im ausgewählten Ordner des Servers vorhanden.

### Not Found

Es befindet sich kein Objekt auf dem Server, das mit dem Stichwort übereinstimmt.

### Not in Use

Ein momentan unzulässiger Vorgang wird durchgeführt.

---

## SEN

---

## Meldung und Erläuterung

---

### Cannot Connect

Der Receiver kann nicht mit dem Server verbunden werden.

### Cannot Get Data

Der Receiver kann keine Inhalte vom Server abrufen.

### Cannot Play

Der Receiver kann einen Dienst oder Sender aufgrund eines nicht unterstützten Dateiformats oder wegen Wiedergabebeschränkungen nicht wiedergeben.

### Data Error

- Sie haben versucht, eine nicht abspielbare Datei wiederzugeben.
- Der Receiver erkennt die Daten auf dem Server nicht.

### Need Software update

Der Dienst ist in der aktuellen Version der Receiver-Software nicht verfügbar.

Weitere Informationen zum Software-Update finden Sie auf der folgenden Website:

<http://munlimited.com/home>

### No Preset

Unter der ausgewählten Speichernummer ist kein Sender im Receiver gespeichert.

### No Service

Es ist kein Dienstanbieter vorhanden.

### No Station

Der ausgewählte Dienst verfügt über keine Sender.

### Not Available

- Der ausgewählte Dienst ist nicht verfügbar.
- Ein momentan nicht verfügbarer Vorgang wird durchgeführt.

### Not in Use

Ein momentan unzulässiger Vorgang wird durchgeführt.

---

---

## Software-Update

---

## Meldung und Erläuterung

---

### Cannot connect

Der Receiver kann nicht auf den Server zugreifen, um die neueste Version der Software herunterzuladen. Rufen Sie das Einstellungsmenü auf, und aktualisieren Sie die Software erneut (Seite 82).

### Can't download

Der Receiver konnte während der Aktualisierung das Update nicht herunterladen. Rufen Sie das Einstellungsmenü auf, und aktualisieren Sie die Software erneut (Seite 82).

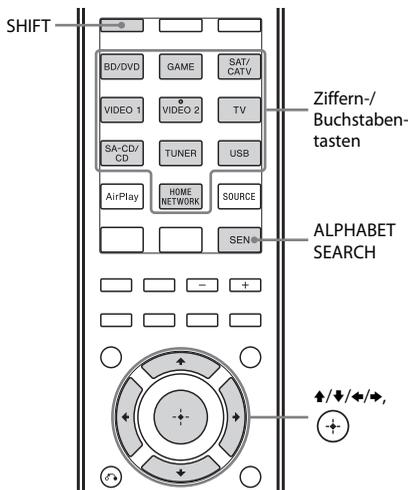
---

---

## Suchen eines Elements anhand eines Stichworts

Wenn auf dem Fernsehschirm eine Liste (wie z. B. eine Künstlerliste, eine Titelliste usw.) angezeigt wird, können Sie ein Stichwort eingeben, um nach dem gewünschten Element zu suchen.

Die Stichwortsuche ist nur verfügbar, wenn die Heimnetzwerk- oder SEN-Funktion ausgewählt ist.



## Leistungsmerkmale von „BRAVIA“ Sync

### Was ist „BRAVIA“ Sync?

Die Funktion „BRAVIA“ Sync ermöglicht die Kommunikation zwischen Sony-Produkten, wie z. B. Fernsehgerät, Blu-ray Disc-/DVD-Player, AV-Verstärker usw., die die Funktion Steuerung für HDMI unterstützen.

Indem Sie Sony-Geräte, die mit der Funktion „BRAVIA“ Sync kompatibel sind, über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) anschließen, lassen sich die Geräte wie nachfolgend erläutert besonders einfach bedienen:

- Einknopfbedienung (Seite 87)
- Systemaudiosteuerung (Seite 87)
- Systemausschaltung (Seite 88)
- Szenenauswahl (Scene Select) (Seite 88)
- Heimkinosteuerung (Home Theatre Control) (Seite 89)

Steuerung für HDMI ist ein Standard für den Austausch von Steuerfunktionsbefehlen nach der Spezifikation von HDMI CEC (Consumer Electronics Control) für HDMI (High-Definition Multimedia Interface).

Es wird empfohlen, den Receiver an Produkte anzuschließen, die über „BRAVIA“ Sync verfügen.

#### Hinweise

- Sie können u. U. die Funktionen „Einknopfbedienung“, „Systemaudiosteuerung“ und „Systemausschaltung“ auch zusammen mit Geräten anderer Hersteller verwenden. Allerdings ist die Kompatibilität bei Geräten, die nicht von Sony stammen, nicht gewährleistet.
- Die Funktionen „Scene Select“ und „Home Theatre Control“ wurden speziell für Sony-Geräte entwickelt. Sie können nicht zusammen mit Geräten anderer Hersteller verwendet werden.
- Diese Funktionen sind nicht für Geräte verfügbar, die nicht mit „BRAVIA“ Sync kompatibel sind.

### 1 Drücken Sie SHIFT und dann ALPHABET SEARCH, während eine Elementliste (Künstlerliste, Titelliste usw.) auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.

Der Bildschirm zur Stichworteingabe wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 2 Drücken Sie SHIFT, und geben Sie das Stichwort mit den Ziffern-/Buchstabentasten ein.

Ein Stichwort kann bis zu 15 Zeichen lang sein.

#### Hinweis

Geben Sie als Stichwort die Buchstaben oder das Wort am Anfang des Namens bzw. Titels ein, nach dem Sie suchen möchten. Wenn der Receiver nach einem Element sucht, werden der Artikel („The“) am Anfang eines Namens sowie das nachfolgende Leerzeichen ignoriert.

### 3 Drücken Sie .

Das mit dem Stichwort übereinstimmende Element wird angezeigt. Wenn das angezeigte Element nicht mit dem gesuchten Element übereinstimmt, drücken Sie / , um das vorherige/nächste Element anzuzeigen.

### 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis Sie das gewünschte Element gefunden haben. Anschließend drücken Sie .

### 5 Wählen Sie den gewünschten Titel aus, und drücken Sie dann .

Die Wiedergabe beginnt.

## Vorbereitungen für „BRAVIA“ Sync

Dieser Receiver unterstützt die Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“.

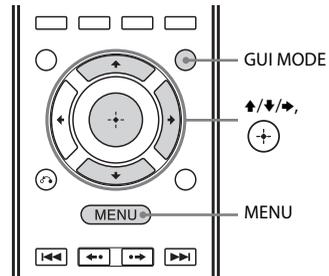
- Wenn Ihr Fernsehgerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ kompatibel ist, können Sie die Funktion Steuerung für HDMI für den Receiver und die Wiedergabegeräte automatisch einstellen, indem Sie diese Funktion am Fernsehgerät aktivieren (Seite 86).
- Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit der Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ kompatibel ist, stellen Sie die Funktion Steuerung für HDMI für den Receiver, die Wiedergabegeräte und das Fernsehgerät separat ein (Seite 86).

## Wenn Ihr Fernsehgerät die Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ unterstützt

- 1 Verbinden Sie Receiver, Fernsehgerät und Wiedergabegeräte über HDMI-Kabel (Seite 25, 26).  
(Die einzelnen Geräte müssen mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel sein.)
- 2 Schalten Sie den Receiver, das Fernsehgerät und die Wiedergabegeräte ein.
- 3 Schalten Sie am Fernsehgerät die Funktion Steuerung für HDMI ein. Die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers und aller angeschlossenen Geräte wird gleichzeitig eingeschaltet. Während der Einrichtung blinkt die Meldung „SCANNING“ auf dem Display. Warten Sie, bis „COMPLETE“ angezeigt wird. Die Einrichtung ist nun abgeschlossen.

Einzelheiten zum Einrichten des Fernsehgeräts finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

## Wenn Ihr Fernsehgerät die Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ nicht unterstützt



- 1 Drücken Sie MENU.  
Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie im Menü die Option „ Settings“ aus, und drücken Sie dann oder .  
Die Liste des Menüs „Settings“ wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
- 3 Wählen Sie „HDMI“ aus, und drücken Sie dann oder .
- 4 Wählen Sie „Ctrl for HDMI“ aus, und drücken Sie dann oder .
- 5 Wählen Sie „ON“ aus, und drücken Sie dann .  
Die Funktion Steuerung für HDMI wird eingeschaltet.
- 6 Drücken Sie GUI MODE, um das GUI-Menü auszublenden.
- 7 Stellen Sie den HDMI-Eingang des Receivers und Fernsehgeräts so ein, dass Sie das Bild des angeschlossenen Geräts sehen können.
- 8 Aktivieren Sie die Funktion Steuerung für HDMI für das angeschlossene Gerät. Wenn die Funktion Steuerung für HDMI für das angeschlossene Gerät bereits aktiviert ist, müssen Sie die Einstellung nicht ändern.

## 9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 auch für andere Geräte, bei denen Sie die Funktion Steuerung für HDMI verwenden möchten.

Einzelheiten zum Einrichten des Fernsehgeräts und der angeschlossenen Geräte finden Sie in deren Bedienungsanleitungen.

### Hinweise

- Wenn Sie das HDMI-Kabel ausstecken oder die Verbindung ändern, führen Sie die Schritte unter „Wenn Ihr Fernsehgerät die Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ unterstützt“ (Seite 86) oder „Wenn Ihr Fernsehgerät die Funktion „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ nicht unterstützt“ (Seite 86) durch.
- Vergewissern Sie sich vor dem Durchführen von „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ am Fernsehgerät, dass die angeschlossenen Geräte und der Receiver eingeschaltet sind.
- Wenn Sie die Wiedergabegeräte nicht bedienen können, nachdem Sie die Einstellungen für „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ vorgenommen haben, überprüfen Sie deren Steuerung für HDMI-Einstellungen.
- Wenn die angeschlossenen Geräte zwar nicht die „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“, jedoch die Funktion Steuerung für HDMI unterstützen, müssen Sie erst die Funktion Steuerung für HDMI für die angeschlossenen Geräte aktivieren, bevor Sie die „Steuerung für HDMI - Schnelleinstellung“ am Fernsehgerät ausführen.

## Wiedergabe von Geräten mit Einknopfbedienung (One-Touch Play)

Wenn Sie die Wiedergabe eines über HDMI an den Receiver angeschlossenen Geräts starten, wird die Funktionsweise von Receiver und Fernsehgerät wie folgt vereinfacht:

### Receiver und Fernsehgerät



Wenn Sie „Pass Through“ auf „AUTO“ oder „ON“ einstellen (Seite 100) und dann den Receiver in den Standby-Modus versetzen, können Bild und Ton nur vom Fernsehgerät ausgegeben werden.

### Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass die Funktion Systemaudiosteuerung über das Menü des Fernsehgeräts eingeschaltet wurde.
- Abhängig vom Fernsehgerät wird der Beginn des Inhalts möglicherweise nicht angezeigt.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen wird der Receiver u. U. nicht eingeschaltet, wenn „Pass Through“ auf „AUTO“ oder „ON“ gesetzt ist.

### Tip

Sie können über das Menü des Fernsehgeräts auch ein angeschlossenes Gerät (z. B. einen Blu-ray Disc- oder DVD-Player) auswählen. Receiver und Fernsehgerät schalten dann automatisch zum entsprechenden HDMI-Eingang um.

## Wiedergabe des Fernsehtons über die am Receiver angeschlossenen Lautsprecher (Systemaudiosteuerung)

Mit einem einfachen Bedienvorgang können Sie den Ton vom Fernsehgerät über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgeben.

Sie können die Funktion Systemaudiosteuerung über das Menü des Fernsehgeräts bedienen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

### Fernsehgerät

Schaltet die Systemaudiosteuerung ein

### Receiver

• Schaltet sich ein (falls im Standby-Modus)  
• Schaltet zum entsprechenden HDMI-Eingang um

Verringert die Lautstärke des Fernsehgeräts

Gibt den Fernsehton aus

Fortsetzung

Sie können die Funktion Systemaudiosteuerung außerdem wie folgt verwenden.

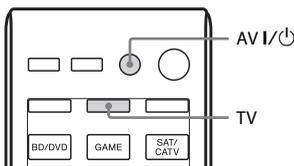
- Wenn Sie den Receiver einschalten, während das Fernsehgerät läuft, wird automatisch die Funktion Systemaudiosteuerung aktiviert, und der Ton des Fernsehgeräts wird über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Wenn Sie den Receiver jedoch ausschalten, wird der Ton über die Fernsehlautsprecher ausgegeben.
- Wenn Sie den Fernsehton über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben, können Sie mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts die Lautstärke regeln und den Ton stumm schalten.

### Hinweise

- Wenn die Systemaudiosteuerung nicht entsprechend den Einstellungen am Fernsehgerät funktioniert, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach.
- Wenn „Ctrl for HDMI“ auf „ON“ eingestellt ist, werden die „Audio Out“-Einstellungen im Menü „HDMI Settings“ automatisch entsprechend den Systemaudiosteuerung-Einstellungen festgelegt (Seite 101).

## Ausschalten des Receivers über das Fernsehgerät (Systemausschaltung)

Wenn Sie das Fernsehgerät mit der Ein-/Aus-Taste auf dessen Fernbedienung ausschalten, werden der Receiver und die angeschlossenen Geräte automatisch ausgeschaltet. Sie können auch die Fernbedienung des Receivers verwenden, um das Fernsehgerät auszuschalten.



## Drücken Sie TV und dann AV I / ⏻.

Das Fernsehgerät, der Receiver und die angeschlossenen Geräte werden ausgeschaltet.

### Hinweise

- Aktivieren Sie die Ein-/Ausschaltsperrung des Fernsehgeräts, bevor Sie die Funktion Systemausschaltung verwenden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Je nach Beschaffenheit des angeschlossenen Geräts wird dieses möglicherweise nicht ausgeschaltet. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.
- Wenn Sie die Funktion Systemausschaltung bei einem nicht von Sony stammenden Fernsehgerät verwenden möchten, programmieren Sie die Fernbedienung entsprechend den Anweisungen des Herstellers.

## Einstellen des optimalen Schallfelds für die ausgewählte Szene (Scene Select)

Diese Funktion nimmt entsprechend der am Fernsehgerät ausgewählten Szene automatisch die optimale Bildqualitäts- und Schallfeldeinstellung vor.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

### Hinweis

Das Schallfeld wird in Abhängigkeit vom jeweiligen Fernsehgerät eventuell nicht umgeschaltet.

## Zuordnungstabelle

Szeneneinstellung am Fernsehgerät	Schallfeld
Kino	HD-D.C.S.
Sport	Sports
Musik	Live Concert
Trickfilm	A.F.D. Auto
Foto	A.F.D. Auto
Spiel	A.F.D. Auto
Grafik	A.F.D. Auto

# Bedienen des Receivers mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts

## (Home Theatre Control)

Wenn Sie ein mit der Funktion „Home Theatre Control“ kompatibles Fernsehgerät an den Receiver anschließen, wird ein Symbol für internetbasierte Anwendungen auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Sie können mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts die Eingänge des Receivers umschalten oder das Schallfeld wechseln. Zudem können Sie die Lautstärke des Centerlautsprechers und des Subwoofers regeln oder die Einstellungen „Sound Optimizer“ (Seite 67), „Dual Mono“ (Seite 100) und „A/V Sync“ (Seite 100) anpassen.

### Hinweis

Um die Funktion „Home Theatre Control“ zu verwenden, muss das Fernsehgerät über eine Breitbandverbindung mit dem Internet verbunden sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

## Sonstige Funktionen

# Umschalten zwischen digitalen und analogen Audiosignalen

## (INPUT MODE)

Wenn Sie Geräte sowohl an die digitalen als auch an die analogen Audioeingangsbuchsen des Receivers anschließen, können Sie den Audio-Eingangsmodus je nach Art des wiederzugebenden Materials auf den einen oder anderen Modus festlegen oder zwischen beiden Modi umschalten.

### 1 Drehen Sie den Regler INPUT SELECTOR am Receiver, um den Eingang auszuwählen.

Sie können dazu auch die Eingangstasten auf der Fernbedienung verwenden.

### 2 Drücken Sie mehrmals INPUT MODE am Receiver, um den Audio-Eingangsmodus auszuwählen.

Der ausgewählte Audio-Eingangsmodus wird auf dem Display angezeigt.

- **AUTO:** Räumt digitalen Audiosignalen Priorität ein. Wenn es mehrere digitale Verbindungen gibt, haben HDMI-Audiosignale Vorrang. Wenn keine digitalen Audiosignale vorliegen, werden die analogen Audiosignale ausgewählt. Wenn der Fernseh Eingang ausgewählt wird, erhalten die Signale des Audiorückkanals (ARC) Vorrang. Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit der Funktion Audiorückkanal (ARC) kompatibel ist, wird der optische Digitaleingang ausgewählt. ARC ist nur verfügbar, wenn die Funktion Steuerung für HDMI sowohl am Receiver als auch am Fernsehgerät aktiviert ist.

- **COAX:** Die in die Buchse DIGITAL COAXIAL eingespeisten digitalen Audiosignale werden ausgewählt.
- **OPT:** Die in die Buchse DIGITAL OPTICAL eingespeisten digitalen Audiosignale werden ausgewählt.
- **ANALOG:** Die in die Buchse AUDIO IN (L/R) eingespeisten analogen Audiosignale werden ausgewählt.

### Hinweise

- Bei manchen Eingangssignalen wird „-----“ auf dem Display angezeigt, und die anderen Modi können nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Funktion „A. DIRECT“ verwendet wird, wird der Audioeingang auf „ANALOG“ eingestellt. Sie können keine anderen Modi auswählen.

## Ändern der Zuordnung von Video-/Audioeingangsbuchsen (Input Assign)

Sie können Audio- und/oder Videosignale anderen Eingangsbuchsen zuweisen. Nachdem Sie die Eingangsbuchsen neu zugewiesen haben, können Sie über die Eingangstasten (oder den INPUT SELECTOR am Receiver) das dort angeschlossene Gerät auswählen.

### Zuweisung des Komponentenvideo- und des digitalen Audioeingangs

Sie können die Eingangsbuchsen COMPONENT VIDEO und DIGITAL einem anderen Eingang zuweisen, wenn die Standardeinstellungen der Buchsen nicht mit Ihren angeschlossenen Geräten übereinstimmen.

Beispiel:

Sie haben den DVD-Player an die Buchsen OPTICAL SAT/CATV IN und COMPONENT VIDEO SAT/CATV (IN 2) angeschlossen.

- Weisen Sie die Buchse OPTICAL SAT/CATV IN dem Eingang „BD/DVD“ zu.

- Weisen Sie die Buchsen COMPONENT VIDEO SAT/CATV (IN 2) dem Eingang „BD/DVD“ zu.

### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 2 Wählen Sie „ Input“ aus, und drücken Sie dann oder .

### 3 Wählen Sie den gewünschten zuzuweisenden Eingangsnamen aus.

### 4 Drücken Sie TOOLS/OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

### 5 Wählen Sie „Input Assign“ aus, und drücken Sie dann oder .

Der Bildschirm „Input Assign“ wird eingeblendet.

### 6 Wählen Sie mit den Tasten /// die Audio- und/oder Videosignale aus, die Sie dem in Schritt 3 ausgewählten Eingang zuweisen möchten.

### 7 Drücken Sie .

Eingangsname		BD/DVD	GAME	SAT/CATV	VIDEO 1	VIDEO 2	SA-CD/CD
Zuweisbare Video- Eingangsbuchsen	COMP.1	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>				
	COMP.2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	CVBS	-	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	-
	NONE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	-	-	-	<input type="radio"/> *
Zuweisbare Audio- Eingangsbuchsen	BD COAX	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>				
	SAT OPT	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	ANALOG	-	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *
	NONE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	-	-	-	-

\* Standardeinstellung

### Hinweise

- Wenn Sie einen digitalen Audioeingang zuweisen, ändert sich die Einstellung von INPUT MODE möglicherweise automatisch.
- Jeder Eingang kann ein Mal neu zugewiesen werden.

## Verwenden des Bi-Amping-Betriebs

### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

### 2 Wählen Sie „ Settings“ aus, und drücken Sie dann oder .

Die Liste des Menüs „Settings“ wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.

### 3 Wählen Sie „Speaker“ aus, und drücken Sie dann oder .

### 4 Wählen Sie „SP Pattern“ aus, und drücken Sie dann oder .

### 5 Wählen Sie das geeignete Lautsprecherschema ohne hintere Surroundlautsprecher und obere Frontlautsprecher aus, und drücken Sie dann .

### 6 Wählen Sie „SB Assign“ aus, und drücken Sie dann oder .

### 7 Wählen Sie „BI-AMP“ aus, und drücken Sie dann .

Die über die Anschlüsse SPEAKERS FRONT A ausgegebenen Signale können auch über die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B ausgegeben werden.

## So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie MENU.

### Hinweise

- Stellen Sie „SB Assign“ auf „BI-AMP“ ein, bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen.
- Wenn Sie „SB Assign“ auf „BI-AMP“ setzen, werden die Einstellungen für Lautsprecherpegel und -entfernung der hinteren Surroundlautsprecher und oberen Frontlautsprecher ungültig, und es werden stattdessen die Einstellungen der Frontlautsprecher verwendet.

## Verwenden der Multi-Zonen-Funktionen

Sie können das Bild und den Ton der an den Receiver angeschlossenen Geräte auch in einer anderen Zone als der Hauptzone wiedergeben. Beispielsweise können Sie in der Hauptzone eine DVD ansehen und in Zone 2 eine CD anhören.

Bei Verwendung eines IR-Repeaters (nicht mitgeliefert) können Sie beide Geräte in der Hauptzone bedienen und einen Sony-Receiver in Zone 2 von Zone 2 aus steuern.

### So bedienen Sie den Receiver von Zone 2 aus

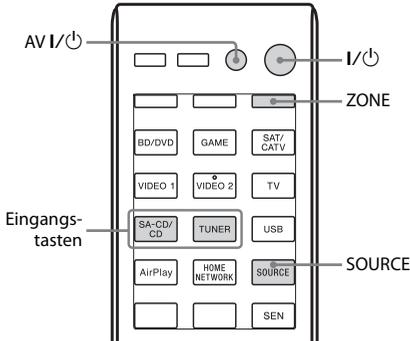
Sie können den Receiver bedienen, ohne mit der Fernbedienung auf den Receiver zeigen zu müssen, wenn Sie einen IR-Repeater (nicht mitgeliefert) an die Buchse IR REMOTE anschließen.

Verwenden Sie einen IR-Repeater, wenn Sie den Receiver an einem Ort aufstellen, wo ihn die Signale von der Fernbedienung nicht erreichen können.



## Bedienen des Receivers von Zone 2 aus

Die folgenden Schritte setzen voraus, dass ein IR-Repeater angeschlossen und der Receiver in Zone 2 bedient wird. Wenn kein IR-Repeater angeschlossen ist, verwenden Sie diesen Receiver in der Hauptzone.



### 1 Schalten Sie den Hauptreceiver (diesen Receiver) ein.

### 2 Schalten Sie den Receiver in Zone 2 ein.

### 3 Drücken Sie ZONE.

Die Fernbedienung schaltet zu Zone 2 um.

### 4 Drücken Sie I/⏻.

Die Zonenfunktion wird aktiviert.

### 5 Drücken Sie die Eingangstaste der gewünschten Signalquelle.

In Zone 2 werden nur analoge Audiosignale ausgegeben.

Bei Auswahl von SOURCE werden die Signale des aktuellen Eingangs in der Hauptzone ausgegeben.

### 6 Regeln Sie die Lautstärke über den Receiver in Zone 2 auf den gewünschten Pegel.

## So deaktivieren Sie die Zonenfunktion

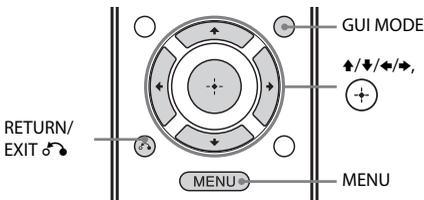
Drücken Sie ZONE und dann I/⏻.

## Tipps

- Auch wenn sich dieser Receiver im Standby-Modus befindet (drücken Sie I/⏻ an der Fernbedienung, um diesen Receiver auszuschalten), bleibt der Receiver in Zone 2 eingeschaltet. Um alle Receiver auszuschalten, drücken Sie auf der Fernbedienung gleichzeitig I/⏻ und AV I/⏻ (SYSTEM STANDBY).
- Im Standby-Modus leuchtet die ON/STANDBY-Anzeige des Receivers bernsteinfarben, wenn der Receiver in Zone 2 eingeschaltet ist.
- Nur Signale der Geräte an den analogen Eingangsbuchsen werden über die Buchsen ZONE 2 OUT ausgegeben. Es werden keine Signale von Geräten ausgegeben, die nur an den digitalen Eingangsbuchsen angeschlossen sind.
- Die Eingänge BD/DVD, GAME, SAT/CATV, VIDEO 1, VIDEO 2, TV, USB, AirPlay, HOME NETWORK und SEN können nur in der Hauptzone ausgewählt werden.
- Bei Auswahl von SOURCE werden die über die Buchsen HDMI IN, DIGITAL IN und den USB-Port eingespeisten Signale nicht über die Buchsen ZONE 2 OUT ausgegeben.
- Bei Auswahl von SOURCE werden die Audiosignale der Eingänge USB, AirPlay, HOME NETWORK und SEN nicht über die Buchsen ZONE 2 OUT ausgegeben.
- Sie können in der Hauptzone und in Zone 2 entweder „FM“ oder „AM“ auswählen. Vorrang erhält die zuletzt vorgenommene Auswahl, selbst wenn in einer der Zonen bereits eine andere Auswahl getroffen wurde.

## Verwenden des Menüs „Settings“

Sie können verschiedene Einstellungen für Lautsprecher, Surroundeffekte usw. über das Menü „Settings“ anpassen. Damit das Menü des Receivers auf dem Fernsehschirm angezeigt werden kann, muss die Funktion „GUI MODE“ eingeschaltet sein „So schalten Sie „GUI MODE“ ein und aus“ (Seite 50).



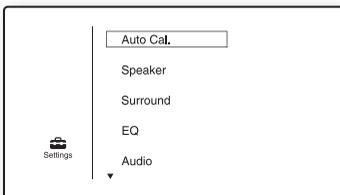
### 1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.



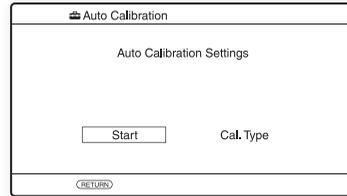
### 2 Wählen Sie „Settings“ aus, und drücken Sie dann **+** oder **→**, um den Menümodus aufzurufen.

Die Liste des Menüs „Settings“ wird auf dem Fernsehschirm eingeblendet.



### 3 Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus, und drücken Sie dann **+**.

Beispiel: Bei Auswahl von „Auto Cal.“ wird folgender Bildschirm angezeigt.



### 4 Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und drücken Sie dann **+**.

#### So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT .

#### So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie MENU.

## Menü „Settings“

Menüoption	Beschreibung
Auto Cal.	Stellt Lautsprecherpegel bzw. -entfernung ein und führt die Messung automatisch durch (Seite 39).
Speaker	Manuelles Einstellen der Lautsprecherposition (Seite 96).
Surround	Auswählen des Schallfelds und Anpassen des ausgewählten Surroundeffekts (Seite 98).
EQ	Einstellen des Equalizers (Bass/Höhen) (Seite 98).
Audio	Festlegen verschiedener Audioeinstellungen (Seite 99).
HDMI	Anpassen der Ton-/Bildeinstellungen der an die HDMI-Buchsen angeschlossenen Geräte (Seite 100).
Network	Anpassen der Netzwerkeinstellungen (Seite 101).
System	Anpassen der Systemeinstellungen des Receivers (Seite 104).

## Einstellungen unter „Speaker“

Sie können jeden Lautsprecher manuell einstellen.

Die Lautsprecherpegel können auch nach Abschluss der automatischen Kalibrierung angepasst werden.

### Hinweis

Die Lautsprechereinstellungen gelten nur für die aktuelle Sitzposition.

### ■ SP Pattern (Lautsprecherschema)

Legen Sie die Einstellung „SP Pattern“ entsprechend Ihrem Lautsprechersystem fest. Wählen Sie erst das Lautsprecherschema aus, bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen.

### ■ SB Assign (Zuweisung der hinteren Surroundlautsprecher)

Hier können Sie die Anschlüsse SPEAKERS SURROUND BACK/FRONT HIGH/BI-AMP/FRONT B für den Bi-Amping-Betrieb oder den Anschluss zusätzlicher Frontlautsprecher (B) konfigurieren.

- Speaker B
- BI-AMP
- OFF

### Hinweis

Wenn Sie die statt Bi-Amping-Betrieb oder zusätzlicher Frontlautsprecher B hintere Surroundlautsprecher oder obere Frontlautsprecher verwenden möchten, setzen Sie „SB Assign“ auf „OFF“, und richten Sie dann die Lautsprecher erneut ein. Siehe „Verwenden der automatischen Kalibrierung“ (Seite 39) oder „Manual Setup“ (Seite 96).

### ■ Manual Setup

Hiermit öffnen Sie den Bildschirm „Manual Setup“, in dem Sie jeden Lautsprecher manuell einstellen können. Die Lautsprecherpegel können auch nach Abschluss der automatischen Kalibrierung angepasst werden.

## So stellen Sie den Lautsprecherpegel ein

Sie können den Pegel aller Lautsprecher (Front links/rechts, Front oben links/rechts, Center, Surround links/rechts, Surround hinten links/rechts, Subwoofer) regeln.

- 1 Wählen Sie im Bildschirm den Lautsprecher aus, dessen Pegel Sie anpassen möchten, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Lvl“ aus.
- 3 Stellen Sie den Pegel des ausgewählten Lautsprechers ein, und drücken Sie dann (+).  
Sie können den Pegel von -10,0 dB bis +10,0 dB in Schritten von 0,5 dB anpassen.

### Hinweis

Wenn eines der Schallfelder für Musik ausgewählt wird, erfolgt keine Tonausgabe vom Subwoofer, falls alle Lautsprecher im Menü „Speaker Settings“ auf „Large“ eingestellt sind. Allerdings wird der Ton über den Subwoofer ausgegeben, wenn – das digitale Eingangssignal LFE-Signale enthält. – die Front- oder die Surroundlautsprecher auf „Small“ eingestellt sind. – „MULTI ST.“, „PLII MV“, „PLII MS“, „PLIIX MV“, „PLIIX MS“, „PLIIZ“, „HD-D.C.S.“, oder „P. AUDIO“ ausgewählt ist.

## So passen Sie die Entfernung von der Sitzposition zu den einzelnen Lautsprechern an

Sie können die Entfernung von der Sitzposition zu den einzelnen Lautsprechern (Front links/rechts, Front oben links/rechts, Center, Surround links/rechts, Surround hinten links/rechts, Subwoofer) einstellen.

- 1 Wählen Sie im Bildschirm den Lautsprecher aus, für den Sie die Entfernung von der Sitzposition einstellen möchten, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Dist“ aus.

- 3** Legen Sie die Entfernung des ausgewählten Lautsprechers fest, und drücken Sie dann (+).

Sie können die Entfernung von 1 m bis 10 m (3 Fuß 3 Zoll bis 32 Fuß 9 Zoll) in Schritten von 10 cm (1 Zoll) festlegen.

### Tip

Sie können die Entfernung in Schritten von 1 cm anpassen, wenn Sie die automatische Kalibrierung durchgeführt und das Messergebnis gespeichert haben.

### Hinweise

- Je nach Lautsprecherschema-Einstellung stehen einige Parameter eventuell nicht zur Verfügung.
- Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

## So passen Sie die Größe der einzelnen Lautsprecher an

Sie können die Größe aller Lautsprecher (Front links/rechts, Front oben links/rechts, Center, Surround links/rechts, Surround hinten links/rechts, Subwoofer) einstellen.

- 1** Wählen Sie im Bildschirm den Lautsprecher aus, dessen Größe Sie anpassen möchten, und drücken Sie dann (+).
- 2** Wählen Sie „Size“ aus.
- 3** Legen Sie die Größe des ausgewählten Lautsprechers fest, und drücken Sie dann (+).
  - **Large:** Wenn Sie große Lautsprecher mit einer guten Basswiedergabe anschließen, wählen Sie „Large“ aus. Die Einstellung „Large“ ist für die meisten Lautsprecher geeignet.
  - **Small:** Wenn der Ton verzerrt klingt oder Sie einen mangelhaften Surroundeffekt bei Verwendung von mehrkanaligem Surroundklang feststellen, wählen Sie „Small“ aus, um die Bassumleitungsschaltung zu aktivieren und die Bassfrequenzen der einzelnen Kanäle über den Subwoofer oder andere Lautsprecher vom Typ „Large“ auszugeben.

### Hinweis

Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

### Tipps

- Anhand der Einstellungen „Large“ und „Small“ für die einzelnen Lautsprecher wird festgelegt, ob der interne Soundprozessor das Basssignal des jeweiligen Kanals herausfiltert. Wenn das Basssignal eines Kanals herausgefiltert wird, leitet die Bassumleitungsschaltung die entsprechenden Bassfrequenzen zum Subwoofer oder zu anderen Lautsprechern mit dem Typ „Large“ um. Da der Bassklang jedoch eine bestimmte Richtwirkung aufweist, sollten die Frequenzen möglichst nicht herausgefiltert werden. Daher sollten Sie selbst bei kleinen Lautsprechern die Einstellung „Large“ verwenden, wenn Sie die Bassfrequenzen über diese Lautsprecher ausgeben möchten. Wenn Sie andererseits bei Verwendung eines großen Lautsprechers die Bassfrequenzen nicht über diesen Lautsprecher ausgeben möchten, wählen Sie die Einstellung „Small“ aus. Falls der Gesamtklangpegel niedriger als Ihr gewünschter Wert ist, stellen Sie alle Lautsprecher auf „Large“ ein. Wenn Ihnen der Klang zu bassschwach ist, können Sie den Basspegel mit dem Equalizer anheben.
- Den hinteren Surroundlautsprechern wird die Einstellung der Surroundlautsprecher zugewiesen.
- Wenn die Frontlautsprecher auf „Small“ eingestellt sind, werden Center-, Surround- und hintere Surround-/obere Frontlautsprecher automatisch ebenfalls auf „Small“ gesetzt.
- Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, werden die Frontlautsprecher automatisch auf „Large“ gesetzt.

## ■ Crossover Freq (Trennfrequenz der Lautsprecher)

Ermöglicht Ihnen, die Bass-Trennfrequenz von Lautsprechern einzustellen, deren Größe im Menü „Speaker Settings“ auf „Small“ gesetzt wurde. Die gemessene Lautsprecher-Trennfrequenz wird nach der automatischen Kalibrierung für jeden Lautsprecher eingestellt.

- 1** Wählen Sie im Bildschirm den Lautsprecher aus, für den Sie die Trennfrequenz anpassen möchten, und drücken Sie dann (+).

- 2 Passen Sie den Wert an, und drücken Sie dann (+).

### ■ Test Tone

Zeigt den Bildschirm „Test Tone“ zur Auswahl des Testtontyps an.

#### Tipps

- Um den Pegel aller Lautsprecher gleichzeitig einzustellen, drücken Sie MASTER VOL +/- oder  $\triangleleft$  +/- . Sie können dazu auch den Regler MASTER VOLUME am Receiver verwenden.
- Der eingestellte Wert wird während der Einstellung auf dem Fernsehschirm angezeigt.

## So geben Sie den Testton über jeden Lautsprecher aus

Sie können den Testton der Reihe nach über jeden Lautsprecher ausgeben.

- 1 Wählen Sie „Test Tone“ aus, und drücken Sie dann (+) oder ➔.

- 2 Passen Sie den Parameter an, und drücken Sie dann (+).

- **OFF**
- **AUTO**: Der Testton wird der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben.
- **FL, CNT, FR, SR, SB\*, SBR, SBL, SL, LH, RH, SW**: Sie können auswählen, von welchen Lautsprechern der Testton ausgegeben wird.

\* „SB“ wird angezeigt, wenn nur ein einziger hinterer Surroundlautsprecher angeschlossen ist.

- 3 Stellen Sie den Lautsprecherpegel ein, und drücken Sie dann (+).

### ■ D.Range Comp (Dynamikbereich-Komprimierung)

Ermöglicht die Komprimierung des Dynamikbereichs des Soundtracks. Diese Funktion kann nützlich sein, wenn Sie Filme zu später Nachtzeit bei geringer Lautstärke anschauen möchten. Die Dynamikbereich-Komprimierung funktioniert nur mit Dolby Digital-Quellen.

- **MAX**: Der Dynamikbereich wird erheblich komprimiert.

- **STD**: Der Dynamikbereich wird um den vom Tontechniker beabsichtigten Betrag komprimiert.
- **AUTO**: Der Dynamikbereich wird automatisch komprimiert.
- **OFF**: Der Dynamikbereich wird nicht komprimiert.

#### Tipps

„STD“ ist die Standardeinstellung, die eine geringe Komprimierung liefert. Daher empfehlen wir die Einstellung „MAX“. Dadurch wird der Dynamikbereich erheblich komprimiert, sodass Sie Filme zu später Nachtzeit bei geringer Lautstärke anschauen können. Im Gegensatz zu analogen Limitern sind die Pegel vordefiniert und bieten eine sehr natürliche Komprimierung.

### ■ Distance Unit

Gestattet die Auswahl der Maßeinheit für Entfernungseinstellungen.

- **FEET**: Die Entfernung wird in Fuß angezeigt.
- **METER**: Die Entfernung wird in Metern angezeigt.

## Einstellungen unter „Surround“

Sie können im Bildschirm „Sound Field Setup“ das Schallfeld auswählen, den Pegel des Effekts festlegen und weitere Einstellungen vornehmen.

Einzelheiten zum Schallfeld finden Sie unter „Verwenden von Klangeffekten“ (Seite 64).

#### Hinweis

Die in den einzelnen Menüs einstellbaren Posten hängen vom jeweiligen Schallfeld ab.

## So passen Sie den Effektpegel für „HD-D.C.S.“ an

1 Wählen Sie „HD-D.C.S.“ aus, und drücken Sie dann  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .

2 Wählen Sie den gewünschten Effekttyp aus, und drücken Sie dann  $\oplus$ .

HD-D.C.S. verfügt über drei verschiedene Typen: Dynamic, Theater und Studio.

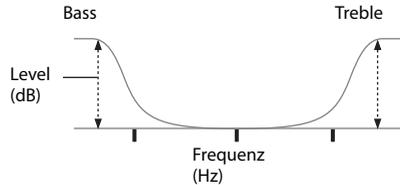
Jeder dieser Typen hat ein anderes Mischverhältnis von reflektierten Tönen und Hall und ist darauf optimiert, Einzigartigkeit, Feeling und Stimmung eines bestimmten Hörraums zu erzeugen.

- **Dynamic:** Diese Einstellung ist für eine hallige Umgebung mit zu wenig Räumlichkeit geeignet (in der die Schallabsorption unzureichend ist). Sie betont die Schallreflexion und reproduziert die Akustik eines großen, klassischen Kinos. Somit wird die räumliche Wiedergabe hervorgehoben und eine einzigartige Akustik erzeugt.
- **Theater:** Diese Einstellung ist für einen normalen Wohnraum geeignet. Sie fügt dem Ton Hallanteile hinzu, damit er wie in einem Kino klingt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Blu-ray Disc in der Atmosphäre eines Kinos anschauen möchten.
- **Studio:** Diese Einstellung ist für einen Wohnraum mit entsprechender Audioausstattung geeignet. Sie reproduziert die Akustik, die entsteht, wenn Kinoton für eine Blu-ray Disc auf eine für Wohnräume geeignete Lautstärke heruntergemischt wird. Dem Audiosignal werden nur geringe Reflexionen und Hallanteile hinzugefügt. Allerdings werden Dialoge und Surroundeffekte lebhaft reproduziert.

## Einstellungen unter

Sie können mit den folgenden Parametern den Klang (Bass-/Höhenpegel) der Frontlautsprecher einstellen.

- **Bass**
- **Treble**



### Hinweis

Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.

## Einstellungen unter „Audio“

Sie können die Audioeinstellungen nach Ihren Wünschen anpassen.

### ■ D.L.L. (Digital Legato Linear)

Die Funktion D.L.L. ist eine urheberrechtlich geschützte Technologie von Sony, mit der analoge und digitale Audiosignale von geringer Qualität mit hoher Tonqualität wiedergegeben werden können.

- **AUTO 1:** Diese Funktion steht für verlustbehaftete komprimierte Audioformate und für analoge Audiosignale zur Verfügung.
- **AUTO 2:** Diese Funktion steht für lineare PCM-Signale sowie für verlustbehaftete komprimierte Audioformate und für analoge Audiosignale zur Verfügung.
- **OFF**

### Hinweis

Diese Funktion ist wirksam, wenn „2CH ST.“, „A.F.D. AUTO“, „MULTI ST.“ oder „HP 2CH“ ausgewählt ist. Allerdings ist die Funktion in den folgenden Fällen unwirksam.

- Der Eingang „FM TUNER“ oder „AM TUNER“ ist ausgewählt.
- Lineare PCM-Signale mit einer anderen Abtastfrequenz als 44,1 kHz werden empfangen.

**Fortsetzung**

- Signale vom Typ Dolby Digital Plus, Dolby Digital EX, Dolby TrueHD, DTS 96/24, DTS-HD Master Audio oder DTS-HD High Resolution Audio werden empfangen.
- Während des Netzwerkbetriebs werden lineare PCM-Signale mit einer anderen Abtastfrequenz als 44,1 kHz empfangen.

### ■ A/V Sync (Synchronisierung der Audio- und Videoausgabe)

Gestattet eine Verzögerung der Audioausgabe, um den Zeitversatz zwischen Ton und Bild zu minimieren.

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie einen großen LCD- bzw. Plasmafernseher oder einen Projektor verwenden.

- **HDMI AUTO:** Der Zeitversatz zwischen Ton und Bild bei einem über eine HDMI-Verbindung angeschlossenen Monitor wird auf der Grundlage der Informationen für das Fernsehgerät automatisch angepasst. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Monitor die Funktion A/V Sync unterstützt.
- **0 ms – 300 ms:** Sie können die Verzögerung in 10-ms-Schritten von 0 ms bis 300 ms einstellen.

#### Hinweise

- Diese Funktion ist unwirksam, wenn „A. DIRECT“ verwendet wird.
- Die Verzögerungszeit kann abhängig von den Einstellungen für Audioformat, Schallfeld, Lautsprecherschema und Lautsprecherabstand unterschiedlich sein.

### ■ Dual Mono (Sprachauswahl für Digitalsendungen)

Gestattet die Auswahl der gewünschten Sprache während des Anhörens einer Digitalsendung mit Zweikanalton (falls verfügbar). Diese Funktion ist nur bei Dolby Digital-Signalquellen wirksam.

- **MAIN/SUB:** Der Ton in der Hauptsprache wird über den linken Frontlautsprecher ausgegeben, während gleichzeitig der Ton in der Nebensprache über den rechten Frontlautsprecher ausgegeben wird.
- **MAIN:** Der Ton wird in der Hauptsprache ausgegeben.
- **SUB:** Der Ton wird in der Nebensprache ausgegeben.

## Einstellungen unter „HDMI“

Sie können die gewünschten Einstellungen für an die HDMI-Buchsen angeschlossenen Geräte vornehmen.

### ■ Ctrl for HDMI (Steuerung für HDMI)

Hiermit können Sie die Funktion Steuerung für HDMI ein- bzw. ausschalten. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Vorbereitungen für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 86).

- **ON**
- **OFF**

#### Hinweise

- Wenn Sie „Ctrl for HDMI“ auf „ON“ setzen, wird die Einstellung „Audio Out“ eventuell automatisch geändert.
- Im Standby-Modus leuchtet die ON/STANDBY-Anzeige des Receivers bernsteinfarben, wenn „Ctrl for HDMI“ auf „ON“ eingestellt ist.

### ■ Pass Through

Dient zum Ausgeben von HDMI-Signalen an das Fernsehgerät, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet.

- **ON:** Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, gibt der Receiver kontinuierlich HDMI-Signale über die Buchse HDMI TV OUT des Receivers aus.
- **AUTO:** Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet wird, während sich der Receiver im Standby-Modus befindet, gibt der Receiver HDMI-Signale über die Buchse HDMI TV OUT aus. Sony empfiehlt diese Einstellung, wenn Sie ein Sony-Fernsehgerät verwenden, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist. Vergleichen mit der Einstellung „ON“ wird bei dieser Einstellung im Standby-Modus Strom gespart.
- **OFF:** Der Receiver gibt im Standby-Modus keine HDMI-Signale aus. Schalten Sie den Receiver ein, um das Signal des angeschlossenen Gerätes auf dem Fernsehgerät wiederzugeben. Vergleichen mit der Einstellung „ON“ wird bei dieser Einstellung im Standby-Modus Strom gespart.

## Hinweise

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn „Ctrl for HDMI“ auf „OFF“ gesetzt wurde.
- Verglichen mit der Einstellung „ON“ kann es bei Auswahl von „AUTO“ etwas länger dauern, bis Bild und Ton auf dem Fernsehgerät ausgegeben werden.

## ■ Audio Out

Hiermit können Sie festlegen, wo die Audiosignale der über eine HDMI-Verbindung an den Receiver angeschlossen Wiedergabegeräte ausgegeben wird.

- **AMP:** Die Audiosignale der Wiedergabegeräte werden nur über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Der Mehrkanalton kann unverändert wiedergegeben werden.

### Hinweis

Wenn „Audio Out“ auf „AMP“ eingestellt ist, werden keine Audiosignale über die Lautsprecher des Fernsehgeräts ausgegeben.

- **TV+AMP:** Der Ton wird über die Lautsprecher des Fernsehgeräts und die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben.

### Hinweise

- Die Klangqualität des Wiedergabegeräts hängt von der Klangqualität des Fernsehgeräts, wie z. B. der Anzahl der Kanäle und der Abtastfrequenz ab. Wenn das Fernsehgerät Stereolautsprecher besitzt, erfolgt die Tonausgabe vom Receiver ebenfalls in Stereo, selbst wenn eine Mehrkanalquelle wiedergegeben wird.
- Wenn Sie den Receiver mit einem Videogerät (Projektor usw.) verbinden, wird der Ton möglicherweise nicht über den Receiver ausgegeben. Wählen Sie in diesem Fall „AMP“ aus.

## Einstellungen unter „Network“

Sie können die Einstellungen für das Netzwerk festlegen. Die Netzwerkeinstellungen sind nur verfügbar, wenn die Heimnetzwerk- oder SEN-Funktion ausgewählt wurde.

## ■ Settings

Hiermit können Sie die Netzwerkeinstellungen festlegen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Receivers“ (Seite 44).

- **Wireless LAN Settings**
- **Wired LAN Settings**

## ■ Information

Hiermit können Sie die Netzwerkinformationen überprüfen.

## So überprüfen Sie die Netzwerkinformationen

- 1 Wählen Sie „Information“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie die gewünschte Option aus, und drücken Sie dann (+).  
Die aktuellen Einstellungsinformationen erscheinen auf dem Fernsehschirm. Sie können die Einstellungen\* für „Connection“, „SSID“, „Security Setup“, „IP Settings“, „IP Address“, „Subnet Mask“, „Default Gateway“, „DNS Settings“, „Primary DNS“, „Secondary DNS“, „Proxy Settings“, „Proxy Address“, „Port Number“ und „MAC Address“ überprüfen.  
\* Die verfügbaren Optionen und Einstellungen unterscheiden sich je nach Netzwerkumgebung und Verbindungstyp.

## ■ PARTY STREAMING

Hiermit können Sie die Funktion PARTY STREAMING des Receivers konfigurieren.

- 1 Wählen Sie „PARTY STREAMING“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „On“ oder „Off“ aus, und drücken Sie dann (+).
  - **On:** Der Receiver kann von anderen Geräten im Heimnetzwerk erkannt werden.  
Der Receiver kann eine PARTY starten oder beenden sowie einer PARTY beitreten oder diese wieder verlassen.

- **Off:** Der Receiver kann von anderen Geräten im Heimnetzwerk erkannt werden.  
Der Receiver kann jedoch keine PARTY starten oder beenden und auch keiner PARTY beitreten oder diese wieder verlassen.

## ■ Access Settings

Hiermit können Sie für die Geräte in der Geräteliste festlegen, ob diese auf den Receiver zugreifen dürfen oder nicht.

## So legen Sie die automatischen Zugriffsrechte fest

- 1 Wählen Sie „Access Settings“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Auto Access“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 3 Wählen Sie „Allow“ oder „Not Allow“ aus, und drücken Sie dann (+).
  - **Allow:** Alle Geräte im Heimnetzwerk dürfen auf diesen Receiver zugreifen. Dieser Receiver kann bei Bedarf als Host-Gerät eine PARTY starten und als Gastgerät einer PARTY beitreten.
  - **Not Allow:** Der Receiver verhindert den Zugriff durch neue Geräte.  
Wenn Sie ein neues Gerät mit dem Heimnetzwerk verbinden, fügen Sie es zur Geräteliste hinzu, und legen Sie das Zugriffsrecht fest (Seite 102).

## Hinweis

Es können maximal 20 Geräte zur Geräteliste hinzugefügt werden. Wenn bereits 20 Geräte registriert wurden, wird „Device Full“ angezeigt, und es kann kein neues Gerät zur Liste hinzugefügt werden. Löschen Sie in diesem Fall nicht benötigte Geräte aus der Liste (Seite 102).

## So fügen Sie Geräte zur Geräteliste hinzu

- 1 Wählen Sie „Access Settings“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Control Device“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Die Liste der registrierten Geräte wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 Wählen Sie „Add Device“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 4 Wählen Sie das gewünschte Gerät aus, und drücken Sie dann (+).  
Das ausgewählte Gerät wird zur Geräteliste hinzugefügt. Einzelheiten zum Einrichten der Zugriffsrechte finden Sie unter „So legen Sie Zugriffsrechte für die Geräte fest“ (Seite 102).

## So legen Sie Zugriffsrechte für die Geräte fest

Sie können Zugriffsrechte für ein Gerät in der Geräteliste festlegen. Lediglich auf „Allow“ gesetzte Geräte werden im Heimnetzwerk erkannt.

- 1 Wählen Sie „Access Settings“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Control Device“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Die Liste der registrierten Geräte wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Gerät aus, und drücken Sie dann (+).
- 4 Wählen Sie „Access“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 5 Wählen Sie „Allow“ oder „Not Allow“ aus, und drücken Sie dann (+).

## So löschen Sie ein Gerät aus der Liste

Wählen Sie in Schritt 4 „Delete“ aus, und drücken Sie dann (+). Wählen Sie in der Bestätigungsanzeige „OK“ aus, und drücken Sie dann (+).

## ■ Media Remote Device Registration

Dient zum Registrieren Ihrer Media Remote-Geräte.

### So registrieren Sie die Media Remote-Geräte

- 1 Wählen Sie „Media Remote Device Registration“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Start Registration“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Der Receiver beginnt mit der Erkennung von Media Remote-Geräten, die für die Registrierung bereit sind.  
Die Meldung „Connecting“ wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.  
Drücken Sie am Media Remote-Gerät die Taste „Registration“.  
Allerdings beendet der Receiver den Registrierungsvorgang, wenn nach 30 Sekunden noch keine Geräte erkannt wurden.
- 3 Wählen Sie „Finish“ aus, und drücken Sie dann (+).

### So brechen Sie die Registrierung ab

Wählen Sie in Schritt 2 „Cancel“ aus, und drücken Sie dann (+).

#### Hinweis

Es können maximal 5 Media Remote-Geräte zur Geräteliste hinzugefügt werden. Wenn bereits 5 Geräte registriert wurden, wird „Device Full“ angezeigt, und es kann kein neues Gerät zur Liste hinzugefügt werden. Löschen Sie in diesem Fall nicht benötigte Geräte aus der Liste (Seite 102).

## ■ Registered Media Remote Devices

Dient zum Überprüfen der Liste Ihrer registrierten Media Remote-Geräte. Lediglich registrierte Geräte können den Receiver steuern.

## So löschen Sie registrierte Media Remote-Geräte aus der Geräteliste

- 1 Wählen Sie „Registered Media Remote Devices“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Die Liste mit den registrierten Media Remote-Geräten erscheint auf dem Fernsehschirm.
- 2 Wählen Sie das zu löschende Gerät aus, und drücken Sie dann (+).
- 3 Wählen Sie „Delete“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 4 Wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Das ausgewählte Gerät wird aus der Geräteliste gelöscht.

## ■ Device Name

Hiermit können Sie dem Receiver einen Gerätenamen mit maximal 30 Zeichen zuweisen, damit er von anderen Geräten im Heimnetzwerk einfacher erkannt wird.

### So weisen Sie den Gerätenamen zu

- 1 Wählen Sie „Device Name“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Drücken Sie (+), um den aktuellen Gerätenamen auszuwählen.
- 3 Drücken Sie SHIFT, und geben Sie den Gerätenamen über die Ziffern- und Buchstabentasten ein.
- 4 Drücken Sie (+).

#### Tipp

Der Standard-Gerätename lautet „STR-DN1030 \*\*\*\*\*“. „\*\*\*\*\*“ sind die letzten 6 Ziffern der MAC-Adresse des Receivers.

## ■ Network Standby

Solange „Network Standby“ auf „On“ eingestellt ist, kann der Receiver immer über das Netzwerk verbunden und gesteuert werden.

- 1 Wählen Sie „Network Standby“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Off“ oder „On“ aus, und drücken Sie dann (+).
  - **Off:** Die Netzwerkfunktion wird ausgeschaltet, wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet. Der Receiver benötigt mehr Zeit zum Fortsetzen seines Betriebs, wenn er erneut eingeschaltet wird.
  - **On:** Die Netzwerkfunktion ist auch dann aktiviert, wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet. Der Receiver nimmt seine Funktion wieder auf, wenn er über das Netzwerk gesteuert wird.

### Hinweis

Im Standby-Modus leuchtet die ON/STANDBY-Anzeige des Receivers bernsteinfarben, wenn „Network Standby“ auf „On“ eingestellt ist.

## ■ Software Update

Hiermit können Sie die Software des Receivers mit der neuesten Version aktualisieren. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Aktualisieren der Software“ (Seite 82).

## So überprüfen Sie die Software-Version

- 1 Wählen Sie „Software Update“ aus, und drücken Sie dann (+).
- 2 Wählen Sie „Version“ aus, und drücken Sie dann (+).  
Die Software-Version erscheint auf dem Fernsehschirm.

## Einstellungen unter „System“

Hier können Sie die Systemeinstellungen des Receivers anpassen.

### ■ Auto Standby

Sie können den Receiver so einstellen, dass er automatisch in den Standby-Modus wechselt, wenn Sie ihn nicht bedienen oder keine Signale in den Receiver eingespeist werden.

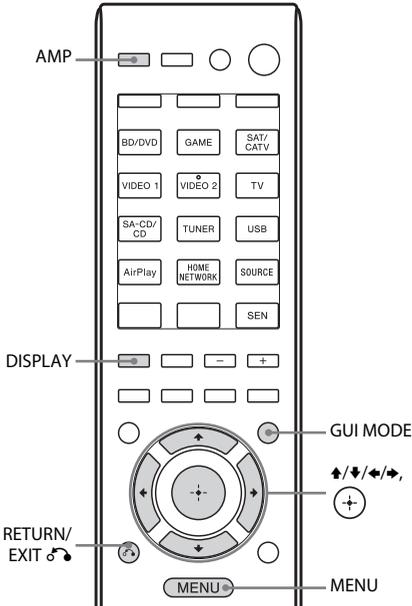
- **ON:** Der Receiver wechselt nach ca. 30 Minuten in den Standby-Modus.
- **OFF:** Der Receiver wechselt nicht in den Standby-Modus.

### Hinweise

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
  - Der Eingang „FM TUNER“, „AM TUNER“, „HOME NETWORK“, „AirPlay“ oder „SEN“ ist ausgewählt.
  - Die Funktion „PARTY STREAMING“ wird verwendet.
  - Die Software des Receivers wird gerade aktualisiert.
- Wenn Sie den automatischen Standby-Modus und den Ausschalttimer gleichzeitig verwenden, hat der Ausschalttimer Vorrang.

# Bedienung ohne angeschlossenes Fernsehgerät

Sie können den Receiver über sein Display bedienen, wenn kein Fernsehgerät angeschlossen ist.



## Verwenden des Menüs auf dem Display

**Drücken Sie mehrmals GUI MODE, um „GUI OFF“ auszuwählen.**

Der Receiver wird in den Display-Modus umgeschaltet.

- 1 Drücken Sie AMP.**
- 2 Drücken Sie MENU.**
- 3 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um das gewünschte Menü auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .**
- 4 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um den einzustellenden Parameter auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$  oder  $\rightarrow$ .**
- 5 Drücken Sie mehrmals  $\uparrow/\downarrow$ , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann  $\oplus$ .**

### So kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück

Drücken Sie  $\leftarrow$  oder RETURN/EXIT .

### So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie MENU.

#### Hinweis

Manche Parameter und Einstellungen werden auf dem Display möglicherweise abgedunkelt angezeigt. Das bedeutet, dass sie entweder nicht zur Verfügung stehen oder dass ihr Wert fest ist und nicht geändert werden kann.

## Menüübersicht

Die folgenden Optionen stehen in den verschiedenen Menüs zur Verfügung. Einzelheiten zum Navigieren durch die Menüs finden Sie auf Seite 105.

Menü [Anzeige]	Parameter [Anzeige]	Einstellungen	Standardein- stellung
Automatische Kalibrierung [<AUTO CAL>]	Start der automatischen Kalibrierung [A.CAL START]		
	Typ der automatischen Kalibrierung <sup>a)</sup> [CAL TYPE]	FULL FLAT, ENGINEER, FRONT REF, OFF	ENGINEER
Pegeleinstellungen [<LEVEL>]	Testton <sup>b)</sup> [TEST TONE]	OFF, FIX ■■■■ <sup>c)</sup> , AUTO ■■■■ <sup>c)</sup>	OFF
	Pegel des linken Frontlautsprechers <sup>b)</sup> [FL LEVEL]	FL -10,0 dB bis FL +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	FL 0 dB
	Pegel des rechten Frontlautsprechers <sup>b)</sup> [FR LEVEL]	FR -10,0 dB bis FR +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	FR 0 dB
	Pegel des Centerlautsprechers <sup>b)</sup> [CNT LEVEL]	CNT -10,0 dB bis CNT +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	CNT 0 dB
	Pegel des linken Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SL LEVEL]	SL -10,0 dB bis SL +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	SL 0 dB
	Pegel des rechten Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SR LEVEL]	SR -10,0 dB bis SR +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	SR 0 dB
	Pegel des hinteren Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SB LEVEL]	SB -10,0 dB bis SB +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	SB 0 dB
	Pegel des linken hinteren Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SBL LEVEL]	SBL -10,0 dB bis SBL +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	SBL 0 dB
	Pegel des rechten hinteren Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SBR LEVEL]	SBR -10,0 dB bis SBR +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	SBR 0 dB
	Pegel des linken oberen Frontlautsprechers <sup>b)</sup> [LH LEVEL]	LH -10,0 dB bis LH +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	LH 0 dB
	Pegel des rechten oberen Frontlautsprechers <sup>b)</sup> [RH LEVEL]	RH -10,0 dB bis RH +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	RH 0 dB
	Subwoofer-Pegel <sup>b)</sup> [SW LEVEL]	SW -10,0 dB bis SW +10,0 dB (0,5-dB-Schritte)	SW 0 dB
	Dynamikbereich- Komprimierung [D. RANGE]	COMP. MAX, COMP. STD, COMP. AUTO, COMP. OFF	COMP. AUTO

Menü [Anzeige]	Parameter [Anzeige]	Einstellungen	Standardein- stellung
Lautsprecherein- stellungen [<SPEAKER>]	Lautsprecherschema [SP PATTERN]	5/2.1 bis 2/0 (20 Schemata)	3/4.1
	Größe der Frontlautsprecher <sup>b)</sup> [FRT SIZE]	LARGE, SMALL	LARGE
	Größe des Centerlautsprechers <sup>b)</sup> [CNT SIZE]	LARGE, SMALL	LARGE
	Größe der Surroundlautsprecher <sup>b)</sup> [SUR SIZE]	LARGE, SMALL	LARGE
	Größe der oberen Frontlautsprecher <sup>b)</sup> [FH SIZE]	LARGE, SMALL	LARGE
	Zuweisung der hinteren Surroundlautsprecher <sup>d)</sup> [SB ASSIGN]	SPK B, BI-AMP, OFF	OFF
	Entfernung des linken Frontlautsprechers <sup>b)</sup> [FL DIST.]	FL 1,00 m bis FL 10,00 m (FL 3'3" bis FL 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	FL 3,00 m (FL 9'10")
	Entfernung des rechten Frontlautsprechers <sup>b)</sup> [FR DIST.]	FR 1,00 m bis FR 10,00 m (FR 3'3" bis FR 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	FR 3,00 m (FR 9'10")
	Entfernung des Centerlautsprechers <sup>b)</sup> [CNT DIST.]	CNT 1,00 m bis CNT 10,00 m (CNT 3'3" bis CNT 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	CNT 3,00 m (CNT 9'10")
	Entfernung des linken Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SL DIST.]	SL 1,00 m bis SL 10,00 m (SL 3'3" bis SL 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	SL 3,00 m (SL 9'10")
	Entfernung des rechten Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SR DIST.]	SR 1,00 m bis SR 10,00 m (SR 3'3" bis SR 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	SR 3,00 m (SR 9'10")
	Entfernung des hinteren Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SB DIST.]	SB 1,00 m bis SB 10,00 m (SB 3'3" bis SB 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	SB 3,00 m (SB 9'10")
	Entfernung des linken hinteren Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SBL DIST.]	SBL 1,00 m bis SBL 10,00 m (SBL 3'3" bis SBL 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	SBL 3,00 m (SBL 9'10")
	Entfernung des rechten hinteren Surroundlautsprechers <sup>b)</sup> [SBR DIST.]	SBR 1,00 m bis SBR 10,00 m (SBR 3'3" bis SBR 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	SBR 3,00 m (SBR 9'10")
Entfernung des linken oberen Frontlautsprechers <sup>b)</sup> [LH DIST.]	LH 1,00 m bis LH 10,00 m (LH 3'3" bis LH 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	LH 3,00 m (LH 9'10")	
Entfernung des rechten oberen Frontlautsprechers <sup>b)</sup> [RH DIST.]	RH 1,00 m bis RH 10,00 m (RH 3'3" bis RH 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	RH 3,00 m (RH 9'10")	
Entfernung des Subwoofers <sup>b)</sup> [SW DIST.]	SW 1,00 m bis SW 10,00 m (SW 3'3" bis SW 32'9") (0,1-m (1-Zoll)-Schritte) <sup>e)</sup>	SW 3,00 m (SW 9'10")	
Entfernungseinheit [DIST. UNIT]	FEET, METER	METER <sup>f)</sup>	

<b>Menü [Anzeige]</b>	<b>Parameter [Anzeige]</b>	<b>Einstellungen</b>	<b>Standardein- stellung</b>
	Trennfrequenz der Frontlautsprecher <sup>g)</sup> [FRT CROSS]	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10-Hz-Schritte)	CROSS 120 Hz
	Trennfrequenz des Centerlautsprechers <sup>g)</sup> [CNT CROSS]	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10-Hz-Schritte)	CROSS 120 Hz
	Trennfrequenz der Surroundlautsprecher <sup>g)</sup> [SUR CROSS]	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10-Hz-Schritte)	CROSS 120 Hz
	Trennfrequenz der oberen Frontlautsprecher <sup>g)</sup> [FH CROSS]	CROSS 40 Hz bis CROSS 200 Hz (10-Hz-Schritte)	CROSS 120 Hz
Surround- Einstellungen [<SURROUND>]	Effektpegel <sup>h)</sup> [EFFECT]	DYNAMIC, THEATER, STUDIO	THEATER
EQ-Einstellungen [<EQ>]	Basspegel der Frontlautsprecher [BASS]	BASS -10 dB bis BASS +10 dB (1-dB-Schritte)	BASS 0 dB
	Höhenpegel der Frontlautsprecher [TREBLE]	TREBLE -10 dB bis TREBLE +10 dB (1-dB-Schritte)	TREBLE 0 dB
Tuner- Einstellungen [<TUNER>]	UKW-Empfangsmodus [FM MODE]	STEREO, MONO	STEREO
	Benennung von gespeicherten Sendern [NAME IN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Benennen von gespeicherten Sendern (Name Input)“ (Seite 62).	
Audioeinstellungen [<AUDIO>]	Digital Legato Linear [D.L.L.]	D.L.L. AUTO2, D.L.L. AUTO1, D.L.L. OFF	D.L.L. AUTO1
	Synchronisierung der Audio- und Videoausgabe [A/V SYNC]	0 ms bis 300 ms (10-ms-Schritte), HDMI AUTO	0 ms
	Sprachauswahl für Digitalsendungen [DUAL MONO]	MAIN/SUB, MAIN, SUB	MAIN
	Zuweisung des digitalen Audioeingangs [A. ASSIGN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Ändern der Zuordnung von Video-/Audioeingangsbuchsen (Input Assign)“ (Seite 90).	
Videoeinstellungen [<VIDEO>]	Zuweisung des Videoeingangs [V. ASSIGN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Ändern der Zuordnung von Video-/Audioeingangsbuchsen (Input Assign)“ (Seite 90).	
HDMI- Einstellungen [<HDMI>]	Steuerung für HDMI [CTRL: HDMI]	CTRL ON, CTRL OFF	CTRL ON
	Durchleitung [PASS THRU]	ON, AUTO, OFF	OFF
	Tonausgabe [AUDIO OUT]	AMP, TV+AMP	AMP

<b>Menü [Anzeige]</b>	<b>Parameter [Anzeige]</b>	<b>Einstellungen</b>	<b>Standardein- stellung</b>
Systemeinstel- lungen [<SYSTEM>]	Standbyautomatik [AUTO STBY]	STBY ON, STBY OFF	STBY ON
	Eingangsbenennung [NAME IN]	Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Benennen der Eingänge (Name Input)“ (Seite 53).	

- a) Sie können diese Einstellung nur auswählen, wenn Sie die automatische Kalibrierung durchgeführt und das Messergebnis gespeichert haben.
- b) Je nach Lautsprecherschema-Einstellung stehen einige Parameter oder Einstellungen eventuell nicht zur Verfügung.
- c) ■■■■ steht für einen Lautsprecherkanal (FL, FR, CNT, SL, SR, SB, SBL, SBR, LH, RH, SW).
- d) Sie können diesen Parameter nur auswählen, wenn „SP PATTERN“ nicht auf eine Einstellung mit hinteren Surround- oder oberen Frontlautsprechern gesetzt wurde (Seite 37).
- e) Sie können die Entfernung nur in Schritten von 0,01 Metern anpassen, wenn Sie die automatische Kalibrierung durchgeführt und das Messergebnis gespeichert haben.
- f) „FEET“ bei den USA- und Kanada-Modellen.
- g) Dieser Parameter kann nur ausgewählt werden, wenn der Lautsprecher auf „SMALL“ eingestellt ist.
- h) Dieser Parameter kann nur ausgewählt werden, wenn Sie „HD-D.C.S.“ als Schallfeld festlegen.

## So zeigen Sie die Informationen auf dem Display an

Auf dem Display werden verschiedene Informationen zum Receiverstatus angezeigt, wie z. B. das ausgewählte Schallfeld.

- 1 Wählen Sie den Eingang aus, für den Sie die Informationen überprüfen möchten.
- 2 Drücken Sie AMP und dann mehrmals DISPLAY.  
Bei jedem Drücken von DISPLAY ändert sich die Anzeige zyklisch wie folgt.

Indexname des Eingangs\* →  
Ausgewählter Eingang → Aktuelles Schallfeld → Lautstärkepegel → Streaminformationen\*\*

### Beim Hören von UKW- und MW-Radiosendern

Name des gespeicherten Senders\* →  
Frequenz → Aktuelles Schallfeld →  
Lautstärkepegel

### Beim Empfangen von RDS-Sendern

Programmdienstname oder Name des gespeicherten Senders\* → Frequenz, Frequenzband und Speichernummer →  
Aktuelles Schallfeld → Lautstärkepegel

\* Der Indexname wird nur angezeigt, wenn Sie dem Eingang oder dem gespeicherten Sender einen zugewiesen haben.

Der Indexname wird nicht angezeigt, wenn nur Leerzeichen eingegeben wurden oder der Name mit dem Eingangsnamen identisch ist.

\*\* Streaminformationen werden eventuell nicht angezeigt.

### Hinweis

Bei manchen Sprachen werden bestimmte Zeichen oder Symbole möglicherweise nicht angezeigt.

### Tipp

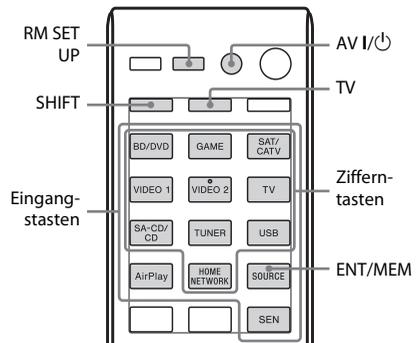
Sie können die Anzeige nicht umschalten, wenn „GUI MODE“ auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie mehrmals GUI MODE, um „GUI OFF“ auszuwählen.

## Verwenden der Fernbedienung

### Programmieren der Fernbedienung

Sie können die Fernbedienung auf die an Ihren Receiver angeschlossenen Geräte abstimmen. Sie können die Fernbedienung sogar so programmieren, dass Sie damit Geräte anderer Hersteller und auch Sony-Geräte bedienen können, die sich normalerweise nicht mit dieser Fernbedienung steuern lassen. Beachten Sie Folgendes, bevor Sie beginnen:

- Die Belegung der Eingangstasten TUNER, USB, AirPlay, HOME NETWORK, SOURCE und SEN kann nicht geändert werden.
- Die Fernbedienung kann nur Geräte steuern, die drahtlose Infrarot-Steuersignale akzeptieren.



**1 Halten Sie RM SET UP gedrückt, und drücken Sie zusätzlich AV I/⏻.**  
Die Taste RM SET UP blinkt langsam.

**2 Drücken Sie die Eingangstaste für das Gerät, das programmiert werden soll.**

Wenn Sie z. B. einen an die Buchse VIDEO 1 angeschlossenen Videorecorder programmieren möchten, drücken Sie VIDEO 1.

Die Tasten RM SET UP und SHIFT leuchten.

### 3 Geben Sie mit den Zifferntasten den Zahlencode ein.

Wenn mehrere Codes für ein Gerät vorhanden sind, probieren Sie es mit jedem davon.

Informationen zu den Zahlencodes für verschiedene Geräte finden Sie in den Tabellen auf Seite 111–114.

#### Hinweis

Nur die 500er Codes gelten für die TV-Taste.

### 4 Drücken Sie ENT/MEM.

Sobald der Zahlencode überprüft worden ist, blinkt die Taste RM SET UP zweimal langsam, und die Fernbedienung beendet automatisch den Programmiermodus.

### 5 Wenn Sie weitere Geräte programmieren möchten, wiederholen Sie Schritt 1 bis 4.

#### Hinweis

Die Taste RM SET UP leuchtet nicht, während eine Zifferntaste gedrückt wird.

### So brechen Sie die Programmierung ab

Drücken Sie während eines beliebigen Schritts RM SET UP. Die Fernbedienung beendet automatisch den Programmiermodus.

### So aktivieren Sie den Eingang nach der Programmierung

Drücken Sie die programmierte Taste, um den gewünschten Eingang zu aktivieren.

### Wenn die Programmierung nicht erfolgreich war, prüfen Sie Folgendes:

- Wenn die Taste RM SET UP in Schritt 1 nicht aufleuchtet, sind die Batterien zu schwach. Ersetzen Sie beide Batterien.
- Wenn die Taste RM SET UP beim Eingeben des Zahlencodes fünfmal schnell blinkt, ist ein Fehler aufgetreten. Beginnen Sie erneut ab Schritt 1.

## Zahlencodes für verschiedene Geräte und Hersteller

Verwenden Sie die Zahlencodes in den folgenden Tabellen, um die Fernbedienung für Geräte anderer Hersteller und auch Sony-Geräte zu programmieren, die normalerweise nicht damit gesteuert werden können. Da das vom Gerät empfangene Fernbedienungssignal je nach Modell und Baujahr unterschiedlich ist, kann einem Gerät möglicherweise mehr als ein Zahlencode zugewiesen sein. Falls Ihre Fernbedienung nicht auf einen der Codes anspricht, probieren Sie andere Codes aus.

#### Hinweise

- Die Zahlencodes beruhen auf den neuesten Informationen, die für jede Marke verfügbar waren. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Ihr Gerät auf einige oder alle der Codes nicht anspricht.
- Möglicherweise sind nicht alle Eingangswahltasten dieser Fernbedienung bei der Verwendung mit Ihrem spezifischen Gerät verfügbar.

### Zum Steuern eines CD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	101, 102, 103
DENON	104, 123
JVC	105, 106, 107
KENWOOD	108, 109, 110
MAGNAVOX	111, 116
MARANTZ	116
ONKYO	112, 113, 114
PANASONIC	115
PHILIPS	116
PIONEER	117
TECHNICS	115, 118, 119
YAMAHA	120, 121, 122

### Zum Steuern eines DAT-Decks

Hersteller	Code(s)
SONY	203
PIONEER	219

## Zum Steuern eines Kassettendecks

Hersteller	Code(s)
SONY	201, 202
DENON	204, 205
KENWOOD	206, 207, 208, 209
NAKAMICHI	210
PANASONIC	216
PHILIPS	211, 212
PIONEER	213, 214
TECHNICS	215, 216
YAMAHA	217, 218

## Zum Steuern eines MD-Decks

Hersteller	Code(s)
SONY	301
DENON	302
JVC	303
KENWOOD	304

## Zum Steuern eines HDD-Recorders

Hersteller	Code(s)
SONY	307, 308, 309

## Zum Steuern eines Blu-ray Disc-Players/-Recorders

Hersteller	Code(s)
SONY	310, 311, 312
PANASONIC	335
SAMSUNG	336
LG	337

## Zum Steuern einer PSX

Hersteller	Code(s)
SONY	313, 314, 315

## Zum Steuern eines DVD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403
BROKSONIC	424
DENON	405
HITACHI	416
JVC	415, 423
MITSUBISHI	419
ORITRON	417
PANASONIC	406, 408, 425
PHILIPS	407
PIONEER	409, 410
RCA	414
SAMSUNG	416, 422
TOSHIBA	404, 421
ZENITH	418, 420

## Zum Steuern eines DVD-Recorders

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403

## Zum Steuern einer DVD/Videorecorder-Kombination

Hersteller	Code(s)
SONY	411

## Zum Steuern einer DVD/HDD-Kombination

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403

## Zum Steuern eines Fernsehgeräts

Hersteller	Code(s)
SONY	501, 502
AIWA	501, 536, 539
AKAI	503
AOC	503
CENTURION	566
CORONADO	517
CURTIS-MATHES	503, 551, 566, 567

<b>Hersteller</b>	<b>Code(s)</b>
DAYTRON	517, 566
DAEWOO	504, 505, 506, 507, 515, 544
FISHER	508, 545
FUNAI	548
FUJITSU	528
GOLDSTAR/LG	503, 512, 515, 517, 534, 544, 556, 568
GRUNDIG	511, 533, 534
HITACHI	503, 513, 514, 515, 517, 519, 544, 557, 571
ITT/NOKIA	521, 522
J.C.PENNY	503, 510, 566
JVC	516, 552
KMC	517
MAGNAVOX	503, 515, 517, 518, 544, 566
MARANTZ	527
MITSUBISHI/MGA	503, 519, 527, 544, 566, 568
NEC	503, 517, 520, 540, 544, 554, 566
NORDMENDE	530, 558
NOKIA	521, 522, 573, 575
PANASONIC	509, 524, 553, 559, 572
PHILIPS	515, 518, 557, 570, 571
PHILCO	503, 504, 514, 517, 518
PIONEER	509, 525, 526, 540, 551, 555
PORTLAND	503
QUASAR	509, 535
RADIO SHACK	503, 510, 527, 565, 567
RCA/PROSCAN	503, 510, 523, 529, 544
SAMSUNG	503, 515, 517, 531, 532, 534, 544, 556, 557, 562, 563, 566, 569
SAMPO	566
SABA	530, 537, 547, 549, 558
SANYO	508, 545, 546, 560, 567
SCOTT	503, 566
SEARS	503, 508, 510, 517, 518, 551
SHARP	517, 535, 550, 561, 565
SYLVANIA	503, 518, 566

<b>Hersteller</b>	<b>Code(s)</b>
THOMSON	530, 537, 547, 549
TOSHIBA	535, 539, 540, 541, 551
TELEFUNKEN	530, 537, 538, 547, 549, 558
TEKNIKA	517, 518, 567
WARDS	503, 517, 566
YORK	566
ZENITH	542, 543, 567
GE	503, 509, 510, 544
LOEWE	515, 534, 556
VIZIO	576, 577

## **Zum Steuern eines LD-Players**

<b>Hersteller</b>	<b>Code(s)</b>
SONY	601, 602, 603
PIONEER	606

## **Zum Steuern eines Video-CD-Players**

<b>Hersteller</b>	<b>Code(s)</b>
SONY	605

## **Zum Steuern eines Videorecorders**

<b>Hersteller</b>	<b>Code(s)</b>
SONY	701, 702, 703, 704, 705, 706
AIWA*	710, 750, 757, 758
BLAUPUNKT	740
EMERSON	750
FISHER	717, 720
GENERAL ELECTRIC (GE)	722, 730
GOLDSTAR/LG	723, 753
HITACHI	722, 725, 729, 741
ITT/NOKIA	717
JVC	726, 727, 728, 736
MAGNAVOX	730, 731, 738
MITSUBISHI/MGA	732, 733, 734, 735
NEC	736
PANASONIC	729, 730, 737, 738, 739, 740

**Fortsetzung**

Hersteller	Code(s)
PHILIPS	729, 730, 731
PIONEER	729
RCA/PROSCAN	722, 729, 730, 731, 741, 747
SAMSUNG	742, 743, 744, 745
SANYO	717, 720, 746
SHARP	748, 749
TOSHIBA	747, 756

\* Falls ein AIWA-Videorecorder trotz Eingabe eines Codes für AIWA nicht reagiert, geben Sie stattdessen den Code für Sony ein.

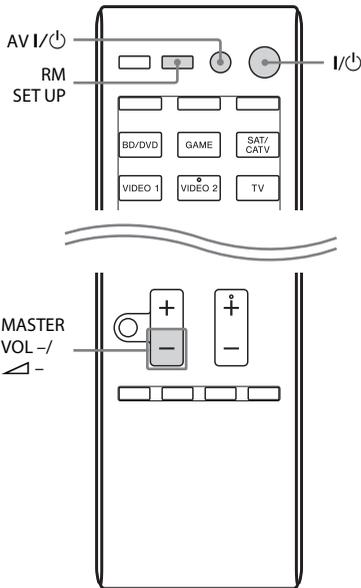
## Zum Steuern eines Satellitentuners

Hersteller	Code(s)
SONY	801, 802, 803, 804, 824, 825, 865
AMSTRAD	845, 846
BskyB	862
GENERAL ELECTRIC (GE)	866
GRUNDIG	859, 860
HUMAX	846, 847
THOMSON	857, 861, 864, 876
PACE	848, 849, 850, 852, 862, 863, 864
PANASONIC	818, 855
PHILIPS	856, 857, 858, 859, 860, 864, 874
NOKIA	851, 853, 854, 864
RCA/PROSCAN	866, 871
BITA/HITACHI	868
HUGHES	867
JVC/Echostar/Dish Network	873
MITSUBISHI	872
SAMSUNG	875
TOSHIBA	869, 870

## Zum Steuern eines Kabeltuners

Hersteller	Code(s)
SONY	821, 822, 823
HAMLIN/REGAL	836, 837, 838, 839, 840
JERROLD/G.I./MOTOROLA	806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 819
JERROLD	830, 831
OAK	841, 842, 843
PANASONIC	816, 826, 832, 833, 834, 835
PHILIPS	830, 831
PIONEER	828, 829
RCA	805
SCIENTIFIC ATLANTA	815, 816, 817, 844
TOCOM/PHILIPS	830, 831
ZENITH	826, 827

## Zurücksetzen der Fernbedienung



- 1 Halten Sie die Taste MASTER VOL – oder – gedrückt, und drücken und halten Sie die Taste I/⏻. Drücken Sie anschließend die Taste AV I/⏻.**

Die Taste RM SET UP blinkt nun drei Mal.

- 2 Lassen Sie alle Tasten los.**

Der gesamte Speicher der Fernbedienung (d. h. alle programmierten Daten) wird gelöscht.

## Vorsichtsmaßnahmen

### Sicherheit

Falls ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Receiver von einem qualifizierten Techniker überprüfen, bevor Sie ihn weiter verwenden.

### Stromquellen

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Receivers, ob die Betriebsspannung mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmt. Die Betriebsspannung ist auf dem Schild an der Rückseite des Receivers angegeben.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange es an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Wenn Sie den Receiver für einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten, trennen Sie ihn unbedingt vom Stromnetz. Ziehen Sie dazu das Netzkabel am Stecker aus der Steckdose. Ziehen Sie niemals direkt am Kabel.
- Das Netzkabel darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgetauscht werden.

### Wärmeentwicklung

Der Receiver erwärmt sich während des Betriebs, was jedoch kein Anzeichen für eine Funktionsstörung ist. Wenn Sie den Receiver ständig bei hoher Lautstärke verwenden, steigt die Gehäusetemperatur an der Ober- und Unterseite und an den Seiten stark an. Berühren Sie dann nicht das Gehäuse, um Verbrennungen zu vermeiden.

## Aufstellung

- Stellen Sie den Receiver an einem ausreichend belüfteten Ort auf, um einen Wärmestau zu vermeiden und die Lebensdauer des Receivers zu verlängern.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an einem Ort auf, der direktem Sonnenlicht, starkem Staubniederschlag oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gehäuse, welche die Lüftungsöffnungen blockieren und Funktionsstörungen verursachen könnten.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe eines Fernsehgeräts, Videorecorders oder Kassettendecks auf. (Wenn der Receiver zusammen mit einem Fernsehgerät, Videorecorder oder Kassettendeck verwendet und zu nahe an dem betreffenden Gerät aufgestellt wird, könnten Störgeräusche verursacht und die Bildqualität beeinträchtigt werden. Diese Probleme treten besonders bei der Verwendung einer Zimmerantenne auf. Es empfiehlt sich daher, eine Außenantenne anzuschließen.)
- Stellen Sie den Receiver möglichst nicht auf Oberflächen, die speziell behandelt wurden (mit Wachs, Öl, Politur usw.), da dies Fleckenbildung oder Verfärbung zur Folge haben könnte.

## Betrieb

Bevor Sie andere Geräte anschließen, sollten Sie den Receiver unbedingt ausschalten und vom Stromnetz trennen.

## Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse, die Vorderseite und die Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme, Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Falls mit Ihrem Receiver Probleme auftreten oder Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

## Fehlersuche

Falls bei der Benutzung des Receivers eines der folgenden Probleme auftritt, versuchen Sie zunächst, das Problem mithilfe dieser Fehlersuchanleitung zu beheben. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler. Beachten Sie, dass die während der Reparatur vom Kundendienst ersetzten Teile einbehalten werden können.

## Netzbetrieb

### Der Receiver schaltet sich automatisch aus.

- Die Funktion „Auto Standby“ ist auf „ON“ eingestellt (Seite 104).
- Der Ausschalttimer ist aktiviert (Seite 15).
- Die Schutzschaltung (PROTECTOR) wurde ausgelöst (Seite 128).

### Die EIN/STANDBY-Anzeige blinkt in schneller Folge.

- Bei der Aktualisierung der Software ist ein Fehler aufgetreten. Ziehen Sie das Netzkabel heraus, und stecken Sie es wieder ein. Der Receiver versucht dann, die Software zu aktualisieren. Wenn die Anzeige immer noch schnell blinkt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

## Bild

### Auf dem Fernsehgerät wird kein Bild angezeigt.

- Wählen Sie mit den Eingangstasten den richtigen Eingang aus.
- Stellen Sie Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten Eingangsmodus ein.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Fernsehgerät und Audiogerät(en).
- Weisen Sie den Komponentenvideo-Eingang richtig zu.

- Das Eingangssignal sollte mit der Eingangsfunktion übereinstimmen, wenn Sie es mit dem Receiver hochkonvertieren möchten (Seite 19).
- Vergewissern Sie sich, dass die Kabel richtig und fest an den Geräten angeschlossen sind.
- Möglicherweise muss das Wiedergabegerät noch konfiguriert werden. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts nach.
- Verwenden Sie unbedingt ein High-Speed-HDMI-Kabel, insbesondere wenn Sie während einer 1080p-, Deep Color (Deep Colour)- oder 3D-Übertragung Bilder ansehen oder Musik hören möchten.

---

### **Auf dem Fernsehgerät wird kein 3D-Bild angezeigt.**

- Möglicherweise ist die 3D-Wiedergabe mit dem Fernseh- oder Videogerät nicht möglich. Überprüfen Sie die vom Receiver unterstützten 3D-Bildformate (Seite 130).

---

### **Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, gibt das Fernsehgerät kein Bild aus.**

- Wenn der Receiver in den Standby-Modus wechselt, werden die Bildsignale des HDMI-Geräts ausgegeben, das vor dem letzten Ausschalten des Receivers ausgewählt war. Wenn Sie ein anderes Gerät verwenden möchten, starten Sie dort die Wiedergabe und führen die Einknopfbedienung durch, oder schalten Sie den Receiver ein, und schalten Sie zum gewünschten HDMI-Gerät um.
- Stellen Sie unbedingt im Menü „HDMI Settings“ die Option „Pass Through“ auf „ON“ ein, wenn Sie Geräte an den Receiver anschließen, die nicht mit „BRAVIA“ Sync kompatibel sind (Seite 100).

---

### **Es erfolgt keine Aufnahme.**

- Vergewissern Sie sich, dass die Geräte richtig angeschlossen sind.
- Wählen Sie das Gerät, von dem Sie aufnehmen möchten, mit den Eingangstasten aus (Seite 51).
- Über die Buchsen HDMI IN und COMPONENT VIDEO IN eingespeiste Videosignale können nicht aufgezeichnet werden.
- Die Quellsignale enthalten Kopierschutzsignale, die das Aufzeichnen verhindern. In diesem Fall können Sie von den Quellen keine Aufnahme erstellen.

---

### **Das GUI-Menü wird auf dem Fernsehgerät nicht angezeigt.**

- Drücken Sie mehrmals die Taste GUI MODE, um „GUI ON“ auszuwählen. Wenn das GUI-Menü immer noch nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, drücken Sie MENU.
- Vergewissern Sie sich, dass das Fernsehgerät richtig angeschlossen ist.
- Bei manchen Fernsehgeräten kann es längere Zeit dauern, bis das GUI-Menü zu sehen ist.

---

## **Ton**

---

### **Der Ton ist unabhängig vom ausgewählten Gerät überhaupt nicht oder nur sehr leise zu hören.**

- Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungskabel am Receiver, an den Lautsprechern und an den anderen Geräten richtig angeschlossen sind. Die Ausgänge der Geräte müssen mit den Eingängen des Receivers verbunden werden und umgekehrt.
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Receiver als auch die anderen Geräte eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Regler MASTER VOLUME nicht auf „VOL MIN“ steht.

- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion SPEAKERS nicht auf „SPK OFF“ eingestellt ist (Seite 38).
- Überzeugen Sie sich, dass keine Kopfhörer an den Receiver angeschlossen sind.
- Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste MUTING , um die Stummschaltfunktion aufzuheben.
- Versuchen Sie, das gewünschte Gerät mit der betreffenden Eingangstaste an der Fernbedienung oder mit dem Regler INPUT SELECTOR am Receiver auszuwählen (Seite 51).
- Wenn Sie den Ton über die Lautsprecher des Fernsehgeräts ausgeben möchten, stellen Sie im Menü „HDMI Settings“ die Option „Audio Out“ auf „TV+AMP“ (Seite 101) ein. Wenn Sie keine Mehrkanal-Audioquellen wiedergeben können, wählen Sie die Einstellung „AMP“ aus. Allerdings wird der Ton dann nicht über die Fernsehlautsprecher ausgegeben.
- Es kann zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn Sie die Abtastfrequenz, die Kanalanzahl oder das Audioformat der Audiosignale am Wiedergabegerät ändern.

---

### **Es ist ein starkes Brummen oder Rauschen zu hören.**

- Überprüfen Sie, ob die Verbindungskabel der Lautsprecher und Geräte fest angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungskabel nicht in der Nähe eines Transformators oder Motors verlegt sowie mindestens 3 Meter von einem Fernsehgerät oder von Leuchtstoffröhren entfernt sind.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Fernsehgerät und Audiogerät(en).
- Die Stecker und Buchsen sind verschmutzt. Wischen Sie die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch ab.

---

### **Über bestimmte Lautsprecher ist der Ton überhaupt nicht oder nur sehr leise zu hören.**

- Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse PHONES an, und überprüfen Sie, ob der Ton über den Kopfhörer ausgegeben wird. Wenn Sie nur einen Kanal hören, ist das Gerät möglicherweise nicht richtig an den Receiver angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabelstecker vollständig in die Anschlüsse am Receiver und am Gerät eingesteckt sind.  
Wenn beide Kanäle über den Kopfhörer zu hören sind, ist möglicherweise einer der Frontlautsprecher nicht richtig an den Receiver angeschlossen. Überprüfen Sie die Kabelverbindung des Lautsprechers, über den kein Ton ausgegeben wird.
- Wenn Sie ein analoges Gerät verwenden, prüfen Sie, ob das Verbindungskabel an beide Buchsen (L und R) angeschlossen ist (bei Analoggeräten müssen beide Kanäle angeschlossen werden). Verwenden Sie ein Audiokabel (nicht mitgeliefert).
- Stellen Sie den Lautsprecherpegel ein (Seite 96).
- Überprüfen Sie über das Menü „Auto Calibration“ oder die Option „SP Pattern“ im Menü „Speaker Settings“, ob die Lautsprechereinstellungen für Ihr Setup geeignet sind. Geben Sie anschließend über die Option „Test Tone“ im Menü „Speaker Settings“ einen Testton aus, und vergewissern Sie sich, dass dieser von allen Lautsprechern richtig wiedergegeben wird.
- Auf manchen Discs befinden sich keine Audiodaten im Dolby Digital Surround EX-Format.
- Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer eingeschaltet ist.
- Bei manchen Schallfeldeinstellungen erfolgt keine Tonausgabe über den Subwoofer.

- Wenn alle Lautsprecher auf „Large“ eingestellt sind und „NEO6 CIN“ oder „NEO6 MUS“ ausgewählt ist, wird kein Ton über den Subwoofer ausgegeben.

### **Die Audioausgabe eines bestimmten Geräts ist nicht zu hören.**

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig an die vorgesehenen Audioeingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob die Stecker des Verbindungskabels/der Verbindungskabel vollständig in die Buchsen am Receiver und am Gerät eingesteckt sind.
- Überprüfen Sie die Einstellung von INPUT MODE (Seite 89).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig an die vorgesehene HDMI-Buchse angeschlossen ist.
- Der Ton einer Super Audio CD kann nicht über eine HDMI-Verbindung ausgegeben werden.
- Bei manchen Wiedergabegeräten muss die HDMI-Einstellung konfiguriert werden. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts nach.
- Verwenden Sie unbedingt ein High-Speed-HDMI-Kabel, insbesondere wenn Sie während einer 1080p-, Deep Color (Deep Colour)- oder 3D-Übertragung Bilder ansehen oder Musik hören möchten.
- Während das GUI-Menü auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, gibt der Receiver möglicherweise keinen Ton aus. Drücken Sie die Taste GUI MODE, um die Einstellung „GUI OFF“ auszuwählen.
- Von einer HDMI-Buchse übertragene Audiosignale (Format, Abtastfrequenz, Bitlänge usw.) können durch das angeschlossene Gerät unterdrückt werden. Überprüfen Sie die Konfiguration des mit einem HDMI-Kabel angeschlossenen Geräts, wenn die Bildqualität schlecht ist oder kein Ton zu hören ist.

- Wenn das angeschlossene Gerät nicht mit der Urheberrechtsschutztechnologie (HDCP) kompatibel ist, besteht die Gefahr, dass die Bild- und/oder Audiosignale von der HDMI TV OUT-Buchse gestört sind oder nicht ausgegeben werden. Überprüfen Sie in diesem Fall die technischen Daten des angeschlossenen Geräts.
- Stellen Sie die Bildauflösung des Wiedergabegeräts auf einen höheren Wert als 720p/1080i ein, damit Audiosignale mit hoher Bitrate (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD) ausgegeben werden.
- Möglicherweise sind am Wiedergabegerät bestimmte Einstellungen für die Bildauflösung erforderlich, damit lineare Mehrkanal-PCM-Signale wiedergegeben werden können. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Wiedergabegeräts nach.
- Vergewissern Sie sich, dass das Fernsehgerät mit der Funktion Systemaudiosteuerung kompatibel ist.
- Wenn das Fernsehgerät nicht mit der Funktion Systemaudiosteuerung ausgestattet ist, stellen Sie die „Audio Out“-Einstellungen im Menü „HDMI Settings“ auf
  - „TV+AMP“ ein, wenn Sie den Ton sowohl über die Fernsehlautsprecher als auch über den Receiver ausgeben möchten.
  - „AMP“ ein, wenn Sie den Ton nur über den Receiver ausgeben möchten.
- Wenn Sie den Receiver mit einem Videogerät (Projektor usw.) verbinden, wird der Ton möglicherweise nicht über den Receiver ausgegeben. Stellen Sie in diesem Fall die Option „Audio Out“ im Menü „HDMI Settings“ auf „AMP“ ein (Seite 101).

- Wenn Sie den Ton eines an den Receiver angeschlossenen Geräts nicht hören können, während am Receiver der Fernsehengang ausgewählt ist,
  - schalten Sie unbedingt zum HDMI-Eingang des Receivers um, wenn Sie ein Programm auf einem über eine HDMI-Verbindung an den Receiver angeschlossenen Gerät wiedergeben möchten.
  - wechseln Sie den Fernsehkanal, wenn Sie eine Fernsehsendung anschauen möchten.
  - wählen Sie das Gerät oder den Eingang aus, den Sie wiedergeben möchten, wenn Sie ein Programm von dem an das Fernsehgerät angeschlossenen Gerät anschauen möchten. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach.
- Vergewissern Sie sich, dass „A. DIRECT“ nicht verwendet ist.
- Wenn die Funktion „Steuerung für HDMI“ verwendet wird, können Sie die angeschlossenen Geräte nicht mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts bedienen.
  - Bei manchen Geräten und Fernsehgeräten müssen die Konfigurationseinstellungen geändert werden. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts und des Fernsehgeräts nach.
  - Schalten Sie am Receiver zu dem HDMI-Eingang um, mit dem das Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die ausgewählte digitale Audioeingangsbuchse nicht einem anderen Eingang erneut zugewiesen wurde (Seite 90).

---

### **Der linke und der rechte Kanal sind nicht gleich laut oder vertauscht.**

- Überprüfen Sie, ob die Kabel der Lautsprecher und Geräte richtig und fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie über das Menü „Speaker Settings“ die Schallpegelparameter ein.

---

### **Es wird kein Dolby Digital- oder DTS-Mehrkanalton ausgegeben.**

- Vergewissern Sie sich, dass die Disc, die Sie abspielen möchten, im Dolby Digital- oder DTS-Format aufgezeichnet wurde.
- Wenn Sie das Wiedergabegerät (DVD-Player usw.) an einen der Digitaleingänge des Receivers angeschlossen haben, überprüfen Sie, ob das Gerät digitale Audiosignale ausgeben kann.
- Stellen Sie im Menü „HDMI Settings“ die Option „Audio Out“ auf „AMP“ ein (Seite 101).
- Audiosignale mit hoher Bitrate (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD) und lineare Mehrkanal-PCM-Signale können nur über eine HDMI-Verbindung wiedergegeben werden.

---

### **Es lässt sich kein Surroundeffekt erzielen.**

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Schallfeld für den Film- oder Musikmodus ausgewählt haben (Seite 64, 65).
- Schallfelder sind unwirksam, wenn Signale im Format DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio oder Dolby TrueHD mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz empfangen werden.

---

### **Es erfolgt keine Aufnahme.**

- Vergewissern Sie sich, dass die Geräte richtig angeschlossen sind.
- Wählen Sie das Gerät, von dem Sie aufnehmen möchten, mit den Eingangstasten aus (Seite 51).
- Über die Buchsen HDMI IN und DIGITAL IN eingespeiste Audiosignale können nicht aufgezeichnet werden.
- Die Quellsignale enthalten Kopierschutzsignale, die das Aufzeichnen verhindern. In diesem Fall können Sie von den Quellen keine Aufnahme erstellen.

---

## Der Testton ist über die Lautsprecher nicht zu hören.

- Die Lautsprecherkabel sind möglicherweise nicht fest angeschlossen. Überprüfen Sie, ob die Kabel fest angeschlossen sind und sich nicht durch leichtes Ziehen lösen lassen.
- Es liegt möglicherweise ein Kurzschluss in den Lautsprecherkabeln vor.
- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion PARTY STREAMING nicht aktiviert ist (Seite 79).

---

## Der Testton wird von einem anderen Lautsprecher als dem auf dem Fernsehschirm angezeigten ausgegeben.

- Das Lautsprecherschema ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie das Lautsprecherschema entsprechend Ihrem Lautsprechersetup ein.

---

## Wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet, gibt das Fernsehgerät keinen Ton aus.

- Wenn der Receiver in den Standby-Modus wechselt, wird der Ton über das HDMI-Gerät ausgegeben, das vor dem letzten Ausschalten des Receivers ausgewählt war. Wenn Sie ein anderes Gerät verwenden möchten, starten Sie dort die Wiedergabe und führen die Einknopfbedienung durch, oder schalten Sie den Receiver ein, und schalten Sie zum gewünschten HDMI-Gerät um.
- Stellen Sie unbedingt im Menü „HDMI Settings“ die Option „Pass Through“ auf „ON“ ein, wenn Sie Geräte an den Receiver anschließen, die nicht mit „BRAVIA“ Sync kompatibel sind (Seite 100).

---

## Es gibt eine Verzögerung zwischen Ton und Bild.

- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion PARTY STREAMING nicht aktiviert ist. Um eine PARTY zu beenden, drücken Sie SHIFT und halten dann PARTY gedrückt, bis „CLOSE PARTY“ angezeigt wird. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Seite 79.

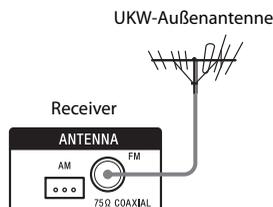
---

## Tuner

---

### Der UKW-Empfang ist schlecht.

- Schließen Sie eine UKW-Außenantenne wie unten gezeigt über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an den Receiver an.



---

### Es können keine Radiosender eingestellt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Antennen richtig angeschlossen sind. Richten Sie die Antennen aus, und schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an.
- Die Signalstärke der Sender ist für den automatischen Sendersuchlauf zu schwach. Stellen Sie die Frequenz direkt ein.
- Es sind keine Sender gespeichert oder die gespeicherten Sender wurden gelöscht (bei der Abstimmung mittels Suchlauf gespeicherter Sender). Speichern Sie die Sender (Seite 61).
- Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste AMP und dann so oft die Taste DISPLAY, bis die Frequenz auf dem Display angezeigt wird.

---

### RDS funktioniert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie einen UKW-Sender mit RDS eingestellt haben.
- Stellen Sie einen stärkeren UKW-Sender ein.
- Der eingestellte Sender überträgt keine RDS-Signale oder die Signalstärke ist zu gering.

---

### **Die gewünschten RDS-Informationen werden nicht angezeigt.**

- Die Ausstrahlung des Senders ist möglicherweise momentan gestört. Fragen Sie beim Radiosender nach, ob der Dienst wirklich verfügbar ist.
- 

## **iPod/iPhone**

---

### **Der Ton klingt verzerrt.**

- Drücken Sie an der Fernbedienung wiederholt die Taste „MASTER VOL –“ oder „ –“.
  - Stellen Sie die Option „EQ“ des iPod/iPhone auf „Off“ oder „Flat“ ein.
- 

### **Das Audiosignal des iPod/iPhone ist nicht zu hören.**

- Trennen Sie den iPod bzw. das iPhone vom Receiver, und schließen Sie das Gerät wieder an.
- 

### **Der iPod bzw. das iPhone kann nicht aufgeladen werden.**

- Prüfen Sie, ob der Receiver eingeschaltet ist.
  - Vergewissern Sie sich, dass der iPod bzw. das iPhone fest angeschlossen ist.
- 

### **Der iPod bzw. das iPhone kann nicht bedient werden.**

- Überprüfen Sie, ob Sie die Schutzhülle des iPod/iPhone entfernt haben.
  - Je nach Inhalt des iPod/iPhone kann es etwas länger dauern, bis die Wiedergabe beginnt.
  - Trennen Sie den iPod bzw. das iPhone vom Receiver, und schließen Sie das Gerät wieder an.
  - Sie verwenden ein iPod-/iPhone-Modell, das nicht unterstützt wird. Informationen über die unterstützten Gerätetypen finden Sie unter „Kompatible iPod/iPhone-Modelle“ (Seite 54).
- 

---

### **Die Klingellautstärke des iPhone ändert sich nicht.**

- Stellen Sie die Klingellautstärke mit den Bedienelementen am iPhone ein.
- 

## **USB-Gerät**

---

### **Verwenden Sie ein unterstütztes USB-Gerät?**

- Wenn Sie ein nicht unterstütztes USB-Gerät anschließen, können die folgenden Probleme auftreten. Informationen über die unterstützten Gerätetypen finden Sie unter „Kompatible USB-Geräte“ (Seite 57).
    - Das USB-Gerät wird nicht erkannt.
    - Datei- oder Ordnernamen werden nicht am Receiver angezeigt.
    - Die Wiedergabe ist nicht möglich.
    - Der Ton setzt aus.
    - Es ist ein Rauschen zu hören.
    - Der Ton ist verzerrt.
- 

### **Der Ton ist verrauscht, verzerrt oder setzt aus.**

- Schalten Sie den Receiver aus, schließen Sie das USB-Gerät erneut an, und schalten Sie den Receiver wieder ein.
  - Die Rauschgeräusche oder Verzerrungen sind Bestandteil der Musik.
- 

### **Das USB-Gerät wird nicht erkannt.**

- Schalten Sie den Receiver aus, und trennen Sie dann das USB-Gerät. Schalten Sie den Receiver wieder ein, und schließen Sie das USB-Gerät erneut an.
  - Schließen Sie das unterstützte USB-Gerät an (Seite 57).
  - Das USB-Gerät funktioniert nicht richtig. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Geräts nach, wie Sie dieses Problem lösen können.
-

---

### Die Wiedergabe wird nicht gestartet.

- Schalten Sie den Receiver aus, schließen Sie das USB-Gerät erneut an, und schalten Sie den Receiver wieder ein.
- Schließen Sie das unterstützte USB-Gerät an (Seite 57).
- Drücken Sie ►, um die Wiedergabe zu starten.

---

### Das USB-Gerät lässt sich nicht an den Anschluss (USB) anschließen.

- Sie versuchen, das USB-Gerät verkehrt herum anzuschließen. Schließen Sie das USB-Gerät in der richtigen Ausrichtung an.

---

### Fehlerhafte Anzeige.

- Die auf dem USB-Gerät gespeicherten Daten sind möglicherweise beschädigt.
- Folgende Zeichencodes können von diesem Receiver angezeigt werden:
  - Großbuchstaben (A bis Z)
  - Kleinbuchstaben (a bis z)
  - Ziffern (0 bis 9)
  - Symbole ( ' = < > \* + , - . / @ [ \ ] \_ ` )Andere Zeichen werden evtl. nicht richtig angezeigt.

---

### Es wird längere Zeit „Reading“ angezeigt, oder es dauert sehr lange, bis die Wiedergabe gestartet wird.

- Das Einlesen kann in den folgenden Fällen lange dauern.
  - Das USB-Gerät enthält viele Ordner oder Dateien.
  - Die Dateistruktur ist äußerst komplex.
  - Die Speicherkapazität ist sehr groß.
  - Der interne Speicher ist fragmentiert.Daher empfehlen wir die folgenden Richtwerte.
  - Gesamtzahl von Ordnern auf dem USB-Gerät: Max. 100 (einschließlich Stammordner)
  - Gesamtzahl von Dateien pro Ordner: Max. 100.

---

### Wiedergabe einer Audiodatei nicht möglich.

- mp3-Dateien im mp3PRO-Format können nicht wiedergegeben werden.
- Die Audiodatei enthält mehrere Titel.
- Manche AAC-Dateien können eventuell nicht richtig wiedergegeben werden.
- WMA-Dateien im Windows Media Audio Lossless- und Professional-Format können nicht wiedergegeben werden.
- USB-Geräte mit einem anderen Dateisystem als FAT16 oder FAT32 werden nicht unterstützt.\*
- Wenn Sie ein partitioniertes USB-Gerät verwenden, können nur die Audiodateien auf der ersten Partition wiedergegeben werden.
- Die Wiedergabe ist bis zu einer Tiefe von 8 Ordnerstufen (einschließlich Stammordner) möglich.
- Die Anzahl der Ordner (einschließlich Stammordner) hat 100 überschritten.
- Die Anzahl der Dateien in einem Ordner hat 100 überschritten.
- Verschlüsselte oder kennwortgeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.

\* Dieses Gerät unterstützt nur FAT16 und FAT32, allerdings können manche USB-Geräte mit einem anderen Dateisystem formatiert sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts, oder wenden Sie sich hierzu an den Hersteller.

---

## Netzwerkverbindung

---

### Der Receiver kann über WPS keine WLAN-Verbindung herstellen.

- Sie können keine Netzwerkverbindung über WPS herstellen, wenn Ihr Access Point auf WEP eingestellt ist. Konfigurieren Sie das Netzwerk, nachdem Sie mit der Funktion „Access Point Scan“ nach dem Access Point gesucht haben.

---

### **Eine Fehlermeldung wird angezeigt.**

- Ermitteln Sie, um welche Art von Fehler es sich handelt (siehe "Liste der Netzwerkmeldungen" (Seite 83)).

---

### **Der Receiver kann keine Verbindung zum Netzwerk herstellen.**

- Überprüfen Sie den Netzwerkstatus. Befolgen Sie die Anweisungen unter „So überprüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 101), und wählen Sie in Schritt 2 die Option „Connection“ aus. Falls die Meldung „Connection Fail“ angezeigt wird, richten Sie die Netzwerkverbindung erneut ein (Seite 69).
- Wenn Sie ein drahtloses Netzwerk verwenden, verringern Sie den Abstand zwischen Receiver und WLAN-Router bzw. Access Point, und führen Sie die Einrichtung erneut durch.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des WLAN-Routers bzw. Access Points, und führen Sie die Einrichtung erneut durch. Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Geräte.
- Vergewissern Sie sich, dass ein funktionsfähiger WLAN-Router bzw. Access Point vorhanden ist.
- Drahtlose Netzwerke werden durch die von Mikrowellenherden und anderen Geräten ausgesendete elektromagnetische Strahlung beeinflusst. Vergrößern Sie den Abstand zu diesen Geräten.
- Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Router bzw. Access Point eingeschaltet ist.

---

### **Der Receiver lässt sich nicht über das Media Remote-Gerät bedienen.**

- Nach dem Einschalten des Receivers kann es längere Zeit dauern, bis dieser eine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt hat. Warten Sie ein wenig, und versuchen Sie dann erneut, Media Remote zu verwenden.

- Stellen Sie die Option „Network Standby“ im Menü „Network Settings“ auf „On“ ein, wenn Sie Media Remote sofort nach dem Einschalten des Receivers verwenden möchten.

---

### **Das Menü „Network Settings“ lässt sich nicht auswählen.**

- Warten Sie nach dem Einschalten des Receivers ein paar Augenblicke, und wählen Sie dann das Menü „Network Settings“ erneut aus.

---

## **Heimnetzwerk**

---

### **Der Receiver kann keine Verbindung zum Netzwerk herstellen.**

- Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Router bzw. Access Point eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Server eingeschaltet ist.
- Die Netzwerkeinstellungen des Receivers sind möglicherweise nicht richtig. Überprüfen Sie den Netzwerkstatus. Befolgen Sie die Anweisungen unter „So überprüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 101), und wählen Sie in Schritt 2 die Option „Connection“ aus. Falls die Meldung „Connection Fail“ angezeigt wird, richten Sie die Netzwerkverbindung erneut ein (Seite 69).
- Der Server ist unter Umständen instabil. Starten Sie ihn neu.
- Überprüfen Sie, ob Receiver und Server richtig mit dem WLAN-Router bzw. Access Point verbunden sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Server richtig eingerichtet wurde (Seite 69). Überprüfen Sie, ob der Receiver beim Server registriert wurde und das Musikstreaming vom Server zulässt.
- Wenn Sie ein drahtloses Netzwerk verwenden, verringern Sie den Abstand zwischen Receiver und WLAN-Router bzw. Access Point.

- Wenn auf dem Computer eine Firewall für Internetverbindungen aktiv ist, verhindert diese möglicherweise, dass der Receiver eine Verbindung zum Computer herstellt (nur bei Verwendung Ihres Computers als Server). Eventuell müssen Sie die Firewall-Einstellungen ändern, damit der Receiver eine Verbindung herstellen kann. (Einzelheiten zum Ändern der Firewall-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers.)
- Wenn Sie den Receiver initialisiert oder eine Systemwiederherstellung auf dem Server durchgeführt haben, führen Sie die Netzwerkeinrichtung erneut durch (Seite 69).

---

**Der Server (z. B. ein Computer) wird nicht in der Serverliste angezeigt. („No Server“ wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.)**

- Sie haben möglicherweise den Receiver vor dem Server eingeschaltet. Aktualisieren Sie die Serverliste (Seite 73).
- Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Router bzw. Access Point eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Server eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Server richtig eingerichtet wurde (Seite 69). Überprüfen Sie, ob der Receiver beim Server registriert wurde und das Musikstreaming vom Server zulässt.
- Überprüfen Sie, ob Receiver und Server richtig mit dem WLAN-Router bzw. Access Point verbunden sind. Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen (Seite 101).
- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des WLAN-Routers bzw. Access Points nach, und überprüfen Sie die Multicast-Einstellung. Wenn die Multicast-Einstellung des WLAN-Routers bzw. Access Points aktiviert ist, deaktivieren Sie sie.

---

**Audiodaten können nicht normal wiedergeben werden.**

- Die Zufallswiedergabe ist aktiviert. Drücken Sie SHIFT und dann mehrmals SHUFFLE, bis „SHUF“ ausgeblendet wird.

---

**Die Wiedergabe startet nicht oder wechselt nicht automatisch zum nächsten Titel oder zur nächsten Datei.**

- Überprüfen Sie, ob die abzuspielende Audiodatei in einem Format vorliegt, das von diesem Receiver unterstützt wird (Seite 73).
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien mit DRM-Kopierschutz ist nicht möglich. Informationen zum Überprüfen des Kopierschutzes einer WMA-Datei finden Sie auf Seite 75.

---

**Während der Wiedergabe kommt es zu Tonaussetzern.**

- Möglicherweise ist die Bandbreite Ihres WLAN zu gering. Verringern Sie den Abstand zwischen Receiver und WLAN-Router bzw. Access Point, und achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse zwischen den Geräten befinden.
- Wenn Sie Ihren Computer als Server verwenden, könnten dort viele Anwendungen ausgeführt werden. Wenn auf dem Computer ein Virenschutzprogramm ausgeführt wird, deaktivieren Sie dieses vorübergehend, da sonst sehr viele Systemressourcen belegt werden.
- Je nach Netzwerkumgebung ist es unter Umständen nicht möglich, Titel wiederzugeben, wenn mehrere Geräte gleichzeitig in Betrieb sind. Schalten Sie ein anderes Gerät aus, damit der Receiver die Titel wiedergeben kann.

---

**„Cannot Play“ wird angezeigt.**

- Sie können keine anderen Dateien als Audiodateien wiedergeben.
- Vergewissern Sie sich, dass der Server richtig eingerichtet wurde (Seite 69). Überprüfen Sie, ob der Receiver beim Server registriert wurde und das Musikstreaming vom Server zulässt.
- Prüfen Sie, ob die Audiodatei auf dem Server beschädigt oder gelöscht wurde. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Servers nach.

- Sie können die folgenden Titel nicht wiedergeben:
  - Titel, die gegen Wiedergabebeschränkungen verstoßen.
  - Titel mit irregulären Urheberrechtsinformationen.
  - Titel, die Sie in einem Musik-Shop im Internet gekauft haben und die kein Heimnetzwerk-Streaming zulassen.
  - Titel in einem Format, das vom Receiver nicht unterstützt wird (Seite 73).
- Überzeugen Sie sich, dass der ausgewählte Titel nicht auf dem Server gelöscht wurde. Falls der Titel gelöscht wurde, wählen Sie einen anderen Titel aus.
- Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Router bzw. Access Point eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Server eingeschaltet ist.
- Der Server ist unter Umständen instabil. Starten Sie ihn neu.
- Überprüfen Sie, ob Receiver und Server richtig mit dem WLAN-Router bzw. Access Point verbunden sind.

---

### **„No Track“ wird angezeigt.**

- Wenn sich im ausgewählten Ordner keine Titel oder Unterordner befinden, können Sie den Ordner nicht erweitern, um dessen Inhalt anzuzeigen.

---

### **Sie können keine Titel im kopiergeschützten WMA-Format wiedergeben.**

- Informationen zum Überprüfen des Kopierschutzes einer WMA-Datei finden Sie auf Seite 75.

---

### **Sie können keinen bereits vorher ausgewählten Titel auswählen.**

- Eventuell wurden die Titelinformationen auf dem Server geändert. Wählen Sie den Server in der Serverliste erneut aus (Seite 73).

---

### **Geräte im Heimnetzwerk können keine Verbindung zum Receiver herstellen.**

- Möglicherweise ist die Option „Network Standby“ auf „Off“ eingestellt. Schalten Sie den Receiver ein, oder stellen Sie „Network Standby“ auf „On“ ein (Seite 104).
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk richtig eingerichtet wurde. Andernfalls kann die Verbindung nicht hergestellt werden (Seite 101).
- Das Gerät in der Geräteliste wurde auf „Not Allow“ gesetzt (Seite 102), oder das Gerät wurde nicht zur Geräteliste hinzugefügt (Seite 102).
- Es wurde bereits das Maximum von 20 anschließbaren Geräten erreicht. Löschen Sie nicht benötigte Geräte in der Geräteliste, und setzen Sie dann „Auto Access“ auf „Allow“ (Seite 102).
- Der Serverbetrieb des Receivers wird unterbrochen, wenn dieser einen der folgenden Vorgänge ausführt.
  - Wiedergabe eines auf dem Server gespeicherten Titels (der Receiver fungiert als Player)
  - Aktualisierung der Software
  - Formatierung des Systems

---

### **Der Receiver kann nicht automatisch eingeschaltet werden, wenn Geräte im Netzwerk auf ihn zugreifen.**

- Der Receiver selbst unterstützt den Wake-on-LAN-Standard nicht. Daher kann der Receiver nicht durch Wake-on-LAN eingeschaltet werden, wenn „Network Standby“ auf „Off“ eingestellt ist. Stellen Sie „Network Standby“ auf „On“ ein, damit der Receiver auf Signale anderer Geräte im Netzwerk reagieren kann (Seite 104).

---

### **Geräte im Netzwerk können den Receiver nicht einschalten.**

- Der Receiver kann im Netzwerk nicht durch ein Wake-on-LAN-Signal anderer Geräte eingeschaltet werden.

---

### **Der Receiver kann nicht den Titel wiedergeben, der momentan vom PARTY-Host abgespielt wird.**

- Der PARTY-Host gibt gerade einen Titel in einem Audioformat wieder, das der Receiver nicht unterstützt.
- Es kann einige Zeit dauern, bis der abgespielte Titel zu hören ist.

---

### **Der Receiver tritt einer unbeabsichtigten PARTY bei.**

- Wenn zum Beitrittszeitpunkt des Receivers bereits mehr als eine PARTY gestartet wurde, kann der Receiver eventuell nicht der von Ihnen gewünschten PARTY beitreten. Schließen Sie die andere PARTY, und treten Sie dann der gewünschten PARTY bei.

---

## **AirPlay**

---

### **Der Receiver wird von einem iOS-Gerät nicht gefunden.**

- Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen der Sicherheitssoftware. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Supportwebsite (Seite 129).
- Vergewissern Sie sich, dass das iOS-Gerät bzw. der Computer mit iTunes mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist.
- Aktualisieren Sie die AirPlay-Software des Receivers und des iOS-Geräts mit der neuesten Version (Seite 82).

---

### **Der Ton setzt aus.**

- In einem drahtlosen Netzwerk kann es aufgrund verschiedener Faktoren, wie z. B. der Netzwerkumgebung, zu Tonaussetzern kommen.
- Die Server sind überlastet. Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.

---

### **Der Receiver lässt sich nicht bedienen.**

- Aktualisieren Sie die Software des iOS-Geräts mit der neuesten Version (Seite 82).

- Aktualisieren Sie die Software des Receivers mit der neuesten Version (Seite 82).
- Vergewissern Sie sich, dass kein anderes Gerät zur selben Zeit ein Streaming zum AirPlay-kompatiblen Gerät durchführt.

---

### **Tasten wie MASTER VOL +/-, ◀ +/-, ▶, II, ■, I◀◀ und ▶▶I funktionieren nicht.**

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen aktiviert sind, die zulassen, dass iTunes von diesem Receiver gesteuert werden kann.
- Der Receiver ist am iOS-Gerät nicht als entfernter Lautsprecher ausgewählt. Wählen Sie den Receiver als Netzwerklautsprecher aus.

---

## **SEN**

---

### **Der Receiver kann keine Verbindung zu einem Dienst herstellen.**

- Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Router bzw. Access Point eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie den Netzwerkstatus. Befolgen Sie die Anweisungen unter „So überprüfen Sie die Netzwerkinformationen“ (Seite 101), und wählen Sie in Schritt 2 die Option „Connection“ aus. Falls die Meldung „Connection Fail“ angezeigt wird, richten Sie die Netzwerkverbindung erneut ein (Seite 69).
- Wenn Sie ein drahtloses Netzwerk verwenden, verringern Sie den Abstand zwischen Receiver und WLAN-Router bzw. Access Point.
- Wenn der Vertrag mit Ihrem Internetanbieter die Internetverbindung auf jeweils nur ein Gerät beschränkt, kann dieses Gerät nicht auf das Internet zugreifen, wenn bereits ein anderes Gerät mit dem Internet verbunden ist. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

---

## Der Ton setzt aus.

- Möglicherweise ist die Bandbreite Ihres WLAN zu gering. Verringern Sie den Abstand zwischen Receiver und WLAN-Router bzw. Access Point, und achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse zwischen den Geräten befinden.
- 

## „BRAVIA“ Sync (Steuerung für HDMI)

### Die Funktion „Steuerung für HDMI“ funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie die HDMI-Verbindung (Seite 26).
- Vergewissern Sie sich, dass die Option „Ctrl for HDMI“ im Menü „HDMI Settings“ auf „ON“ eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Gerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI“ kompatibel ist.
- Überprüfen Sie die „Steuerung für HDMI“-Einstellungen des angeschlossenen Geräts. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts nach.
- Wenn Sie das HDMI-Kabel abziehen oder die Verbindung ändern, wiederholen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 86).
- Wenn „Ctrl for HDMI“ auf „OFF“ eingestellt ist, funktioniert „BRAVIA“ Sync selbst dann nicht richtig, wenn das Gerät an die Buchse HDMI IN angeschlossen ist.
- Beschränkungen bezüglich Typ und Anzahl der Geräte, die durch „BRAVIA“ Sync gesteuert werden können, werden in der Norm HDMI CEC wie folgt spezifiziert.
  - Aufnahmegeräte (Blu-ray Disc-Recorder, DVD-Recorder usw.): Maximal 3 Geräte
  - Wiedergabegeräte (Blu-ray Disc-Player, DVD-Player usw.): Maximal 3 Geräte

- Geräte mit Tuner-Funktion: Maximal 4 Geräte
  - AV-Receiver (Audiosystem): Maximal 1 Gerät
- 

## Fernbedienung

### Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Receiver (Seite 9).
  - Entfernen Sie Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Receiver.
  - Wenn die Batterien in der Fernbedienung schwach sind, ersetzen Sie sie durch neue.
  - Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Eingang an der Fernbedienung eingestellt haben.
  - Wenn Sie ein programmiertes, nicht von Sony stammendes Gerät bedienen, funktioniert die Fernbedienung je nach Modell und Hersteller möglicherweise nicht richtig.
- 

## Fehlermeldungen

Bei einer Fehlfunktion wird auf dem Display eine Meldung angezeigt. Anhand der Meldung können Sie den Zustand des Systems überprüfen. Sollte eine Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

---

### PROTECTOR

Unregelmäßiger Strom wird an die Lautsprecher abgegeben, oder die Lüftungsöffnungen des Receivers sind verdeckt. Der Receiver schaltet sich nach wenigen Sekunden automatisch aus. Entfernen Sie den Gegenstand von der Oberseite des Receivers, überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse, und schalten Sie den Receiver wieder ein.

## USB FAIL

Ein Überstrom vom Anschluss  (USB) wurde festgestellt. Der Receiver schaltet sich nach wenigen Sekunden automatisch aus. Überprüfen Sie den iPod bzw. das iPhone oder das USB-Gerät, trennen Sie die Verbindung zum Receiver, und schalten Sie diesen wieder ein.

Informationen zu den anderen Meldungen finden Sie unter „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 43), „iPod/iPhone-Meldungsliste“ (Seite 57), „USB-Meldungsliste“ (Seite 59) und „Liste der Netzwerkmeldungen“ (Seite 83).

## Löschen des Speichers

### Querverweise

Löschen	Siehe
Alle gespeicherten Einstellungen	Seite 36
Angepasste Schallfelder	Seite 68

## Support-Informationen

Die neuesten Informationen zu Ihrem Receiver erhalten Sie auf der folgenden Website.

### Kunden in Europa:

<http://support.sony-europe.com/>

## Technische Daten

### Verstärker

Modelle für Europa<sup>1)</sup>

Ausgangsleistung im Stereobetrieb  
(8 Ohm, 1 kHz, 1 % THD)

105 W + 105 W

Ausgangsleistung im Surroundbetrieb<sup>2)</sup>  
(8 Ohm, 1 kHz, 10 % THD)

150 W pro Kanal

<sup>1)</sup>Gemessen unter folgenden Bedingungen:

Stromversorgung: 230 V Wechselspannung, 50 Hz

<sup>2)</sup>Referenzausgangsleistung für die Front-, Center-, Surround-, hinteren Surround- und oberen Frontlautsprecher. Je nach Schallfелеinstellungen und Signalquelle wird möglicherweise kein Ton ausgegeben.

### Frequenzgang

Analog 10 Hz – 100 kHz,  
+0,5/-2 dB (bei  
umgangenem Schallfeld  
und Equalizer)

### Eingang

Analog Empfindlichkeit: 500 mV/  
50 kOhm  
Signal-Rauschabstand<sup>3)</sup>:  
105 dB  
(A, 500 mV<sup>4)</sup>)

Digital (Koaxial) Impedanz: 75 Ohm  
Signal-Rauschabstand:  
100 dB  
(A, 20-kHz-Tiefpassfilter)

Digital (Optisch) Signal-Rauschabstand:  
100 dB  
(A, 20-kHz-Tiefpassfilter)

### Ausgang (Analog)

AUDIO OUT Spannung: 500 mV/  
1 kOhm

SUBWOOFER Spannung: 2 V/1 kOhm

## Equalizer

Verstärkungspegel  $\pm 10$  dB, in Schritten von 1 dB

<sup>3)</sup>Eingang kurzgeschlossen (bei umgangenem Schallfeld und Equalizer).

<sup>4)</sup>Netzwerk gewichtet, Eingangspegel.

## UKW-Tuner

Empfangsbereich 87,5 MHz – 108,0 MHz  
(in Schritten von 50 kHz)

Antenne UKW-Wurfantenne

Antennenanschlüsse  
75 Ohm, unsymmetrisch

## MW-Tuner

Empfangsbereich 531 kHz – 1602 kHz  
(in Schritten von 9 kHz)

Antenne Rahmenantenne

## Video

Eingänge/Ausgänge

Video: 1 V<sub>pp</sub>, 75 Ohm

COMPONENT VIDEO:

Y: 1 V<sub>pp</sub>, 75 Ohm

PB: 0,7 V<sub>pp</sub>, 75 Ohm

PR: 0,7 V<sub>pp</sub>, 75 Ohm

80 MHz HD-Durchgang

## HDMI-Video

Eingang/Ausgang (HDMI-Verstärkerblock)

Format	2D	3D		
		Frame-packing	Nebeneinander (Hälfte)	Übereinander (oben und unten)
1920 × 1080p bei 59,94/60 Hz	<input type="radio"/>	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1920 × 1080p bei 50 Hz	<input type="radio"/>	–	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1920 × 1080p bei 29,97/30 Hz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1920 × 1080p bei 23,98/24 Hz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1920 × 1080i bei 59,94/60 Hz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1920 × 1080i bei 50 Hz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1280 × 720p bei 59,94/60 Hz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1280 × 720p bei 50 Hz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1280 × 720p bei 29,97/30 Hz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1280 × 720p bei 23,98/24 Hz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
720 × 480p bei 59,94/60 Hz	<input type="radio"/>	–	–	–
720 × 576p bei 50 Hz	<input type="radio"/>	–	–	–
640 × 480p bei 59,94/60 Hz	<input type="radio"/>	–	–	–

## iPod/iPhone

5 V Gleichspannung, 1 A

## USB-Schnittstelle

Unterstützte Bitrate\* mp3 (MPEG 1 Audio Layer-3):  
32 – 320 kbit/s, VBR  
WMA: 48 – 192 kbit/s  
AAC: 48 – 320 kbit/s  
\* Eine Kompatibilität mit allen Kodier-/Schreibprogrammen, Aufnahmegeräten und Medien kann nicht garantiert werden.

Übertragungsgeschwindigkeit

Full Speed

Unterstützter USB-Gerätetyp

Massenspeicherklasse

Maximalstrom

500 mA

## Netzwerk

Ethernet-LAN 10BASE-T/100BASE-TX

WLAN

Kompatible Normen:

IEEE 802,11 b/g

Sicherheit:

WEP 64 Bit, WEP 128 Bit,  
WPA/WPA2-PSK (AES),  
WPA/WPA2-PSK (TKIP)

Funkfrequenz:

2,4 GHz

## Allgemeines

Stromversorgung 230 V Wechselspannung,  
50/60 Hz

Leistungsaufnahme 240 W

Leistungsaufnahme (im Standby-Modus)

0,3 W (Wenn „Ctrl for HDMI“ und „Network Standby“ auf „Off“ eingestellt sind und der Receiver in Zone 2 ausgeschaltet ist.)

Maße (Breite/Höhe/Tiefe)

430 mm × 158 mm ×  
322,6 mm (einschließlich  
vorstehender Teile und  
Bedienelemente)

Gewicht

10,2 kg

Änderungen des Designs und der technischen Daten bleiben vorbehalten.

In bestimmten Leiterplatten werden keine halogenierten Flammschutzmittel verwendet.

# Index

## Numerischer

- 2-Kanal 64
- 5.1-Kanal 21
- 7.1-Kanal 21

## A

- A.E.D.-Modus 64
- A/V Sync 100
- A/V-Synchronisierung 108
- Access Point Scan 45
- AirPlay 80
- Alphabetische Suche 14
- Anschluss
  - Antennen 33
  - Audiogeräte 32
  - Fernsehgerät 25
  - iPod/iPhone 30
  - Lautsprecher 23
  - USB-Gerät 33
  - Videogeräte 26
- Anzeigen von Informationen auf dem Display 110
- Audio Out 101
- Audioeinstellungen 99, 108
- Aufnahme 59
- Ausschalttimer 15
- Auto Standby 104
- Auto Tuning 61
- Automatische Kalibrierung 106

## B

- Bass 108
- Bedienfeld-Display 10
- BI-AMP 38, 92
- Bi-Amping-Betrieb 92
- Blu-ray Disc-Player 28
- BRAVIA Sync
  - Vorbereitungen 86

## C

- Camcorder 31
- CD-Player 32

## D

- D.L.L (Digital Legato Linear) 99
- DCAC (Digital Cinema Auto Calibration) 39
- Device Name 103
- Direct Tuning 61
- DLNA 68
- Dolby Digital EX 20
- Drahtloses Netzwerk 44
- DTS 10
- Dual Mono 100, 108
- Durchleitung 108
- DVD-Player 28
- DVD-Recorder 31
- Dynamikbereich-Komprimierung 98, 106

## E

- Effektpegel 99, 108
- Einknopfbedienung 87
- Entfernungseinheit 98, 107
- EQ-Einstellungen 108
- Erweiterte automatische Lautstärkefunktion 67

## F

- Fernbedienung 13, 110
- Fernsehgerät 25
- Feste IP-Adresse 46
- Filmmodus 64

## G

- Gespeicherte Sender 61
- GUI (Grafische Benutzeroberfläche) 49

## H

- HD-D.C.S. 64
- HDMI-Einstellungen 100, 108
- Heimnetzwerk 73
- Hochkonvertierung 19
- Höhen 108
- Home Theatre Control 89

## I

- Input 51
- Input Assign 90
- INPUT MODE 89
- iPod/iPhone
  - aufladen 56
  - kompatible Modelle 54

## K

- Kabelgebundenes Netzwerk 48
- Kabel-TV-Tuner 29
- Kalibrierungstyp 106
- Klangoptimierung 16

## L

- Lautsprechereinstellungen 96, 107
- Lautsprecherschema 96, 107
- LFE (Niederfrequenzeffekt) 11
- Löschen
  - Fernbedienung 115
  - Schallfelder 68
  - Speicher 36

## M

- Manual Setup 96
- Media Remote Device Registration 103
- Meldung
  - Automatische Kalibrierung 43
  - Fehler 128
  - iPod/iPhone 57
  - Netzwerkfunktionen 83
  - USB 59
- Menü 95, 106
- Multi-Zonen 92
- Musikdienste 76
- Musikmodus 65
- MW 60

## **N**

Name Input 53, 62  
Network Standby 104  
Netzwerkeinstellungen 101

## **O**

Optionsmenü 50

## **P**

PARTY STREAMING 79  
Pass Through 100  
Pegeleinstellungen 106  
PlayStation 3 30  
PROTECTOR 128  
Proxy-Server 46

## **R**

RDS 62

## **S**

Satellitentuner 29  
SB Assign 96, 107  
Scene Select 88  
Schallfeld 64  
Server 69  
Serverliste 73  
Settings 95  
Software-Update 104  
SPEAKERS 38  
Standbyautomatik 109  
Steuerung für HDMI 100, 108  
Stummschaltfunktion 52  
Super Audio CD-Player 32  
Surround-  
    Einstellungen 98, 108  
Systemaudiosteuerung 87  
Systemausschaltung 88  
Systemeinstellungen 104, 109

## **T**

Test Tone 98  
Testton 106  
Tonausgabe 108  
Trennfrequenz 97, 108  
Tuner 60  
Tuner-Einstellungen 108

## **U**

UKW 60  
UKW-Modus 61, 108  
USB FAIL 129  
USB-Gerät 57

## **V**

Verbindung  
    drahtlos 35  
    kabelgebunden 35  
    Netzwerk 34  
Videoeinstellungen 108  
Videorecorder 31

## **W**

Wake-on-LAN 74  
WLAN-Antenne 12  
WLAN-Signalstärke 10  
WPS  
    PIN 47  
    Taste 47

## **Z**

Zone 2 92  
Zurücksetzen 36

# ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG FÜR SONY-SOFTWARE

Lesen Sie die folgende Vereinbarung sorgfältig durch, bevor Sie die (unten definierte) SONY-SOFTWARE verwenden. Indem Sie die SONY-SOFTWARE verwenden, stimmen Sie der Vereinbarung zu. Wenn Sie mit der Vereinbarung nicht einverstanden sind, dürfen Sie die SONY-SOFTWARE nicht verwenden.

**WICHTIG – BITTE SORGFÄLTIG LESEN:** Diese Endbenutzer-Lizenzvereinbarung („EULA“) ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen und der Sony Corporation („SONY“), dem Hersteller Ihres Sony-Hardwaregerätes (dem „PRODUKT“) und dem Lizenzgeber der SONY-SOFTWARE. Sämtliche Software von Sony und von anderen Herstellern (mit Ausnahme der Software, die ihrer eigenen separaten Lizenz unterliegt), die zu Ihrem PRODUKT gehört, sowie alle zugehörigen Updates und Upgrades werden hier mit „SONY-SOFTWARE“ bezeichnet. Sie dürfen die SONY-SOFTWARE nur zusammen mit dem PRODUKT verwenden.

Indem Sie die SONY-SOFTWARE verwenden, stimmen Sie zu, dass Sie sich an die Bestimmungen dieser EULA halten. Wenn Sie den Bedingungen dieser EULA nicht zustimmen, ist SONY nicht zur Lizenzierung der SONY-SOFTWARE an Sie bereit. In diesem Fall dürfen Sie die SONY-SOFTWARE nicht verwenden.

## LIZENZ FÜR DIE SONY-SOFTWARE

Die SONY-SOFTWARE wird durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberschutzabkommen sowie durch andere Gesetze und Übereinkommen zu geistigen Eigentumsrechten geschützt. Die SONY-SOFTWARE wird nicht verkauft, sondern nur lizenziert.

## GEWÄHRUNG DER LIZENZ

Sämtliche Titel, Urheberrechte und andere Rechte für die bzw. an der SONY-SOFTWARE sind Eigentum von SONY oder deren Lizenzgebern. Diese EULA gewährt Ihnen das Recht, die SONY-SOFTWARE ausschließlich für den persönlichen Gebrauch zu verwenden.

## BESCHREIBUNG DER ANFORDERUNGEN, RESTRIKTIONEN, RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

**Beschränkungen.** Sie dürfen die SONY-SOFTWARE weder gänzlich noch auszugsweise kopieren, modifizieren, zurückentwickeln, dekompileieren oder disassemblieren.

**Abtrennung von Komponenten.** Die SONY-SOFTWARE wird als einzelnes Produkt lizenziert. Ihre Komponenten dürfen nicht voneinander getrennt werden.

**Verwendung für ein einziges PRODUKT.** Die SONY-SOFTWARE darf nur zusammen mit einem einzigen PRODUKT verwendet werden.

**Vermietung.** Sie dürfen die SONY-SOFTWARE weder vermieten noch verleasen.

**Übertragung der Software.** Sie dürfen Ihre Rechte im Rahmen dieser EULA nur dann permanent übertragen, wenn die SONY-SOFTWARE zusammen mit dem PRODUKT und als Teil des PRODUKTS übertragen wird, vorausgesetzt, dass Sie keine Kopien behalten, die gesamte SONY-SOFTWARE (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf alle Kopien, Komponenten, Medien, Bedienungsanleitungen, andere gedruckte Materialien, elektronische Dokumente, Wiederherstellungs-Discs und diese EULA) aushändigen und der Empfänger den Bedingungen dieser EULA zustimmt.

**Kündigung.** Ohne dabei andere Rechte zu beeinträchtigen, kann SONY diese EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten. In diesem Fall müssen Sie das PRODUKT, falls von SONY gefordert, an eine von SONY angegebene Adresse senden. SONY sendet das PRODUKT, sobald dies realisierbar ist, an Sie zurück, nachdem die SONY-SOFTWARE aus dem PRODUKT entfernt wurde.

**Vertraulichkeit.** Sie erklären sich damit einverstanden, in der SONY-SOFTWARE enthaltene vertrauliche Informationen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind, vertraulich zu behandeln und ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens SONY Dritten nicht mitzuteilen.

## HOCHGEFÄHRLICHE TÄTIGKEITEN

Die SONY-SOFTWARE ist nicht fehlertolerant und wurde nicht für den Einsatz oder den Wiederverkauf als Online-Steuerungsausrüstung in gefährlichen Umgebungen konstruiert, hergestellt oder konzipiert, die eine ausfallsichere Performance erfordern, wie z. B. Betrieb von Atomkraftwerken, Luftfahrtnavigation oder Kommunikationssysteme, Luftverkehrsüberwachung, lebenserhaltende Maschinen oder Waffensysteme, wo das Versagen der SONY-SOFTWARE zu Verletzungen oder schweren körperlichen oder mit der Umwelt verbundenen Schäden oder gar zum Tod führen kann („hochgefährliche Tätigkeiten“). SONY und seine Lieferanten lehnen insbesondere jegliche ausdrückliche oder konkludente Tauglichkeitsgarantie für hochgefährliche Tätigkeiten ab.

## **GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS BEZÜGLICH SONY-SOFTWARE**

Sie räumen ausdrücklich ein und stimmen zu, dass die Verwendung der SONY-SOFTWARE auf eigene Gefahr erfolgt. Die SONY-SOFTWARE wird „OHNE MÄNGELGEWÄHR“ und ohne Gewährleistung irgendwelcher Art bereitgestellt. SONY, die Lieferanten und die Lizenzgeber von SONY (lediglich für die Zwecke dieses PARAGRAPHS zusammenfassend mit „SONY“ bezeichnet) LEHNEN NACHDRÜCKLICH ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTEN GARANTIEEN BEZÜGLICH DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. SONY GEWÄHRLEISTET NICHT, DASS DIE IN DER SONY-SOFTWARE ENTHALTENEN FUNKTIONEN FREI VON FEHLERN ODER DEFEKTEN SIND ODER DASS DIESE IHRE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN. AUSSERDEM GIBT SONY KEINE GARANTIE DAFÜR, DASS DIE BETRIEBSFÄHIGKEIT DER SONY-SOFTWARE KORRIGIERT WIRD. DANEBEN GIBT SONY KEINE GARANTIEEN UND MACHT AUCH KEINE ANGABEN BEZÜGLICH DER VERWENDUNG ODER DER AUS DER VERWENDUNG DER SONY-SOFTWARE RESULTIERENDEN ERGEBNISSE IN BEZUG AUF RICHTIGKEIT, GENAUIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGE ERWARTUNGEN. MÜNDLICHE UND SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER VON SONY ODER EINEM DURCH SONY BEVOLLMÄCHTIGTEN VERTRETER ERTEILTE RATSCHLÄGE DÜRFEN NICHT ALS GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG AUSGELEGT WERDEN UND ERWEITERN IN KEINER WEISE DEN UMFANG DIESER GEWÄHRLEISTUNG. EINIGE RECHTSSYSTEME ERLAUBEN NICHT DEN AUSSCHLUSS DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNG. IN DIESEM FALL TRIFFT DER OBIGE AUSSCHLUSS NICHT AUF SIE ZU.

Ohne Beschränkung des Vorstehenden wird insbesondere erklärt, dass die SONY-SOFTWARE nicht zur Verwendung mit einem anderen Produkt als dem hier genannten „PRODUKT“ konzipiert wurde. SONY gibt keine Garantie dafür, dass Produkte, Softwareprogramme, Inhalte oder Daten, die von Ihnen oder Dritten erstellt wurden, nicht durch die SONY-SOFTWARE beschädigt werden.

## **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SONY, DIE LIEFERANTEN UND DIE LIZENZGEBER VON SONY (NUR für die Zwecke dieses PARAGRAPHS zusammenfassend „SONY“ genannt) HAFTEN NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN BEZÜGLICH DER SONY-SOFTWARE, DIE SICH DURCH VERSTOSS GEGEN EINE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG, VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, KAUSALHAFTUNG ODER EINE ANDERE RECHTSGRUNDLAGE ERGEBEN ODER DARAUF BASIEREN. SOLCHE SCHÄDEN UMFASSEN, SIND JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, ENTGANGENE GEWINNE, ENTGANGENE EINNAHMEN, DATENVERLUST, VERLUST DER VERWENDUNG DES PRODUKTS ODER ANDERER DAMIT VERBUNDENER AUSRÜSTUNGEN, AUSFALLZEITEN UND BENUTZERZEITEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SONY ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. IN JEDEM FALL IST DIE GESAMTE HAFTUNG VON SONY IHNEN GEGENÜBER IM RAHMEN DER BESTIMMUNGEN DIESER EULA AUF DEN VON IHNEN BEZAHLTEN BETRAG BESCHRÄNKT, DER TATSÄCHLICH AUF DIE SONY-SOFTWARE ENTFÄLLT.

## **AUSFUHRBESTIMMUNGEN**

Wenn Sie die SONY-SOFTWARE in einem anderen Land als Ihrem Wohnsitzland verwenden oder sie in ein anderes Land versenden, müssen Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Export, Import und Zoll einhalten.

## **ANWENDBARES RECHT**

Diese EULA soll im Einklang mit den Gesetzen Japans, ohne Hinblick auf eventuelle Konflikte mit anderen gesetzlichen Bestimmungen ausgelegt, geregelt, interpretiert und angewendet werden. Alle sich aus dieser EULA ergebenden Streitfälle unterliegen ausschließlich dem Gerichtsstand und der Rechtssprechung der Gerichte in Tokio, Japan. Sie und SONY erklären sich hiermit mit dem Gerichtsstand und der Rechtssprechung dieser Gerichte einverstanden. SIE UND SONY VERZICHTEN AUF DAS RECHT AUF SCHWURGERICHTSVERHANDLUNGEN IN BEZUG AUF ANGELEGENHEITEN, DIE SICH AUS DIESER EULA ERGEBEN ODER DAMIT VERBUNDEN SIND.

## **SALVATORISCHE KLAUSEL**

Sollte eine Bestimmung dieser EULA unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

Sollten Sie Fragen in Verbindung mit dieser EULA oder der hier gegebenen beschränkten Garantie haben, können Sie sich unter der auf der Garantiekarte genannten Kontaktadresse schriftlich an SONY wenden. Die Garantiekarte liegt der Produktverpackung bei.

<http://www.sony.net/>

©2012 Sony Corporation